vom 02. bis 05. Juni 2023

1833

2023

Schützenkönigspaar
Björn I. und Victoria
aus dem Hause Stade

Schützenfest.

Ich liebe es.

Inhaltsverzeichnis

· Grußwort des 1. Vorsitzenden Markus Brand 7
· Ihre Majestäten Björn I. und Victoria 17

GSV-Historie

· Die Nachkriegsjahre in Gummersbach und Oberberg (3) 29
· GSV-Historiensplitter 45
· Der GSV vor 50 Jahren 49
· 1973 Schützenkönig Alfred Funke 51
· 1998 Schützenkönig Peter Löwe 55
· 90. Geburtstag – ein Interview mit „Kalla“ Sattler 59

Festverlauf 62

· Liedtexte 64

GSV-Aktuell

· Premiumsponsoren 2023 65
· Schützenfest 2023 67
· Schützenfest 2022 – ein Rückblick 75
· Exclusivsponsoren 2023 98
· Impressionen 2022 101
· Sportschützen 2022-2023 147
· Neue Fahne der Kompanie Stadtmitte 153
· Oktoberfest der Kompanien 157
· GSV-Newsletter / -Homepage / -Social Media 159
· Ehrungen 2022 161
· Trauer um Paul-Gerhard „Paulus“ Schmitz 163
· Trauer um verstorbene Schützenbrüder 165
· Veränderungen im Offizierskorps 167
· Das Offizierskorps 171
· Club der Könige / Königinnentreffen 173
· Vogeltaufe 177
· Die Gummersbacher Schützenkönige 179

Impressum

Herausgeber: Gummersbacher Schützenverein von 1833 e.V.
Redaktion: Udo Wiesener (uw), Michael Häcke (mh), Tim Mertel (tm), Victor Bogdan (vb)
Fotos: Gummersbacher Schützenverein e.V.
Anzeigen: Michael Häcke, Ingo Lütke, Tim Mertel, Marcus Hoffmann, Gunnar Hunscher, Kevin Starkey
Anschrift/Internet: Postfach 100463, 51604 Gummersbach, www.gsv1833.de, info@gsv1833.de
Layout: VitaminD | Büro für Design, Marco Reifenberg, Wiehl, www.vitamind.de
Druck: Welpdruck GmbH, Wiehl-Oberbantenberg, www.welpdruck.de
Auflage: 2.500 Exemplare

Copyright: Text + Bilder GSV e.V., Verwendung, auch auszugsweise, nur mit schriftlichem Einverständnis des Vereins

Wir danken allen Inserenten dieser Festschrift. Kostenlose Verteilung.

DECKER & BRAND
Service / neu definiert

Volltreffer

Wer schießt diesmal den Vogel ab?

AXA Decker & Brand wünscht allen Schützen „GUT SCHUSS!“ und viel Spaß auf dem Schützenfest.

UND DENKT DARAN:
Neue Schützenmützen gibt es in unserer Agentur im Forum, AXA Decker & Brand, Steinmüllerallee 5, 51643 Gummersbach

Grußwort des 1. Vorsitzenden Markus Brand

Liebe Schützenbrüder, liebe Freundinnen und Freunde des Gummersbacher Schützenvereins, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Heimatstadt Gummersbach, Horrido und herzlich Willkommen zum Gummersbacher Schützenfest!

Ein fast normales Schützenjahr neigt sich dem Ende und damit seinem Höhepunkt, unserem geliebten Schützenfest zu. Wir alle freuen uns auf vier unbeschwerte und fröhliche Tage mit unseren amtierenden Majestäten, König Björn I. und seiner lieben Königin Victoria aus dem Hause Stade. Nun muss nur noch das Wetter mitspielen und dem grün-weißen Treiben steht nichts mehr im Wege. Das Schützenfest stellt den Höhepunkt für jedes Königspaar dar. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Zeit wie im Flug vergeht, das Fest nur so an einem vorbei rauscht und die Wangen schon an Tag 2 vom Grinsen schmerzen. Auch Björn I. und seiner Victoria wird es in diesem Jahr garantiert nicht anders ergehen. Ich wünsche ihnen, dass Sie jede Sekunde aufsaugen und als wunderbare Erinnerung auf Lebzeiten abspeichern werden. So wie sie hoffentlich auch immer an die grandiosen Erlebnisse während ihres vergangenen Hofjahres zurückdenken werden. Sei es das Bingo-Spiel der etwas anderen Art, die Hoftour nach Seefeld oder einer der vielen lustigen Stammtische in ihrer Hofburg, dem Bit-Boulevard. Eines dieser Treffen durfte ich live miterleben, weil ich zunächst zufällig am Nachbartisch, schlussendlich aber mitten in der Runde saß. Ich darf verraten, es war eine wirklich fröhliche – was sage ich – feucht-fröhliche Runde. Mit Ex-Majestät Marc Timmerbeil hat sich unsere amtierende königliche Hoheit einen Schützenfest-erfahrenen und -affinen Oberhofmeister gesucht. Da sind Spaß und Freude garantiert keine Mangelware. Sie merken, an guter Laune während unseres Festes wird es den Majestäten und ihrem Hofstaat nicht mangeln. Und am Wetter wird das Fest auch nicht scheitern, schließlich ist Majestät höchstpersönlich dafür verantwortlich.

Für das Gelingen des Festes ist aber eben nicht nur meteorologisches Know How vonnöten. Viele helfende Hände sorgen Jahr für Jahr dafür, dass wir in der Woche nach Pfingsten so ausgelassen feiern dürfen. Auf Seiten unserer Majestäten sind es deren Exzellenzen, die den engen Terminplan des Königspaares und des gesamten Hofstaates an den vier Tagen koordinieren und immer wieder aufs Neue beste Stimmung verbreiten. Auf Vereinsseite sind es die Offiziere, die nicht nur während des Schützenfestes, sondern auch unter dem Jahr alles daran setzen,

Lufthansa City Center
Reisebüro Naumann

Mit Schwung ins Glück

Waren Ihre Gedanken heute schon im Urlaub?

Eingetaucht in den erfrischenden, türkisblauen Ozean, aufgewärmt am knisternden Kamin im Alpenchalet oder aufgewacht in einem neuen Hafen bereit zur Entdeckungstour? Was gibt es Schöneres, als über die nächste Reise zu reden, den perfekten Ort zu finden, ohne Stress das Hin und Zurück zu planen. Gemeinsam mit Ihnen finden wir den perfekten Weg dorthin.
Besuchen Sie uns!

Wann sprechen wir über Ihre Wünsche?

02261-92630
info@lcc-naumann.com
www.lcc-naumann.com
Hindenburgstr. 4-8
51643 Gummersbach

**Ihr Reisebüro.
Weltweit.**

dass die Feierlichkeiten als voller Erfolg verbucht werden können. Angefangen bei den jeweiligen Kompanieführungen über die Kommissionsleiter, unsere Zugführer bis hin zum geschäftsführenden Vorstand gibt es nahezu kein Ressort, welches sich nicht unterjährig intensiv mit der Planung des Höhepunktes eines jeden Schützenjahres beschäftigt und viele Stunden damit verbringt, sicherzustellen, dass unser Schützenfest reibungslos und wie geplant abläuft.

Aufgrund der teilweise stark gestiegenen Anforderungen müssen immer mehr behördliche Genehmigungen eingeholt, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen geplant, sowie deren Umsetzung koordiniert werden. Wo früher ein paar Telefonate genügten, müssen heute unzählige Formulare ausgefüllt, Unterlagen beigebracht und Abstimmungsrunden abgehalten werden. Vieles davon ist sicherlich nachvollziehbar. Die dramatischen Szenen während der Love-Parade 2010 in Duisburg oder terroristische Anschläge, wie der von 2016 auf einen Berliner Weihnachtsmarkt, möchte niemand noch einmal erleben. Hier gilt es, die Bevölkerung zu schützen und alle geforderten Gegenmaßnahmen zu ergreifen – egal, was es kostet! So begleiten unsere Festzüge mittlerweile aus Sicherheitsgründen bis zu 6 Fahrzeuge, unser Festplatz wird ebenso aufwendig abgesperrt, dabei aber Fluchtwege in alle Himmelsrichtungen freigehalten, ausgeschildert und beleuchtet. Ein mehrköpfiges Security-Team dreht unentwegt seine Runden, um einzugreifen, sollten sich Tumulte anbahnen. All dies sind Maßnahmen, die wir für die Sicherheit jedes einzelnen ergreifen müssen und wollen, die unsere Vereinskasse aber auch jedes Jahr extrem strapaziert.

Ärgerlich und fast nicht mehr vertretbar wird es, wenn Maßnahmen gegen Tradition und Brauchtum zielen und die teils absurden, behördlichen Auflagen dann Facetten unseres Festes so extrem torpedieren, dass einzelne Programmpunkte inzwischen sogar auf der Kippe stehen. Als Beispiel sei hier die Korsofahrt erwähnt. Seit über 40 Jahren sind Lkw fester Bestandteil unserer geschmückten Überlandfahrt, nun sollen sie plötzlich nur noch teilnehmen dürfen, wenn ein eigens für die Korsofahrt erstelltes Gutachten eines anerkannten Sachverständigen die Verkehrssicherheit der Fahrzeuge bescheinigt. Plötzlich werden unsere Lkw mit Motiv- oder Prunkwagen im Karneval verglichen, die Monate zuvor schon aufwendig umgebaut werden. Wäre es nicht richtig und wichtig, dass sich Behörden individuell auf die jeweilige Brauchtumsveranstaltungen einlassen und gemeinsam mit den Organisatoren maßgeschneiderte und realistisch umsetzbare Maßnahmen erarbeiten, die den Fortbestand jeder traditionellen Brauchtumsveranstaltung sichert, anstatt den Regulierungswahn auch noch voranzutreiben? Zum Redaktionsschluss dieser Festschrift steht noch nicht fest, ob die Lkw nun wieder teilnehmen dürfen, oder nicht – sicher ist aber schon jetzt: Sollten sie wieder Teil unserer Korsofahrt werden, dann mit immensem Mehraufwand für unsere Offiziere und zusätzlichen Kosten für die Vereinskasse.

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation

AggerEnergie
Voller Energie für die Region

aggerenergie.de/wallbox

Zum Glück haben wir einen Offizierskorps an unserer Seite, der sich zu 100% für unser Fest ins Zeug legt und sich auch von den neuesten, aberwitzigsten Auflagen nicht aus der Ruhe bringen lässt. Wir sind dankbar, diese motivierte Truppe genau jetzt um uns zu wissen, denn leider ist die Liste der „offenen Baustellen“ lang. Selbst wenn wir uns keinen Weg durch den Behördendschungel schlagen müssten, haben wir wahrlich genug zu tun und können jede Unterstützung gebrauchen.

So stellt uns auch die Situation in und um die Schützenburg vor zunehmend größere Herausforderungen. Wir sind nach wie vor froh, mit der Xing Wang Gastronomie GmbH eine Pächterin für unsere altehrwürdige Schützenburg zu haben, durch die ihr Fortbestand gewährleistet werden kann. Trotzdem kämpfen wir Jahr für Jahr mit der Infrastruktur der Halle, dem Aus- und Einräumen des Mobiliars und seinem teils maroden Zustand. Dank Unterstützung der Trägergesellschaft durch ihren Vorsitzenden Uwe Schneevogt und in Abstimmung mit der Geschäftsführerin der Xing Wang Gastronomie GmbH, Frau Zhou, ist es uns gelungen, zum Schützenfest 2023 einen Wechsel des Festwirtes herbeizuführen. Nach zahlreichen Abstimmungsrunden mit allen Beteiligten freuen wir uns nun auf ein Fest unter der Leitung von Christoph Bois und seinem Team aus der Halle 32. Uns war wichtig, einen Festwirt zu verpflichten, der unser Fest kennt, weiß worauf es ankommt und auf die Bedürfnisse unserer Gäste eingeht. Wir sind uns sicher, dass wir mit unserem Schützenbruder Christoph genau den richtigen für diesen Job gefunden haben und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm.

All diese Veränderungen tragen dazu bei, dass Abstimmungen unter den verschiedenen Kommissionen zunehmend intensiver und häufiger stattfinden müssen. Viele unserer Themen müssen inzwischen vernetzt betrachtet werden. Aus diesem Grund haben wir im Februar diesen Jahres einen Strategieworkshop mit den Kommissionsleitern durchgeführt, in deren Bereichen aktuell die größten und wichtigsten Veränderungen herbeigeführt werden sollen oder müssen. Am Wochenende vor Karneval wurde dabei sehr intensiv und konstruktiv mit den zuständigen Offizieren, den Zugführern, dem geschäftsführenden Vorstand, sowie temporär mit Vertretern der Schausteller, dem Leiter des Ordnungsamtes, Jürgen Harant und unserem Bürgermeister, Frank Helmenstein, diskutiert und Vorschläge erarbeitet, wie Abläufe optimiert und lösungsorientierte Maßnahmen umgesetzt werden können.

Die wesentlichen Themen des Workshops waren die Ausgestaltung des Festplatzes, die schon erwähnte Bewirtung der Schützenburg, die Festmusik, die Korsofahrt, sowie zahlreiche kleinere Maßnahmen zur Verbesserung von internen Prozessen. Herausgekommen ist eine Liste mit über 70 ToDos, die größtenteils noch bis zu unserem Schützenfest umgesetzt werden sollen und an denen wir aktuell mit Hochdruck arbeiten.

„Wichtig ist, dass man nicht aufhört, Fragen zu stellen.“

(Albert Einstein)

Verstärken Sie unser Team!

Wir freuen uns auf neue Mitarbeiter*innen und Auszubildende

- Industriekaufleute
- Konstruktionsmechaniker
- Kunststoffformgeber

VIEBAHN SYSTEMTECHNIK GMBH

Vor den Birken 26
D-51674 Wiehl-Marienhagen

Tel +49(0)2261-5490-0
Fax +49(0)2261-5490-10

viebahn.com
ausbildung@viebahn.com

VIEBAHN
SYSTEMTECHNIK GMBH

So führen wir neben der Freifahrt am Schützenfest-Sonntag nun auch einen Familientag am Montag ein, der reduzierte Preise an allen Fahrgeschäften verspricht. Eine neu installierte Sponsoring-Kommission wird sich zukünftig exklusiv um die Vermarktung unseres Festes und die Betreuung unserer treuen Sponsoren und Geschäftspartner kümmern. Speziell vor dem Hintergrund überproportional steigender Kosten in vielen Bereichen (Genehmigungen, Festmusik, Schießstand, Schützenburg, u.v.m.) müssen wir sicherstellen, dass unsere Einnahmesituation einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb dauerhaft gewährleistet und wir neben den Mitgliedsbeiträgen auch signifikante Sponsoringerlöse erzielen, wenn wir in Infrastruktur, Attraktivität und Bestandssicherung unseres geliebten Schützenfestes investieren wollen.

Im Hinblick auf die zukunftsorientierte Ausrichtung unseres GSV war der Strategieworkshop ein erster, wichtiger Aufschlag. In den kommenden Wochen und Monaten wird es darüber hinaus aber noch viele weitere Diskussionsrunden mit allen Beteiligten geben. Viele hochmotivierte Mitglieder unseres Offizierskorps werden dafür Sorge tragen, die Weichen für die Zukunft in die richtige Richtung zu stellen, sodass Verein und Fest das bleiben, wofür diese stehen und schon immer standen: der gesellschaftliche Ankerpunkt in Gummersbach, getreu der Tradition und schönem, alten Brauch – mit innovativen und zeitgemäßen Anpassungen.

Und so möchte ich es nicht versäumen, mich an dieser Stelle auch im Namen meiner geschäftsführenden Vorstandskollegen bei allen Offizieren, Helfern und Unterstützern des Schützenfestes auf das herzlichste zu bedanken. Ohne euch wäre die Durchführung eines Festes in dieser Größenordnung und Qualität schier undenkbar. Euch, aber auch euren Familien, die einige Zeit im Jahr aufgrund eures ehrenamtlichen Engagements auf euch verzichten müssen, gilt all unser Dank für eure aufopferungsvolle Arbeit.

Einfach elektrisierend.

Die jungen Gebrauchten mit Plug-In Hybrid oder vollelektrischem Antrieb.

Der günstige Einstieg in die Premiumklasse!

Wählen Sie aus einer Vielzahl von gepflegten Jahres- und exklusiven Werkswagen den passenden Mercedes-Benz. Alle so gut wie neu, bestens gepflegt und preislich attraktiv. Inkl. der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Garantie, auf Wunsch einem maßgeschneidertem Finanzierungsangebot der Mercedes-Benz Bank AG, finden Sie bei uns Ihren Traumwagen und sagen "Das wird meiner!".

Mercedes-Benz

BRAND

Willi Brand GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Kölner Straße 154 - 158, 51645 Gummersbach, Tel.: +49 2261 81758-0, Fax: +49 2261 81758-25,
brand@autohaus-brand.de, www.autohaus-brand.de

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserem Schützenbruder und ersten Bürger unserer Vaterstadt Gummersbach, Frank Helmenstein. Es ist kaum in Worte zu fassen, wie sehr Frank unserem Verein im vergangenen Schützenjahr mit Rat und Tat zur Seite stand, uns unterstützte und Brücken baute, die längst eingestürzt schienen. Lieber Frank, auch dir ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!

Danken möchten wir natürlich auch unseren Premium-Sponsoren, die uns in diesem Jahr wieder zur Seite standen und ihr Engagement für unseren Verein unverändert fortgeführt haben. Ohne ihre Unterstützung wäre unser Schützenfest kaum durchführbar. Vielen herzlichen Dank sagen wir namentlich der Sparkasse Gummersbach, der AggerEnergie GmbH, der Teleo GmbH, der Thomas Kind GmbH, der Erzquell Brauerei Bielstein, der EGG Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH sowie der GWG Gummersbacher Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Nun bleibt mir nur noch zu wünschen, dass wir auch 2023 wieder gemeinsam ein wundervolles und unbeschwertes Schützenfest feiern werden. Im Namen des geschäftsführenden Vorstands wünsche ich unseren Majestäten Björn I. und seiner Victoria aus dem Hause Stade und allen Schützenbrüdern und Gästen ein unvergessliches Schützenfest. Allen Lesern dieser Festschrift wünsche ich – wie immer an dieser Stelle – viel Freude bei der Lektüre.

Mit einem dreifach kräftigen HORRIDO, herzlichst Ihr und Euer

Markus Brand

Trägergesellschaft Stadthalle Gummersbach mbH

Geschäftsführer:

Uwe Schneevogt
Stephan Höller, Stellvertreter

Sitz der Gesellschaft:

51643 Gummersbach
HRB 27 24
Amtsgericht Gummersbach

Spenden zum Erhalt der Stadthalle-Schützenburg bitte an die
Stadtkasse Gummersbach auf deren Konto bei der Sparkasse Gummersbach,
IBAN: DE57384500000000200618, BIC: WELADED1GMB

UNSERE ANGEBOTE TREFFEN INS

SCHWARZE!

STEINGRUPPE – IHR PARTNER FÜR **MOBILITÄT.**

SCAN ME

Bei uns wartet eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen & Serviceleistungen auf Sie – überzeugen Sie sich selbst!

SteinGruppe

IHR PARTNER FÜR MOBILITÄT

Nutzfahrzeuge · SKODA · SEAT · MAXUS · SILENCE

www.steingruppe.de

info@steingruppe.de
Tel.: 02202 | 955 | 72781

UNSERE 10 STANDORTE:

Engelskirchen
Nutzfahrzeuge · Nutzfahrzeuge Service · Service · Service · MAXUS

3 x Bergisch Gladbach
Nutzfahrzeuge Service · Service · SKODA · SKODA Service · SILENCE

2 x Gummersbach
Nutzfahrzeuge Service · SKODA · SKODA Service

Rösrath
Service · Service

Waldbröl
Nutzfahrzeuge Service · Service · SEAT Service

Siegburg
SKODA Service · Service · Nutzfahrzeuge Service · Service · SILENCE

Lindlar | Logistikzentrum

Liebe Schützenbrüder und Freunde des GSV,

am 13. Juni 2022 um 17:02 Uhr war es soweit: Der Gummersbacher Königsvogel fiel nachdem ich abgedrückt hatte mit dem 62. Schuss. (M)ein Traum ging in Erfüllung! Immer noch mit dem Kleinkaliber schießend, hatte so schnell niemand damit gerechnet. Umso besser! Meine Freude war grenzenlos. Ich war der neue König.

Vielleicht fange ich einmal von vorne an: Das Schützenfest war schon immer ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Schon in meiner Jugend habe ich es mit meinen Freunden gerne gefeiert. Im Jahr 2003/2004 durften meine Frau Victoria und ich dann das erste Mal im Hof von unserem lieben Oberhofmeister (OHM) und Ex-Majestät Marc Timmerbeil und seiner Frau Sabine sein. In dieser Zeit haben wir das Fest in all seinen Facetten kennen und lieben gelernt. Wir haben neue Freunde gefunden, so einiges erlebt und Hoftour(en) unternommen.

Später, im Jahr 2005, durfte mein Schwiegervater, Ralf Brüning, die Königswürde mit seiner Frau Gerlinde in einem wundervollen Jahr erleben. So packte mich das (Königs-)Fieber schließlich und mein Ziel, Gummersbacher Schützenkönig zu werden, war beschlossen. Also schoss ich 2006 mit einigen Mitbewerbern bis zum Schluss auf den Königsvogel. Er fiel dann aber bei meinem Jagdfreund Heinz Küpper, so dass meine Frau die königlichen Fußstapfen ihrer Mutter noch nicht betreten sollte. Es folgten immer wieder Jahre, in denen ich mein Glück versuchte und Jahre, in denen ich pausierte. Diese Pausen wurden von den Geburten unserer vier wunderbaren Kinder gefüllt.

Nun, im Jahre 2022, war es eigentlich wie immer. Ich hatte schon einige Tage Schützenfest im Kreise unserer Freunde gefeiert und im Laufe des Wochenendes ergaben sich, wie eigentlich in jedem Jahr, immer wieder Gespräche, wer denn jetzt dieses Jahr auf den Vogel schießen würde. Da unser jüngster Sohn Otto zu diesem Zeitpunkt noch keine zwei Jahre alt war, hatten meine Frau und ich im Vorfeld der Festivitäten besprochen, weitere ein oder zwei Jahre abzuwarten. Doch wie es schon mal so läuft, nach einigem guten Zureden und Sticheleien meiner Freunde und Bekannten über das Wochenende, kam es wie es kommen musste. Ich stellte also klar: Ich schieße mit, ohne Wenn und Aber! Ein Mann ein Wort.

Ich denke, der ein oder andere meiner Vorgänger und auch der zukünftigen Majestäten-Anwärter wird sich auch in diesen Gesprächen und Sticheleien seiner Bekannten wiederfinden. Man(n) kennt es und man(n) liebt es irgendwie auch. Das Herz und die Leidenschaft für das Fest, den Verein und die Geselligkeit spielen hier eine ganz große Rolle. Nun ja, da jetzt, mit meinen Freunden ein anderes als das familiär und häuslich im Vorfeld vereinbarte Ziel verfolgt wurde, musste ein Plan her, wie man nun die – vielleicht nennen wir es mal aus unserer Sicht „kleine

Thomas Kind ThK

www.thomaskind.de

Betriebseinrichtungen + Raumakustik
Einrichten mit Erfahrung für komfortable
und zeitsparende Arbeitsprozesse

Das Team der Thomas Kind GmbH wünscht Ihnen ein schönes Schützenfest!

Thomas Kind GmbH
Hardtstraße 4
51643 Gummersbach

fon 0 22 61 40 585-0
fax 0 22 61 40 585-55

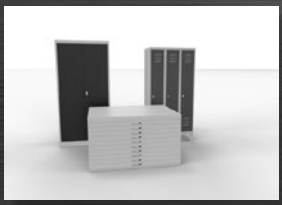
info@thomaskind.de
www.thomaskind.de

Mit uns treffen Sie immer ins Schwarze!

Qualität und Service ist unser Anspruch!
Von der ersten Beratung bis zur vollständigen Auslieferung stehen wir, als zuverlässiger Partner, seit über 35 Jahren, unseren Kunden mit einem breiten Produktportfolio und entsprechender Erfahrung zur Verfügung.

Wer sich für die Thomas Kind GmbH entscheidet, vertraut auf Langlebigkeit, Robustheit, Nachhaltigkeit und einen rundum zufriedenstellenden Service.

Regalsysteme – Arbeitsplatzsysteme – Werkbänke – Kleiderspinde – Materialschränke – Schubladenschränke – Montagelinien – Transportsysteme – Behälter – Archivschränke – Raumakustik



Planänderung“ – am besten einfühlsam und schlau Zuhause verkündet. Da spielte mir das traditionell sowieso eher enge Zeitfenster, welches ein Mann während der Schützenfesttage im häuslichen Umfeld verbringt, in meine Karten. Diesmal würde mir auch schon ein knappes spontanes „Naja“ meiner zukünftigen Königin genügen, um alles andere müsste ich mich dann später kümmern. Ein Man(n) ein weiteres Wort.

Außerdem entschied ich mich, Zuhause zu verkünden, dass es sich bei meinem Entschluss letztlich erst mal nur um einen weiteren Versuch handeln würde, den Vogel von der Stange zu holen. Aufgrund meiner Vorerfahrung machte ich mir keine großen Hoffnungen. An dieser Stelle überlasse ich Ihnen die Art der Deutung meiner Aussage.

In weiser Vorbereitung auf die weiteren Festtage entschied ich mich also meine Planänderung erst nach dem Schützenball zu verkünden. Wir hatten sodann einen wirklich fulminanten Ballabend. Kurzum, nach dem Königsball verkündete ich Zuhause die Planänderung und schlief tatsächlich nach dieser Verkündung binnen von Sekunden einfach ein. Am Schützenfestmontag war ich schließlich Gast auf dem Königsfrühstück seiner Majestät Victor I. aus dem Hause Bogdan. Der Wecker schellte, die Anziehsachen waren parat und die Fahrt ging zügig in die Stadt. So hatte ich Kaum Zeit mit meiner Frau zu sprechen.

Nach einer ersten Stärkung im Brauhaus ging es dann zum Antreten in die Stadt und zum Abmarsch zu unserer schönen Schützenburg. Dort angekommen, konnte sich der ein oder andere mit einem Mettbrötchen stärken. Wie in jedem Jahr musste ich dort zunächst wieder einmal feststellen, dass die Vorstellungen der Gastronomie in unserer schönen Schützenburg nun wirklich nur sehr wenig mit meiner Vorstellung von einem Mettbrötchen zu tun haben. Vielleicht ist an dieser Stelle der Hinweis „Andere Länder, andere Mettbrötchen“ mit einem Schmunzeln auf den Lippen anzubringen. Aus meiner Sicht tat diese Feststellung und dass damit verbundene Mettbrötchen der Stimmung an unserem Tisch aber – wie in jedem Jahr – keinen Abbruch. So nahmen wir, wie es sich für einen echten Männer-Frühschoppen gehört, reichlich Bier (mal mehr, mal weniger gut gekühlt) zu uns. Zu gegebener Stunde galt es, sich dann schließlich vor der Halle aufzustellen und gemeinsam zum Schützenplatz zu marschieren, um dort dem Königsvogelschießen beizuwohnen.

Im Verlauf des Morgens war mir schon öfters der Gedanke gekommen, wie nochmal die Antwort meiner Frau am Vorabend ausgefallen war? Ich war einfach zu schnell eingeschlafen. Wer mich kennt weiß, dass ich immer positiv denke. So nahm ich also an, „mindestens ein wohlwollendes „Naja“ wird es schon gewesen sein!“ Ich beschloss also, den Königsvogel zu schießen und ihm den Garaus zu machen. Also meldeten meine Freunde mich an und ich nahm mit einigen Mitbewer-

Mein Schützenkönig!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

In unserer heutigen Zeit ist es so wichtig wie eh und je, dass Menschen sich gegenseitig unterstützen und mit Freude füreinander da sind. Die Förderung des Ehrenamtes, von Kultur, Sport und sozialem Handeln, hat bei der Volksbank Oberberg jahrzehntelange Tradition und bildet einen Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements.

Volksbank Oberberg eG

bern den Kampf um die Königswürde auf. Darunter auch mein Schwager, Julius Brüning, der mich auf meinem Weg unterstützte.

Als der Vogel dann tatsächlich nach so kurzer Zeit, aber mit riesiger Freude meinerseits, nach meinem Schuss von der Stange fiel, war die Überraschung dann bei dem ein oder anderen zukünftigen Hofmitglied – einschließlich OHM und Hofmeistern (HM) – umso größer. Meine Absprache war auch hier am Morgen eher beiläufig gewesen oder auch gar nicht. Es war ja auch schließlich über das Wochenende alles ausgiebig besprochen worden und wie sich herausstellte, konnte der ein oder andere sich dann doch früher oder später bzw. nach leichten Denkanstößen wieder an das erinnern, was so zu später Stunde besprochen worden war. Und so kam es, wie ich es mir gewünscht habe, es standen alle parat.

Allen voran stand meine Frau mit unserer Familie parat. Während der ein oder andere Leser an meiner Art diese Zeilen zu schreiben bereits erkannt hat, wusste meine Frau Victoria ganz genau, dass ich versuchen würde, meinen Traum zu realisieren. Ihr Gefühl war ebenso klar: „Dieses Mal klappt es, das wusste ich“. Für ihre unkomplizierte und spontane Art danke ich ihr von Herzen. Nachdem der Königsvogel gefallen war, bekamen wir jede Menge Glückwünsche. Im weiteren Verlauf der Krönung war es uns allen Sechs klar, wir freuen uns und sind glücklich über den Vogelschuss.

Zwölf Monate, in denen der Vorstand, die Grünröcke, unser OHM und die HM mit

Das Kölsch für hier.

ihren Frauen viel Arbeit hatten, sind (jetzt leider) vergangen. Meine Frau, die Kinder und ich haben jede Minute genossen. Nun bleibt uns nur noch allen Danke zu sagen. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem gesamten Hof. Altersmäßig bunt gemischt, haben wir eindeutig bewiesen, dass Jung und Alt richtig ausdauernd zusammen feiern können. Danke an euch alle. Ein weiterer großer Dank gilt unserem Oberhofmeister Marc Timmerbeil und seiner Frau Sabine, die von unseren Hofmeisterpaaren Thomas und Nina Lauterbach sowie Timo und Martina Hoffmann grandios unterstützt wurden. Sie alle haben uns und dem gesamten Hof ein unvergessliches Jahr organisiert. Danke für eure Zeit, euren Einsatz und eure Ideen, ohne die wir alle wahrscheinlich an manch einem Ort nie hingekommen wären.

Weiter möchten wir uns auch beim Vorstand, den Grünröcken und allen Helfern für Ihre ehrenamtliche Arbeit bedanken. Denn nur durch diese enorme Leistung können wir Jahr für Jahr wieder unser schönes Schützenfest feiern.

Abschließend möchte ich festhalten, dass es sich gelohnt hat und meine lang geplante und doch spontane Entscheidung war genau die Richtige. Ich würde es jederzeit wieder genauso machen und kann alle Interessierten nur bestärken, einmal Schützenkönig zu sein. Es ist ein unvergessliches Erlebnis!

Meine Mecklenburgische

Ihr Vertrauen meine Motivation ist.

So gut. So sicher, weil ...

Für die Sicherheit und den Schutz meiner Kunden mache ich mich stark.
Besonders im Schadenfall ist mir die schnelle und persönliche Hilfe sehr wichtig.
Denn der gute Service und die Zufriedenheit meiner Kunden stehen an oberster Stelle.
Lassen Sie sich beraten und sprechen Sie mich an. Ich freue mich auf Sie.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung Uwe Schneevogt
Mühlenstr. 25 · 51643 Gummersbach
Telefon 02261 67045 · Telefax 02261 21742
info.schneevogt@mecklenburgische.com
uwe-schneevogt.mecklenburgische.de

In diesem Sinne wünschen wir allen Freunden des Gummersbacher Schützenvereins ein schönes Schützenfest bei strahlendem Sonnenschein.

Auf unseren Gummersbacher Schützenverein

ein dreifaches kräftiges Horrido.

S.M. Björn I. und I.M. Victoria aus dem Hause Stade

König Björn I. und Königin Victoria aus dem Hause Stade

Oberhofmeisterpaar

Marc & Sabine Timmerbeil

Hofmeisterpaare

Thomas & Nina Lauterbach

Timo & Martina Hoffmann

Hofpaare

Julius & Annika Brüning

Sebastian & Lisa Marie Gerhards

Frank & Gaby Prädel

Vassilios & Athina Kanelias

Andreas & Angelika Ufer

Jan Rottschäfer & Carina Wirth

Achim Schäfer & Carola Schulzki

Michael Freischlader

Hanno & Petra Koerfer

Frank & Monika Turck

Oliver & Ines Glöckner

Bernd & Britta Kerstein

Felix Canisius & Jennifer Huptas

Thorsten Stade & Kerstin Jung

Christoph Bauer & Yvonne Schmidt

Philipp Canisius

Benno Schuster & Luella Gökler

Markus & Lilli Prawitt

Mahling
GmbH & Co. KG

Lernen Sie uns kennen.

24h

Wir reagieren innerhalb von 24 Stunden !

Containerdienst

Gebäudereinigung

Winterdienst

Sachverständigen-Gutachten zur Gebäudereinigung

Brückenstraße 8a | 51643 Gummersbach
Tel. 02261 238 53
info@mahling-gm.de
www.mahling-gebaeudereinigung.de

… „So übel waren die gar nicht“

Als Redakteur bin ich – auch im Namen des GSV – unserem Schützenbruder Jürgen Woelke erneut ausgesprochen dankbar, dass er – wie in den vergangenen Jahren – unsere Festschrift mit einem stadthistorischen Artikel bereichert. Schilderte er in der Festschrift 2018 die schwierige Gesamtlage nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und in 2019 die Besatzungszeit der Irish Guards im Jahr 1945/46, folgt in dieser Festschrift der Artikel über die Besatzungszeit der Belgier.

uw

Leben mit und unter der Besatzung. Teil II „Die Belgier“

Im Januar 1946 wurden die Gummersbacher Irish Guards nach Hamburg zurückverlegt und Belgier rückten ein. Sie blieben ziemlich genau zehn Jahre. Entsprechend reich und vielfältig sind die Eindrücke und Reminiszenzen: Nette Kerle … denen ging es nicht so gut wie den Amis … flotte Musiker … marschierten samstags mit ihrer Kapelle die Kaiserstraße entlang … Kaffee- und Zigarettenlieferanten … als Flüchtlingskind habe ich wegen Unterernährung eine Zeitlang in einer Offiziersfamilie mitessen dürfen und bekam auch immer noch ein Kochgeschirr voll mit nach Hause … es gab verschiedentlich Freundschaften der Belgier mit deutschen Mädchen … einer hat doch auch ein hiesiges Mädchen geheiratet und ist hier geblieben … wegen der Belgier mussten wir aus unserer Wohnung … .

In der Tat, die umfangreiche Beschlagnahmung von Wohnungen gab in den ersten Jahren immer wieder Anlass zu Wut und Protest. Zwar hatte auch die britische Armee Wohnraum beschlagnahmt und in der Regel sogar die Wohnungseinrichtung gleich mit, aber wohl nur für Offiziere. Die große Menge der Soldaten war offensichtlich in Mannschaftsquartieren untergebracht (siehe Schützenfestschrift 2019). In der Regel handelte es sich dabei um eine Weiternutzung, denn zumeist waren bereits in den letzten Kriegswochen diese Gebäude von der Wehrmacht oder zurückverlegten deutschen Dienststellen (inkl. Gestapo) in Beschlag genommen gewesen.

Zwar zog so mancher Kölner zurück in die Ruinen seiner Heimatstadt, parallel dazu aber nahm die Zahl der dem Oberbergischen zugewiesenen Flüchtlinge und zunehmend auch Vertriebenen von Tag zu Tag zu. Der Landrat Dr. Dresbach meldete an die britische Militärregierung: „In der Zeit vom 10. bis 22. Juli 1946 [also binnen zehn Tagen!] wurden 3.023 Personen aus den früheren schlesischen Gebieten in den Oberbergischen Kreis hineingeschleust. […] Es fehlen ihnen sämtliche Gebrauchsgüter, Kleidung und eine Existenz. Wenn diese Zahl weitersteigt, und nach Auskunft des RP in Köln ist mit einer Weiterschleusung zu rechnen, weiß ich nicht, wie die Menschen untergebracht und wie sie ernährt werden sollen …“

Service
aus einer Hand

über 25 JAHRE WSD Lütke

WSD **Sicherheit**

- **Objektschutz**
- **Revier-/Schließdienste**
- **Pforten- und Empfangsdienste**
- **Alarmanlagenaufschaltung**
- **Veranstaltungsschutz**
- **Ladendetektive / Door-Men**
- **Schlüsseldepot**
- **Schließ-, Alarm- und Videoanlagen**

WSD **Service**

- **Infrastrukturelle Facility Services**
- **Unterhaltsreinigung**
- **Glasreinigung**
- **Winterdienste**
- **Hausmeisterdienste**
- **Sonderdienstleistungen**

Ihr Partner vor Ort für Sicherheit und Services.
Sprechen Sie uns an. Wir helfen gerne.

WSD-Lütke GmbH | Im Tal 14a | 51643 Gummersbach
Geschäftsführer: Ingo Lütke
Tel. 0 22 61 - 63 90 08 | Fax 0 22 61 - 63 90 09
info@wsd-luetke.de | www.wsd-luetke.de

Gummersbach | Waldbröl | St. Augustin | Siegen | Langenfeld

Barackensiedlung oberhalb Dieringhausen – nur ein Notquartier von vielen

Kaum waren die von den Briten beschlagnahmten Wohnungen nach deren Abzug wieder frei, da hieß es auch schon, Wohnungen für die nachrückenden Belgier zu räumen. Und deren Ansprüche waren eher noch ´großzügiger´. Denn „neben Offizieren", so eine Zeitungsnotiz, „stehen auch Feldwebeln, Sergeanten und Musikern Hausgehilfinnen zu, sofern sie verheiratet sind und ihre Familie am Besatzungsort ist. Zu bezahlen natürlich – wie hinzuzusetzen nicht vergessen wird – aus dem deutschen Steuersäckel. Aus heutiger Sicht ist auch der Personalaufwand erstaunlich, der von der belgischen Besatzung getrieben wurde und natürlich ebenfalls aus dem öffentlichen Haushalt zu bezahlen war. Während der Personalbestand der Kreisverwaltung 1947 bei knapp 150 Personen lag, betrug die Zahl der im Dienste der Besatzungstruppen stehenden deutschen Arbeitskräfte fast das Dreifache:

35 Putzfrauen	113 Hausangestellte	51 Köchinnen
31 Arbeiter	34 Handwerker	10 Dolmetscher
31 Büroangestellte	5 Ärzte	12 Krankenschwestern
5 techn. Angestellte	5 Bademeister	17 Kraftfahrer
17 Monteure	3 Telefonistinnen	9 Heizer
1 Hausmeister	13 Verkäuferinnen	6 Kellnerinnen

alles in allem 398 Personen.

PERFORMANCE CENTER GUMMERSBACH

IHR NEUER ANSPRECHPARTNER IN GUMMERSBACH-WINDHAGEN

- Große Auswahl an Kia Neu- und Gebrauchtwagen, auch Fremdfabrikate
- Servicewerkstatt für alle Marken und Modelle
- TÜV Prüfstraße mit Lichteinstellplatz und Bremsenprüfstand
- Geschultes und auf Kia spezialisiertes Team
- Jahrelange Erfahrung am Standort Lüdenscheid

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

* Maximal 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß gültiger Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung.

7 JAHRE GARANTIE*
KIA QUALITÄTSVERSPRECHEN

Performance Center Gummersbach GmbH | Bunsenstr. 4 | 51647 Gummersbach | T: 02261-20 441 00
www.PerformanceCenter.de | Folgen Sie uns: KIAPerformanceCenter

Der Tiefpunkt

Einen Tiefpunkt der Beziehungen bringt dann 1949 die Entscheidung, das belgische Kontingent noch einmal und zwar erheblich zu verstärken; denn nachdem Bonn zum Sitz der neuen Bundesregierung erkoren worden war, mussten die dort stationierte Besatzung Platz machen und wurde auf andere Standorte verteilt, u.a. auch nach Gummersbach. Hier müssen jetzt kurzfristig 16 und bis zum 12. September noch einmal 18 Wohnungen geräumt werden – dies, obwohl die Wohnungsnot immer noch riesengroß war, mehr als 3.000 Zimmer fehlen und von der Besatzung bereits 238 Wohnungen mit zusammen 576 Räumen in Beschlag genommen worden waren.

Der öffentliche Protest nimmt teilweise tumultuarische Ausmaße an. Lieber gehe er ins Kaschott (Gefängnis) als hier mitzuhelfen, erklärt der städtische Beigeordnete Martin Siebert. Der Befehl, bis 8. August eine Liste aller Häuser in der engeren Stadt zusammenzustellen, wird nicht befolgt. Von „Kriegsrecht", von „Polizeistaat", von „Militarismus" und „Verletzung der eigenen Bestimmungen" wird gesprochen.

Besonderen Zorn erregt nicht zuletzt auch der Vergleich zu den allgemeinen Verhältnissen, wo sich nicht selten vier Personen ein einziges Zimmer teilen müssen: Gleich mehrere Wohnungen mit fünf und sogar sechs Zimmern plus Nebenräume werden verlangt. „Muss denn jedes Kind einer belgischen Musikerfamilie unbedingt ein eigenes Zimmer haben?", heißt es in der Ratssitzung empört.

Das belgische Hauptquartier. 1923 für die Mädchenoberschule erbaut, 1933 von den Nazis für ihre Kreisleitung konfisziert und nach Kriegsende natürlich von den Siegern übernommen. Heute Grundschule Körnerstraße.

Horri-do!
Das Kunstwerk wünscht allen Gummersbacher Schützen
ein affengeiles Schützenfest!
Reservierung unter www.kunstwerk-restaurant.de

Aber aller Protest hilft natürlich nichts. Kraft ihres Besatzungsrechts begeben sich die belgischen Quartiermacher, „denen“, laut Zeitungsbericht, „die deutschen Verwaltungsstellen jegliche Handreichung verweigern“, ans Werk und bestimmen die zu beschlagnahmenden Häuser, darunter auch das Doppelhaus Augustastr. 8/10, wo jeweils die Wohnungen im Erdgeschoss und im 1. Stock binnen eines Monats zu räumen sind (die Dachgeschoss-Wohnungen werden verschmäht). Die Bewohner des 1. Stocks von Haus Nr. 8: Familie Woelke. Rund 270 weitere Gummersbacher teilen das Schicksal. Einziger Trost: Die Möbel einschließlich Kochherd können mitgenommen werden. Aber wo unterkommen? Wohin mit den Möbeln? „Wir kamen dann“, erinnert sich der Autor, „für einige Zeit im Tanzsaal – sozusagen Großraumwohnung – der Gaststätte Hermannsburg auf dem Steinberg unter, wo mein Vater, als er 1934 als Ingenieur bei L. u. C. Steinmüller anfing, ein Zimmer hatte.“

Die Wohnraumsituation in Gummersbach war inzwischen so angespannt und der daraus resultierende Unmut so groß geworden, dass etwas geschehen musste. Die Firma Steinmüller startete ein umfangreiches Wohnbauprogramm (Familie Woelke kam dann in einem der Wohnblocks im Erpelchen unter); auch andere Firmen engagierten sich, und auf dem Steinberg wurde im Rahmen eines „Schnellbauprogramms“ mit dem Erstellen von 35 Häusern nur für Besatzungsangehörige begonnen, die heutige Friedensstraße.

Volkszorn

Diese als große Willkür empfundene Beschlagnahmung von weiterem Wohnraum, die viele einfache Familien von jetzt auf gleich ihrer Bleibe beraubte und sie einfach auf die Straße setzte, scheint ein Wendepunkt im Verhältnis der Gummersbacher zu ihrer Besatzung gewesen zu sein. Inzwischen war ja auch die Bundesrepublik gegründet worden. Vielleicht hat man auch die Belgier – so ganz richtig zählten sie wohl nicht als Sieger – weniger ernst genommen.

Eine Abteilung auf der Hindenburgstraße. Der deutsche Polizist muss strammstehen (im Hintergrund der „Pavillon“ Ecke Moltkestraße)

Jedenfalls häufen sich in der folgenden Zeit die kritischen, ja aufmüpfigen Zeitungsartikel, die mit den „Sonderrechten“ oder gar „Übergriffen“ des fremden Militärs ins Gericht gehen. Es scheint sich zunehmend das Gefühl einzustellen, „dass die Zeit der ´klassischen Besetzung´ abgelaufen“ sei, wie es in einem Rundschau-Artikel im Juli 1950 heißt. Und es wird hinzugefügt: „Wir schreiben 1950 und nicht 1946.“ Wobei dennoch bemerkenswert ist, welch forsche Lippe man sich erlaubt. Wie hätte wohl die deutsche Besatzung in den eroberten Ländern, z. B. in Frankreich, Belgien oder gar Russland, auf solche Anwürfe reagiert?

Beklagt wird z. B., dass es einen Parkplatz gäbe „Nur für Besatzungsangehörige“ (gegenüber ihrem Offizierskasino Hotel Bergischer Hof). Oder, dass bei dem britischen „Country Club“ an der Brucher Talsperre ein Schild stünde „Germans not admitted“ (Club und Schild gab es schon längst nicht mehr). Ebenso wurde beklagt, dass in Gummersbach das deutsche Publikum „mehr als eine halbe Stunde“ auf Einlass ins Kino warten musste, nur weil die Belgier die ihnen zur Verfügung stehende Zeit überzogen hatten (sogar Volkes Stimme wird zitiert „man sollte reinmarschieren und die Kerle rausschmeißen“) – nur um diese wenigen Beispiele zu nennen.

Allmähliche Besserung

Im Lauf des Jahres 1951 werden aber zunehmend auch positive Meldungen bemerkbar, denn es scheint so, als wenn sich die Besatzungsmacht um ein besseres Verhältnis zur Bevölkerung bemüht. Zu Weihnachten hatten die Belgier schon immer eine Bescherung für deutsche Kinder durchgeführt: 50 bedürftige Kinder, die ihnen vom Wohlfahrtsamt mitgeteilt worden waren, und dazu die Kinder ihrer

Ein öffentliches Konzert des Belgischen Musikkorps im Hexenbusch

deutschen Angestellten wurden in den „Bergischen Hof“ eingeladen. Nun im Januar 1951 findet dann erstmals ein Konzert der Militärkapelle statt, zu dem auch die Bevölkerung eingeladen ist. Unter der Überschrift „Blasmusik der Belgier. Ein Konzert auch für deutsche Musikfreunde“ wird sehr lobend über die Vorstellung im Evangelischen Gemeindehaus berichtet, wenn auch der kritische Hinweis nicht fehlt, dass die deutschen Besucher nur den Seiteneingang benutzen durften (was sich allerdings als „eigenmächtige Maßnahme eines deutschen Polizeibeamten“ herausstellte).

Als ich in den 1990er Jahren nach Erinnerungen an damals fragte, waren die Reminiszenzen überwiegend positiv; die Requirierungen spielten kaum noch eine Rolle. Denn einerseits betrafen sie alles in allem doch vergleichsweise nur wenige Familien, dann wurden auch zahlreiche Wohnungen nach Fertigstellung der Friedensstraße geräumt und ihren alten Bewohnern zurückgegeben (so auch an meine Familie), und obendrein besserten sich zunehmend die allgemeine Wohnungssituation wie auch die Lebensverhältnisse in den 1950er Jahren.

Zu einem besonders engen Verhältnis der erwachsenen Bevölkerung zur Besatzungsmacht scheint es aber im Allgemeinen nicht gekommen zu sein. „Die Belgier und die Deutschen in Gummersbach“, so charakterisierte die Rundschau Anfang 1951 das Verhältnis, „leben einigermaßen friedlich nebeneinander, ´miteinander´ aber wäre für beide Teile schöner und auch zweckmäßiger. Doch es gibt da halt immer noch erhebliche Hindernisse.“

Auch Jan Rummens, der 1951 als Musiker zur hier stationierten Militärkapelle kam, sieht das so im Rückblick: „Wir hatten alle wenig Kontakt mit den Deutschen. Das Verhältnis war gewiss nicht feindlich, das war es gewiss nicht, aber eben reserviert. Meine Kollegen blieben meistens unter sich. Die saßen im ´Bergischen Hof´ zusammen, gingen zusammen sonntags in die Messe und anschließend in den ´Bergischen Hof´. Einmal die Woche lief im Kino ein Film nur für uns Belgier.“

Jan Rummens allerdings ist eine Ausnahme. Er lernte ein Gummersbacher Mädchen kennen und sie heirateten dann auch 1956. „Die Nachbarschaft aber“, erzählte er mir, „reagierte anfangs reserviert bis ablehnend. Als ich dann aber in der Feuerwehrkapelle mitspielte, hat sich das natürlich geändert.“

Kleiner Warenverkehr

Gern gesehen waren die Belgier allerdings als preisgünstige Lieferanten von Cognac, Kaffee und Zigaretten. So rauchte mein Vater bis zum Abzug der Belgier nur belgische Zigaretten: Belga, rote Verpackung mit einer Frau in Gelb und mit großem Hut darauf, 25 Stück für 1,20 Mark, später 1,50. Andere bezogen ihren französischen

Cognac von den Belgiern. „Denn bei den Belgiern“, wurde mir erzählt, „war der immer noch billiger als ein mittelmäßiger deutscher Weinbrand. Da bekam man für 15 Mark einen ganz vorzüglichen Cognac.“

Umgekehrt ´exportierten´ die belgischen Soldaten bei Heimfahrten Sachen, die in Deutschland günstiger waren, z.B. Fotoapparate oder Marken-Füllhalter. Ernst Osberghaus erinnert sich, wie in der Buchhandlung seines Vaters ein belgischer Offizier „ein ganz dickes Buch, Inhalt egal, kaufen wollte – und zwar um es auszuhöhlen und darin eine Leica nach Belgien zu schmuggeln. Er wurde dann mit einem alten Brockhaus beglückt.“

Einer unserer Schützenbrüder saß sogar direkt an der Quelle: Peter Paffenholz. „Wir wohnten im Haus von Onkel und Tante Waltenberg an der Hindenburgstraße [Nr. 13, heute Blumen-Risse]. In dem Haus befand sich der große belgische Lebensmittelladen; nur die Soldaten und deren Familien hatten Zutritt. Mein Onkel war dort, auch auf Grund seiner guten Französischkenntnisse, Geschäftsführer und hatte meiner Mutter hier zu einer Arbeitsstelle verholfen. Für mich damals 9-Jährigen war das dort im Vergleich mit unseren Verhältnissen zu Hause oder bei meinen Freunden das reinste Schlaraffenland – aber nur zum Anschauen! Ein Feiertag war dann immer, wenn meine Mutter einmal im Monat eine „Ration“ bekam: ein Paket mit Dingen, die sonst in Gummersbach nicht zu kaufen waren, wie z.B. echter Bohnenkaffee oder Schokolade.“

Während sich also die Kontakte der erwachsenen Bevölkerung mit den Belgiern hauptsächlich auf den ´Handel´ beschränkten, sah die Jugend das lockerer. So

„Sympathisch zivil“

auch Günter Schmude, damals in der Wilhelmstraße wohnend. Er erinnerte sich: „Die hatten ja in der Wilhelmstraße, da wo noch heute die Garagen sind, Fahrzeuge stehen; auch noch Ecke Wehrenbeul/Karlstraße und in der Körnerstraße. Und wir Blagen durften ohne weiteres auf deren Autos rumklettern. Wir Kinder sind mit den Belgiern prächtig zurechtgekommen. Auch wenn wir denen mal einen Streich spielten, z.B. das Ofenrohr ihrer Wachstube mit Lumpen verstopften. Die wussten genau, wer ihnen den Streich gespielt hatte, und trotzdem bekamen wir Kinder von denen Kekse oder Schokolade."

Und Peter Paffenholz erinnerte sich: „Wenn ich vor unserem Haus an der Hindenburgstraße unter den damals noch vorhandenen Linden saß, kam hin und wieder ein belgischer Offizier mit seinem Hund und bot mir an, mit dem Spitz spazieren zu gehen, was ich gerne übernahm, gab es doch am Ende einen Riegel Schokolade. Die Marke weiß ich noch heute: Côte d´or. In dieser Zeit bin ich auch zum Muschel-Esser geworden: Die Belgier erhielten von der Küste in großen Jutesäcken Muscheln (ein hier damals noch unbekannter Genuss). Ich sehe noch heute vor mir, wie meine Mutter mit dem Küchenmesser jede einzelne Muschel von Seetang etc. säuberte. Bereits gereinigte Muscheln wie heute üblich gab es nicht."

Die Belgier waren offensichtlich sympathisch zivile Soldaten. Ernst Osberghaus hat sogar miterlebt, wie eine belgische Wache den Posten verließ: „Mein Freund wohnte in der Körnerstraße. Wie wir den mal abholten und ihm mit dem Pfadfinderpfiff signalisierten, er solle runterkommen, fragte uns der belgische Posten, der gegenüber die drei LKWs bewachte, ob wir Pfadfinder seien – der Pfiff war ja international –, er sei auch Pfadfinder; so kamen wir ins Gespräch. Und als er hörte, dass wir gerade zum Pfadfinderabend wollten, fragte er, ob er mitkommen könne. Wir waren ja ziemlich gleich alt; er wahrscheinlich 18, wir 16 oder 17. Ja, von uns aus war das kein Problem. Er ließ sein Schilderhäuschen zurück, folgte uns, die Maschinenpistole geschultert, ins nahe [kath.] Jugendheim. Dort verstaute er seine Waffe unter einem Tisch – die sahen das nicht so preußisch – und hatte einen prima Abend mit uns und wir mit ihm."

„Die Belgier waren immer ganz nette, friedliche Leute, kein bisschen aggressiv", war auch die Erfahrung von Siegfried Kutzop: „Von unserer Wohnung aus, wir wohnten damals im unteren Singerbrink, konnten wir gut auf die Häuser in der Körnerstraße sehen. Das war dort oben alles in belgischer Hand: Wehrenbeul, Körnerstraße bis hin zur Blücherstraße. Das war das belgische Viertel. Alles weiß gestrichen, auch das Bruchsteinmauerwerk. Am Wochenende war da immer Theater. Man glaubt´s nicht! Laute Musik, Geschrei, die röhrenden LKWs! An Wochenenden haben sie sich auch hin und wieder durch Sperrung ´ihrer´ Straßen einen Rundkurs geschaffen, und den sind sie mit Rädern entlang gerast, also Rennen gefahren, in bunten Rennklamotten! Das hatten wir noch nicht gekannt!"

Unsere Führungskräfte überzeugen durch **exzellente Resultate in Ihrem Unternehmen.**

EO Gummersbach
Olaf Schnell

EO Results through people

T: +49 221 994 91 91
E: olaf.schnell@eoexecutives.com

Experten für die Besetzung von Führungspositionen im Mittelstand und der Automobilindustrie.

www.eoexecutives.com

• LICHTWERBUNG
• SCHILDER
• KFZ-BESCHRIFTUNGEN

neon brüggen GMBH
WERBETECHNIK
Ihr Meisterbetrieb

Fritz-Kotz-Str. 6 · 51674 Wiehl

02261/9894-0
www.neon-brueggen.de
info@neon-brueggen.de

Nachhaltigen Eindruck hinterließ auch das alljährliche Feuerwerk, das zu Königs Geburtstag abgebrannt wurde. Noch eindrücklicher aber ist die Militärkapelle der Belgier in Erinnerung geblieben. Gummersbach als Hauptquartier der Brigade war entsprechend auch Standort des Brigade-Musikkorps, einem der drei in Deutschland stationierten: „Die machten gute Musik! Gaben die Belgier ein Konzert, gingen wir immer hin", erinnerte sich Manfred Fehling. „Ja, und samstags marschierten sie durch die Stadt." Wenn dann das 50 oder gar 60 Mann starke Musikkorps die Kaiserstraße entlang kam, mit Kling und Klang, der Tambourmajor voran, seinen Tambourstab immer wieder hoch in die Luft schleudernd, dass man gespannt aufpasste, ob er nicht in der Oberleitung der Straßenbahn Funken schlug – dann war dies schon ein Schauspiel der besonderen Art. „Und wir Kinder natürlich hinterher", erinnerte sich Günter Schmude, „war ja schön, da hinterherzulaufen oder an der Seite mitzumarschieren. Heidewitzka!"

Mit Kling und Klang, der Tambourmajor voran

1953 wurde von belgischer Seite entschieden, den Standort Gummersbach aufzulösen und alles nach Siegen zu verlegen. Doch dauerte es noch eine geraume Zeit, bis dort die nötigen Quartiere geschaffen worden waren. Erst im Laufe 1956 verließen die Belgier Gummersbach, und die Besatzungszeit, immerhin zehn Jahre, war vorüber.

„Besatzung sieht man nirgends gern. Die Beziehung zwischen uns Belgiern und den Deutschen hat sich aber im Laufe meiner Zeit – als ich 1951 herkam, lag der

Thomas Lauterbach
STEUERBERATER

DIPL.-FINANZWIRT THOMAS LAUTERBACH
Am Steinweg 7 | 51645 Gummersbach | 0 22 61 98 52 0 | info@lauterbach-steuerberater.de

WWW.LAUTERBACH-STEUERBERATER.DE

Krieg ja so lange noch nicht zurück – doch deutlich gebessert“, resümierte Jan Rummens rückblickend, als ich ihn 2002 interviewte.

Wie gut nachbarschaftlich die Verhältnisse sich entwickelt hatten, mag abschließend die folgende Geschichte zeigen, die uns der unvergessene langjährige Vorsitzende unseres Schützenvereins, Dr. Henner Luyken, im Schützenfestheft 1980 berichtet: „Am Dienstagmorgen des Schützenfestes 1955 [Schützenkönig war der Apotheker Julius Schlichter] sah man die in Gummersbach stationierte, im Hotel Köster in der Winterbecke wohnende Kapelle der 1. Belgischen Infanterie Brigade in Galauniform über die Kaiserstraße ziehen. Zuerst wusste man nicht, aus welchem Anlass dieser bisher nur samstags erfolgende Umzug – und dann in Gala – geschah. Völlig überraschend legten die Belgier dann auch noch auf Höhe der Schlichter´schen Adler-Apotheke den Gummersbacher Schützenmarsch hin! ´Hintenherum´ hatten sich nämlich die Musiker die Noten besorgt und nun dem Schützenkönig diese Ovation gebracht. – Aber hier ging es nicht so sehr um den Schützenkönig, dieses sollte vielmehr eine bewusst freundschaftliche Demonstration gegenüber den Gummersbachern sein. Die Kapelle begleitete dann auch anderntags den Kinderzug aus der Stadt zur Schützenburg.“

Jürgen Woelke

Anmerkung

Nicht von ungefähr war „der kleine Warenverkehr“ für viele Gummersbacher der Berührungspunkt mit der Besatzung. Denn die Jahre nach 1945 waren eine Zeit des Mangels. Wie es dann wieder aufwärts ging, beschreibt Jürgen Woelke in den nächsten Folgen dieser Artikelserie mit **„Fress-, Bekleidungs-, Möbelwelle“ (2024) und „Vom Handel und Wandel in der Nachkriegszeit“ (2025).**

uw

www.kaltenbach-gruppe.de

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ANTRIEB!

BMW i4

MINI Cabrio

Erleben Sie in Wiehl das komplette BMW, BMW i, sowie MINI Portfolio und überzeugen Sie sich von unserer Erfahrung und unserer automobilen Kompetenz. In unseren modernen Verkaufsräumen können Sie sich über die gesamte Produktpalette informieren. Unser geschultes Expertenteam steht dabei gerne umfassend für Fragen zur Verfügung und bietet Ihnen eine professionelle Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 6,8-5,5; Stromverbrauch kombiniert in kWh/100km: 22,5-16,1; CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 149-0;

IMMER IN IHRER NÄHE.
KALTENBACH WIEHL

Autohaus Kaltenbach GmbH & Co. KG • Robert-Bosch-Str. 4 • 51674 Wiehl • Tel.: 02261 9472-0

/kaltenbachgruppe kaltenbach_gruppe

… ohne Grundsätze geht es nicht

Gibt es Schöneres, als sich Wochen zuvor schon auf etwas zu freuen? Und dann endlich ist es so weit, das Schützenfest steht vor der Tür. Man trifft gute Freunde, feiert getreu der Tradition und gutem alten Brauch und denkt sich: „Sorg und Müh uns verlässt – heut´ ist Schützenfest". Doch Traditionen werden nicht nur im großen Stil gepflegt. Auch im kleinen Kreis gibt es wunderbare Rituale, die es zu erhalten gilt. Und davon gibt es sicherlich eine ganze Menge – nur sind sie halt nicht jedem bekannt. Schützenbruder Theo Breddermann übergab uns 2019 beispielsweise die „13 ehernen Grundsätze", seiner Frühschoppen-Gemeinschaft, die schon seit über 70 Jahren existiert.

Wenn auch Sie solche Rituale kennen und pflegen und über diese berichten möchten, wenden Sie sich einfach an die Festschriftredaktion. Wir würden uns freuen, in den kommenden Jahren hierüber eine „Serie" starten zu können.

uw

v.l.n.r.: Theo Breddermann, Rolf Winchenbach, unbekannt, Uli Krüger, Günther Knopp, Udo Krüger, Konrad Nies

Die 13 ehernen Grundsätze der Schützenfestmontagmorgenfrühschoppengaleriestammtischbrüder v. 1951 – verkündet und beschlossen anlässlich der 44. Sitzung im Jahr 1994

Bit-Boulevard

RESTAURANT·BAR

1. Unser Bruderschaftsgruß lautet Horrido, horrido, horridodada
2. Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mindestens 2 Brüder einen Beschluss klar formulieren können. Eine Änderung der Grundsätze ist nur mit Zustimmung sämtlicher Brüder möglich.
3. Die Festkleidung besteht aus einem leichten Bieranzug und einem sauberen, möglichst hellem Taschentuch.
4. Aufgenommen wird jeder, der diese Grundsätze noch lesen kann und bei Auflegen der linken Hand auf eine Schützenmütze die Wort spricht: „Ich gelobe es“.
5. Alterspräsident ist der jeweils älteste anwesende Stammtischbruder.
6. Auf das Kommando des Alterspräsidenten „Austrinken“ hat jeder sein Glas sofort und vollständig auszutrinken.
7. Unentschuldigtes Fehlen beim jährlichen Frühschoppen ist nicht erlaubt.
8. Könige und Höflinge haben sich mindestens dreimal am Stammtisch sehen zu lassen.
9. Jeder hat zu Beginn des Frühschoppens oder bei verspätetem Erscheinen eine Einlage in Höhe von 20,- DM (heute Euro) zu leisten. Nachschüsse werden nach Bedarf und gemeinschaftlichem Beschluss erhoben
10. Bierkästen und Kalte Enten sind am Ende ausgeleert zurückzulassen.
11. Jeder Stammtischbruder verpflichtet sich, im nächsten Jahr wieder zu erscheinen.
12. Das haben wir schon immer so gemacht.
13. Etwas anderes kommt für uns überhaupt nicht in Frage.

… und neu hinzugekommen: Handy ausschalten

Frühschoppen 2022

hospicall

Innovative Rufsysteme für den Pflegealltag.

... damit auf Knopfdruck Hilfe kommt!

hospicall GmbH • Martin-Siebert-Straße 1 • 51647 Gummersbach
T +49 2261 9583-100 • info@hospicall.com • www.hospicall.com

... ein interessanter Rückblick

Ein Blick in die Festschrift 2008 eröffnen einem immer wieder interessante Einblicke in die Historie unseres GSV. Eine vertiefte Lektüre ist über die dort angegebenen Quellen möglich.

1972	Die Jungschützenkette wird von Dr. Henner Luyken zur Belebung des Sportschießens gestiftet.
1973	Umfassender Wechsel im geschäftsführenden Vorstand: Heinrich Hausmann (1. Vors.), Hans Jost (Schatzmeister) und Heinz Mühlenweg (Schriftführer) traten aus Altersgründen nach langer Amtszeit zurück. Ihnen folgten der langjährige 2. Vors., Dr. Henner Luyken (1. Vorsitzender), Horst Schmitzer (2. Vorsitzender), Rolf Naumann (Schatzmeister) und Lothar Feld (Schriftführer).
1973/1974	Abriss der Schützenburg geplant – Ausrichtung des Schützenfestes in Gefahr Aufgrund eines von der Stadt in Auftrag gegeben Gutachtens, sollten die Betonauflieger für den Hallenboden im Kellergeschoss morsch und das Holz des auf stehenden Fachwerkbaues faul sein. Eine Reparatur würde sich nicht rechnen. Ein Abriss war angedacht. (Anm.: Abriss war Mode im Gummersbach der 70er Jahre!). Erst ein Gegengutachten des Bürgervereins und des Schützenvereins, die sich diesbezüglich zusammenschlossen, bewies das Gegenteil. Die Reparaturkosten waren tatsächlich viel geringer und das Holz war nicht faul. Zum Schützenfest 1974 war die Schützenburg rechtzeitig renoviert.
1983	Das neue GSV-Zeichen wird vom Müllenbacher Grafiker Hans Lambach entworfen. Nahezu in Kreisform verbunden, zeigt es die Buchstaben GSV, eine Zielscheibe und das Wappen unserer Vaterstadt. Neben Wagenaufklebern werden vor allem Anstecknadeln, die heute an jede Schützenmütze gehören, über die Kompanien an die Schützenbrüder veräußert.

uw

WLAN ZUM MITNEHMEN

- Sofort deutschlandweit im besten Telekom Netz surfen
- Highspeed-Surfen mit bis zu 300 MBit/s
- Perfekt verbunden: das eigene WLAN immer dabei

SPEEDBOX INKLUSIVE 100 GB/MONAT

33,57 €* mtl.
(Speedbox Router einmalig **0,84 €***)

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Monatlicher Grundpreis für die MagentaMobil Business Speedbox 33,57 € netto/39,95 € brutto. Einmaliger Bereitstellungspreis 33,57 € netto/39,95 € brutto. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Gilt für Datenverkehr innerhalb Deutschlands. Ab einem Datenvolumen von 100 GB pro Monat wird die Internetverbindung im jeweiligen Monat automatisch beendet. Mit SpeedOn besteht die Möglichkeit, die Internetverbindung wiederherzustellen. Weitere Informationen sind beim Kundenservice erhältlich. Der Tarif ist nur in Verbindung mit dem Speedbox Router (in Verbindung mit MagentaMobil Business Speedbox einmalig für 0,84 € netto/1 € brutto) nutzbar.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

TELEO

Steinmüllerallee 5
51643 Gummersbach
Fon: 02261/5492222
Mail: forum-gm@teleo.de
www.teleo.de

PARTNER

Schützenkönigspaar

Alfred I. und Emmy
aus dem Hause Funke

Vogelschuss am	05.06.1973
Kleinkaliber-Schüsse	34
Oberhofmeister	Bernhard (Berni) Stommel
Hofpaare	17

Nach nur 17 Minuten erlegte Alfred I. völlig überraschend mit dem 34. Schuss den Königsvogel. In den beiden Jahren zuvor hatte dies noch 434 bzw. 451 Schuss gedauert. Die neue Majestät quittierte dies mit der Aussage: „Das war nur mein Augenmaß“. Oberhofmeister wurde Berni Stommel, der zuvor beim Frühschoppen auf die berüchtigte Frage, ob er denn im Fall der Fälle OHM würde, sagte: „Schieß Du mal ens“.

Dem unerbittlichen Befehl des 1. Zugführers, Erich Schramm, „damit ihr mal wach werdet, Ihr Schlafmützen“, folgten bei Regen Majestät, die Hofherren sowie alle Schützenbrüder und schlossen die Schirme, um ihre Häupter beim Antreten am Schützenfestsamstag 1974 dem Regen auszusetzen. Dafür konnte man aber unbeschwert in der Schützenburg feiern, was aufgrund der Berichterstattungen im Vorfeld überhaupt nicht gewiss war (siehe S. 49). Herausgestellt wurde vom neuen 1. Vorsitzenden, Dr. Henner Luyken, dass König Alfred I. und Königin Emmy die ersten Majestäten in der GSV-Historie waren, die die Farben des Vereins im Ausland vertreten haben. Berni Stommel, im zivilen Leben Gemeindebrandmeister unserer Vaterstadt, wurde für sein Mitwirken am Erhalt der Schützenburg gelobt. Die Korsofahrt am Sonntagmorgen führte in die Perle des Aggertals nach Ründeroth, wo im gleichen Jahr das 800-jährige Bestehen gefeiert wurde.

TISCHLEREI BAUER
CHRISTOPH BAUER
MEISTERBETRIEB

BAUELEMENTE
MÖBELBAU
INNENAUSBAU
REPARATURARBEITEN
SICHERHEITSTECHNIK

Hardtwiesenstraße 24a
51643 Gummersbach

Tel.: 02261 / 97 95 351
info@tischlereibetrieb-bauer.de
www.tischlereibetrieb-bauer.de

Lockenfeld 14 · 51647 Gummersbach
Tel. 02261 22392 · info@bauenundmehr.de

Gerhard Müller
Bauunternehmung GmbH

Pflasterbau · Kanalbau · Landschaftsbau · Straßenbau · Hochbau

Hofpaare

Alfred und Emmy Funke

Bernhard und Karin Stommel

Ulrich und Anita Beckmann

Franz und Elisabeth Erlinghagen

Harald und Hannelore Folster

Dr. Herbert und Gisela Goebel

Prof. Dr. Joachim und Elfriede Lange

Dr. Wolfgang und Dr. Renate Lauber

Werner Rahnenführer und Helga Kuhl

Robert und Else Zotter

Ewald und Else Dietz

Hans und Margret Fassunke

Norbert und Diana Funke

Hans Gerd und Ursula Jünger

Kurt und Elfriede Müller

Klaus und Ute Oehler

Martin und Anneliese Schäfer

uw

Lambacher Weg 2
51643 Gummersbach

HÖLLER
IMMOBILIEN- UND PROJEKTMANAGEMENT

02261 - 9694181

@
info@
hoeller-immobilien.de

Wir wünschen ein schönes, friedliches und gesundes Schützenfest. Ein dreifaches Horrido auf unsere schöne Heimatstadt Gummersbach!

Wir sind für Sie da:
Gewerbeimmobilien:
Herr Stephan Höller (Geschäftsführer) 0151 41670749
Herr Ulrich Pfeiffer: 02261 - 9694180
Wohnimmobilien / Grundstücke / Verkauf / Vermietung:
Frau Monika Hildebrandt-Sänger 0171 8181676

Schützenkönigspaar

Peter III. und Winny
aus dem Hause Löwe

Vogelschuss am	08.06.1998
Klein- / Großkaliber-Schüsse	96 / 28
Oberhofmeister	Gerhard Breidenbach
Hofmeister	Theo Breddermann Hans-Ehrhard Simon
Hofpaare	20
Kompanie	West

Punkt 17:44 Uhr vollführte die neue Majestät, Peter III. einen Freudensprung und erfüllte sich seinen sehnlichen Herzenswunsch. Hatte er doch schon im Vorjahr den Königsvogel „locker“ geschossen, am Ende aber seinem Vorgänger den finalen Schuss überlassen müssen. Seine Befürchtungen, erneut Pech zu haben, erfüllten sich zum Glück nicht. Peter III., Augenoptikermeister mit eigenem Geschäft in der Kaiserstraße, wählte Gerhard Breidenbach, 1. Vorsitzender des VfL Gummersbach, zum Oberhofmeister. Neben einer regen Hoftätigkeit mit Winterwanderung, Essen wie zu Ritterszeiten, Jazzfrühschoppen in Köln und monatlichen Hoftreffen in der Hofburg, der Gaststätte Hermannsburg, führte die Hoftour eine Woche auf die „grün“ blühende Insel Mallorca. Das Schützenfest 1999 begann erstmals mit dem „Open-Air“ auf dem Festplatz am Freitagabend mit einem Kölschen Abend. Am Tag darauf traf man sich bei schönstem Wetter zum Platzkonzert und Antreten auf dem Bismarckplatz. Mit dem Kursaal des Parkhotels in Nümbrecht war ein wahrlich königliches Ziel für die Wagenfahrt am Sonntagmorgen ausgesucht worden. Getreu seiner Liebe zur See, tischte Peter III. Matjes zum Königsfrühstück auf. Anzumerken bleibt, dass die jährliche Sammlung während des Frühschoppens in Höhe von 5.500,- € für Kinder in Not im Kosovo gespendet wurde.

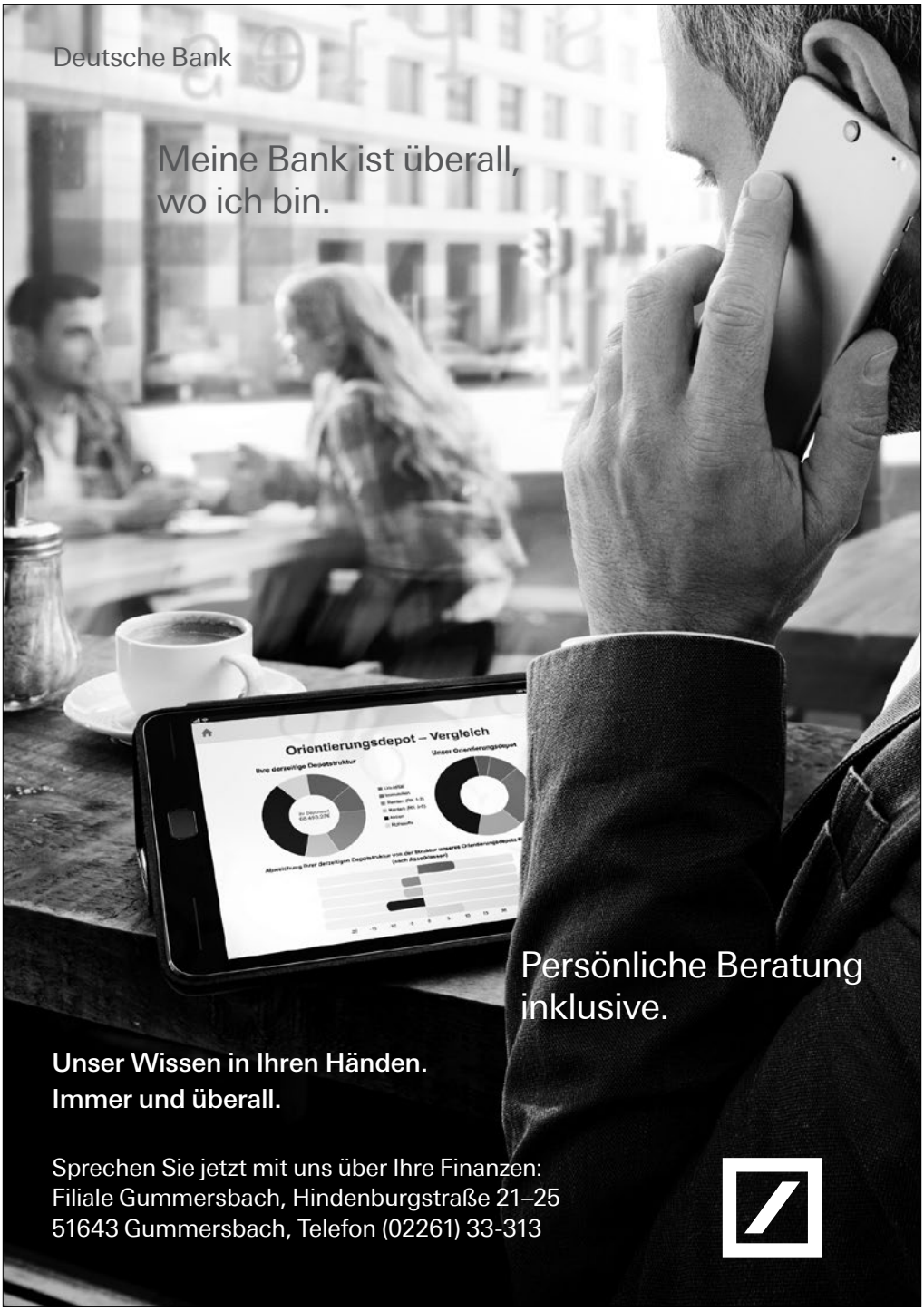

Deutsche Bank
Meine Bank ist überall,
wo ich bin.
Orientierungsdepot – Vergleich
Persönliche Beratung
inklusive.
Unser Wissen in Ihren Händen.
Immer und überall.
Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre Finanzen:
Filiale Gummersbach, Hindenburgstraße 21–25
51643 Gummersbach, Telefon (02261) 33-313

Bild: Steickmann

Hofpaare

Peter und Winny Löwe

Gerhard und Angelika Breidenbach

Theo und Erika Breddermann

Arno und Edith Burger

Uwe und Martina Dick

H.-Ulrich und Marlene Drechsler

Günter und Bärbel Knopp

Günter und Ingeborg Lange

Peter Paffenholz und Anne Rolland

Dr. Dieter und Ute Schwarzmann

Dr. Diego und Christa Sologuren-Salazar

Hans-Erhard und Dorothe Simon

Hans-Gert und Erika Crysandt

Günter und Imelda Diederich

Erich und Susanne Kahler

Karl-Willy und Ursula Krämer

Detlef und Gertrud Meurer

Günter und Marlies Sampt

Kurt und Lisa Stieglitz

Hans-Jürgen und Annelie Suffner

uw

welpdruck

BEEIN**DRUCK**END!

Unsere Lösungen für einen treffsicheren Auftritt

Welpdruck GmbH | Dorfstraße 30 | 51674 Wiehl | Tel. 02262 7222-0 | info@welpdruck.de

… ein GSV-Urgestein feierte im Februar seinen 90. Geburtstag

Udo Wiesener: **Lieber Kalla, danke dass Du Dich für ein Interview bereit erklärt hast und nochmals herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag.**

Kalla Sattler: Vielen Dank.

Wann und wie bist Du in den GSV eingetreten?

Mit 18 Jahren im Jahr 1951 zusammen mit meinem Freund Friedhelm Jost. Im Übrigen hatte ich damals erst das „Einjährige“ (mittlere Reife), da wir wegen des Krieges zwei Jahre nicht zur Schule gehen konnten.

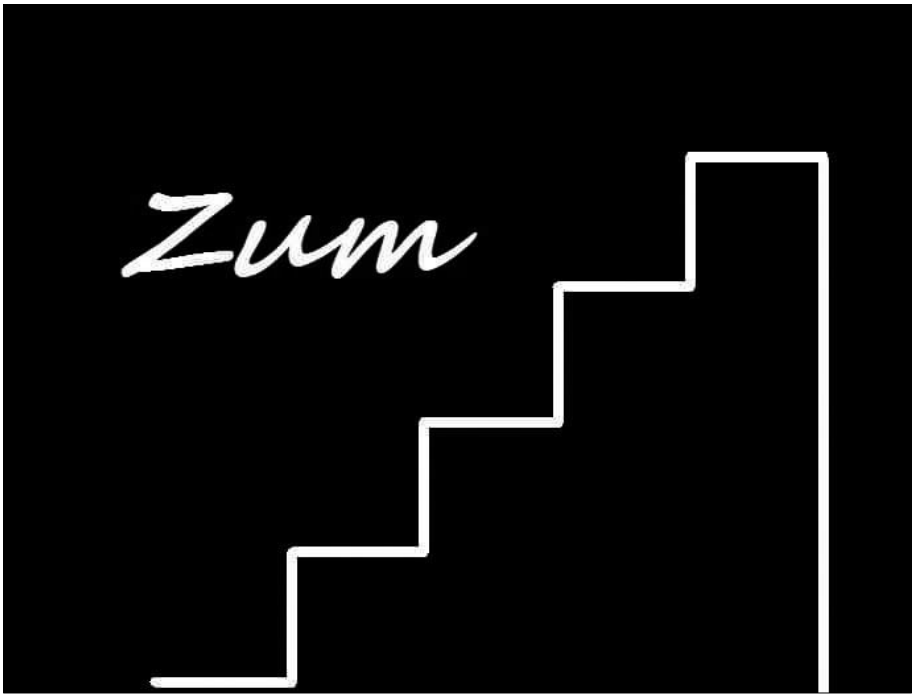
Und wann wurdest Du Grünrock?

Dazu muss ich zunächst eine Vorgeschichte erzählen. Mein Vater Ernst war Wagenfahrtskommissionär. Allerdings, wie einige andere Kommissionsleiter auch, nicht im Offiziersrang (Grünrock), sondern als Schützenbruder. Ab dem Jahr 1961 habe ich ihn in der Kommission unterstützt und wurde einige Jahre später Grünrock. Als mein Vater im Jahr 1970 verstorben ist, habe ich die Leitung der Wagenfahrtskommission übernommen.

Du warst im Jahr 1980 der erste Kompanieführer der Kompanie Mühlenseßmar. Erzähle bitte einmal aus den Anfängen.

Kurz vor Gründung der Kompanien hatten wir in der Mühlenseßmar den „Geselligkeitsverein“ gegründet. Diesem habe ich aus meiner Firma auch einen LKW für die Korsofahrt zur Verfügung gestellt. Bereits im Jahr 1979 sind wir aus der Mühlenseßmar mit dem Geselligkeitsverein in die Fußgängerzone (damals Schützenstaße/Wilhelmstraße) am Schützenfestsamstag-Nachmittag einmarschiert. Die eigentliche Gründung der Kompanie Mühlenseßmar fand im Jahr 1980 im Wohnzimmer von Walter Pflitsch (damals 2. Zugführer) statt. Mitbegründer waren damals neben ihm Simmi Fischer, Winfried Wendt, Gerald Mieth und ich.

HORRIDO
Thomas Meyer
MEISTERBETRIEB
Heizung & Sanitär • Bäder & Solar
Tel.: 02261/61551
E-Mail: info@ofenmeyer.de
Industriestraße 5 • 51643 Gummersbach


Zum

Eine süffisante Frage: Wie viele Grundstücke hast Du schlussendlich neuen Kompaniemitgliedern in der Mühlenseßmar versprochen?

Das waren viele! Aber wir haben nicht nur Grundstücke und Fischgewässer (Anmerkung d. Red.: beides im ehemaligen Mühlenteich gelegen) verschenkt, sondern auch Freundinnen und darunter sogar eine über 80-Jährige, was wir vorher aber nicht gesagt haben (lacht). Da wir nicht so gute Schützen für den Jost-Pokal hatten, haben wir hierüber versucht, treffsichere Schützenbrüder aus anderen Kompanien abzuwerben. Denen haben wir sogar teilweise Jungfrauen versprochen (lacht).

Von 1970 bis 1995 warst Du Wagenfahrtskommissionär – was sind Deine interessantesten Erinnerungen

Im Jahr 1980 war das Dorfgemeinschaftshaus in Wiehlmünden unser Ziel. Hierzu mussten wir die Bahnstrecke nach Köln unterqueren. Da die Durchfahrt sehr niedrig war, mussten nicht nur die LKW an der B 55 parken, sondern auch die PKW wurden mit einer hierzu speziell von mir hergestellten Schablone auf ihre Höhe überprüft, damit kein Malheur passiert.

Und natürlich das Jahr 1992, als Heiner Brand Schützenkönig war und als Überraschung für Majestät zum Frühstück für jedes Hofmitglied ein gekochtes Ei serviert wurde. Was man nicht alles tut, um Majestät bei Laune zu halten (lacht).

Wie würdest Du den GSV vor 60-70 Jahren mit heute vergleichen?

Ganz ehrlich, damals gab es mehr gradlinigere Grünröcke, die diesen nicht schon nach kurzer Zeit wieder ausgezogen haben. Aber gefeiert wurde genauso schön wie heute. Was sich aber geändert hat ist, dass ich früher noch 40 – 50 Bier trinken konnte, heute bin ich schon von 35 besoffen (lacht).

Dich verband eine große Freundschaft mit unserem ehemaligen Ehrenzugführer Werner Brensing. Erzähle einmal aus dem Nähkästchen aus früheren Zeiten.

Wenn ich an meine alten Schulkameraden und Freund Werner denke, fallen mir zunächst natürlich seine Geschichten über den „Baltes“ ein, die er im Chummerschbacher Platt“ zur großen Freude des Publikums zum Besten gab. Man muss wissen, dass der „Baltes“ Anfang des 20. Jahrhundert zu Zeiten Kaiser Wilhelm II. gelebt und so einiges erlebt hatte.

Hast Du mal auf den Vogel geschossen?

Nein. Aber ich war in den Höfen von Fritz Burger und Karl-Otto Bosch Oberhofmeister.

Lieber Kalla, vielen Dank für das Interview!

Festverlauf

… getreu der Tradition und altem, schönen Brauch!

Freitag, 02. Juni 2023

15.00 Uhr	**Beginn der großen Kirmes** auf dem Platz an der Schützenburg
15.00 Uhr	**Kinderfest** in der Schützenburg mit Gebäckausgabe und dem **Puppen-Ensemble Papperlapupp**
20.00 Uhr	**Open-Air-Konzert** auf dem Festplatz mit der Band **„super liQuid“** sponsored by Sparkasse

Samstag, 03. Juni 2023

ab 14.30 Uhr	**Treffen der Kompanien** in ihren Stadtbezirken
ab 17.00 Uhr	**Lindenplatz – Einmarsch der Kompanien** Kompanie Mühlenseßmar mit Fahnengruppe, Vorstand, Schützenkönig und Hof **Platzkonzert** mit: Musikzug der Freiw. Feuerwehr Iseringhausen, Musikzug der Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Musikverein Heddinghausen, Musikverein Hünsborn
19.00 Uhr	**Antreten der Schützen zum Zapfenstreich vor dem Brauhaus**
19.30 Uhr	**Festzug** durch die Stadt zur Schützenburg
20.00 Uhr	**Festkommers** in der Schützenburg mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen unter der Leitung von Matthias Reißner – Eintritt frei –
21.30 Uhr	45 Minuten Pause – Festplatzbesuch
01.00 Uhr	**Ende des Festkommers**

Informationen

Kartenverkauf	**AXA Agentur Decker & Brand, Forum GM,** Steinmüllerallee 5, Telefon: 25202 - ab 19.05.2023 -
Schützenmützen	**AXA Agentur Decker & Brand** (vor dem Schützenfest) **Schützenburg/Theke** (Schützenfest) € 40,- / Schüler-Studenten € 20,-
Festwirt	Jaydee GmbH
Liedtexte	Deutschlandlied, Gummersbacher Schützenmarsch, Fliegermarsch und Gummersbacher Lindenmarsch: siehe Seite 64

Hinweise zu Foto- und Videoaufnahmen während des Schützenfestestes finden Sie auf Seite 73.

Sonntag, 04. Juni 2023

	Korsofahrt nach Hardt-Hanfgarten Anmeldung bis Freitag, 02.06.2023 in der AXA Versicherungsagentur (Forum GM) Pkw € 5,-, Frühstück € 8,00, mind. je PKW 2 Frühstücke Jede Frühstückskarte nimmt an einer Verlosung teil
9.00 Uhr	**Aufstellung** in der Steinmüller-Allee
9.30 Uhr	**Wagenfahrt** über Reininghausen, Frömmersbach, Erlenhagen, Bernberg, Niederseßmar, Berstig, Rospe
	Frühstück und Konzert in der Schützenhalle
	Rückfahrt über Vollmerhausen, Dieringhausen, Strombach, Hülsenbusch, Herreshagen, Gummeroth, Wasserfuhr
11.00 Uhr	**Platzkonzert** am **Café Hecker** bis 14:00 Uhr mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide
ab 13.00 Uhr	**Rückkehr in die Stadt** über die Hindenburg- und Kaiserstraße, Auflösung an der Schützenburg
14.00 Uhr	**Ausgabe von kostenlosen Chips** für Kinder an den jeweiligen Fahrgeschäften
20.00 Uhr	**Königsball** in der Schützenburg mit **„DEEJAY PLUS“** Eintritt € 20,- / Empore € 10,- / Schüler u. Studenten € 10,- Platzreservierungen im Voraus möglich

Highlight

Montag, 05. Juni 2023

9.30 Uhr	**Königsfrühstück im Brauhaus** für die geladenen Gäste seiner schützenkönigichen Majestät Björn I.
10.30 Uhr	**Treffen der Schützen am Brauhaus**, Hindenburgstraße
11.00 Uhr	**Abmarsch zur Schützenburg** über Kaiser- u. Hohe Straße
11.30 Uhr	**Musikalischer Frühschoppen** in der Schützenburg mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen - Eintritt frei -
14:00 Uhr	**Familiennachmittag** (bis 18:00 Uhr) mit Vergünstigungen auf den Fahrgeschäften (siehe S. 69)
15.30 Uhr	**Königsvogelschießen** an der Hermannsburg
18.33 Uhr	**Fest-Abend** in der Schützenburg mit Vorstellung des neuen Schützenkönigs und **„DJ Zeppi“** - Eintritt frei -

neu

... Deutschlandlied

Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland, danach lasst uns alle streben, brüderlich mit Herz und Hand. Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand, blüh im Glanze dieses Glückes, blühe deutsches Vaterland!

... Gummersbacher Schützenmarsch

Schützenfest! Fahnen raus! / Grün geschmückt ziehn wir hinaus. / Sorg‘ und Müh‘ uns verläßt / Heut ist Schützenfest! (Dieser Teil muss wiederholt werden)

Tages Arbeit, abends Gäste / Saure Wochen, dann fröhliche Feste / Diesem Sinnspruch treu und ergeben / Frohsinn Ihr Lieben, er soll dreimal leben!

Froh, gesellig, edel und bieder / Hilfreich, gütig und deutsch unsre Lieder / Gäste, Schützen, wir woll‘n nicht feilschen / wir sind und bleiben doch die alten Deutschen!

... Fliegermarsch

Kerzengrad steig ich zum Himmel, flieg‘ ich zur Sonn‘ direkt, unter mir auf das Gewimmel, da pfeif ich mit Respekt. Wenn wir dann so oben schweben, mein Freund das ist ein Leben! Da fühl ich mich wie ein junger Gott, Kreuz Himmeldonnerwetter sapperlot! In der Luft gibt‘s keine Räuber, kein Bezirksgericht, und auch keine alten Weiber sieht man oben nicht. Da oben gibt‘s kein Hundefutter und keine Schwiegermutter. In der Luft gibt‘s keine Steuer, keine Kaution, auch der Zins ist nicht so teuer, oben im Ballon. Und kommt der Schneider mit der Rechnung fliegt man bitte ganz gemütlich ihm davon.

Drum, drum drum sei nicht dumm, drum drum drum, sei nicht dumm.

Komm und sei mein Passagier, fliege, fliege, flieg‘ mit mir! Droben, wo die Sterne steh‘n, wollen wir spazieren geh‘n. Schmeiß hin all Dein Gut und Geld, einen Fußtritt dieser Welt! In der Luft, in der Luft fliegt der Paprika, auf zum Himmel, Himmel, Himmel, Hipp Hurra!

(Der letzte Teil wird wiederholt)

... Gummersbacher Lindenmarsch

Es gibt im Oberberger Land eine Stadt die mir liegt am Herzen, wo man versteht nach rechter Art zu leben und zu scherzen. Und bin ich dort, wo Freund und Gast sich frohe Stunden schenken,
muss ich ans Oberberger Land an Gummersbach stets denken,
muss ich ans Oberberger Land an Gummersbach stets denken!

Die Sangeslust, der Handballsport und die Schützenfest frohen Zeiten sind wohl bekannt und hoch geschätzt, weil Freude sie bereiten. Obwohl auch manch ein anderes Land kann schöne Tage schenken,
muss ich ans Oberberger Land an Gummersbach stets denken,
muss ich ans Oberberger Land an Gummersbach stets denken!

… langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern

Die Durchführung eines Schützenfestes verlangt dem GSV hohe Kosten ab. Insbesondere die Aufwendungen für die Musik und die Künstler, vom Kinderfest, Open-Air-Konzert, Festmusik bis hin zum Königsball etc., bzw. auch solche für den Schießstand und die Stadthalle (Schützenburg) für die notwendigen Renovierungsmaßnahmen und seit vielen Jahren für die umfangreichen Sicherungsmaßnahmen, bedeuten für den GSV neue, kreative Wege gehen zu müssen. Neben den werbewirksamen Anzeigen in der Festschrift mit einer Auflage von ca. 2.500 Exemplaren und dem Sponsoring auf der Werbewand auf dem Festplatz, für die wir unseren Geschäftspartnern sehr danken, gilt es an dieser Stelle diejenigen herauszustellen, die als **Premiumsponsoren** auftreten. Ohne ihre großzügige Unterstützung wären einige der „Events“ während des Schützenfestes in der gewohnten Form finanziell nicht möglich.

Der GSV bedankt sich sehr herzlich bei der **Sparkasse Gummersbach**, langjähriger Förderer des GSV u. a. bei der Ausrichtung der Open-Air-Veranstaltungen und für die großzügige Unterstützung der Jugendarbeit, der **AggerEnergie**, bei der **Erzquell-Brauerei Bielstein**, bei der **Thomas Kind GmbH**, bei der **Teleo GmbH** und neu seit 2023 bei der E**ntwicklungsgesellschaft Gummersbach mbh** und bei der **Gummersbacher Wohnungsbau GmbH** für die freundliche Unterstützung.

Sparkasse Gummersbach

EGG Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH

TELEO
Mobiltelefon · Festnetz · Internet · Erlebniswelt

Zunft KÖLSCH
…der zünftige Schluck!

AggerEnergie

Thomas Kind ThK
www.thomaskind.de
Betriebseinrichtungen + Raumakustik

GWG | Gummersbacher WohnungsbauGesellschaft
BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

Raymund
Elektro GmbH

- Elektroinstallationen
- Montagebetrieb für Regalbau und Fördertechnik

zuverlässig schnell und gründlich

Zum Niederfeld 3 • 51645 Gummersbach-Lobscheid
e-Mail: elektro@raymund.de • Web: www.elektro.raymund.de
Tel.: 0 22 61 / 97 91 43 • Fax: 97 91 44 • Mobil: 0 17 1 / 35 00 355

MÜLLER & PARTNER

Steuerberater

Kölner Straße 67 . 51645 Gummersbach
Tel. (02261) 54 99 10 . Fax (02261) 54 99 22

info@steuerberater-gummersbach.de

… ob wir das Vorjahr noch „toppen“ können?

Alle Jahre wieder starten wir in guter alter Tradition am **Schützenfest-Freitag**, 02.06.2023 um 15.00 Uhr mit dem Kinderfest für unsere Kleinen. Erstmals wird das **Puppen-Ensemble Papperlapupp** aus Bonn bei uns zu Gast sein. Frei nach dem Kinderbuch von Hiawyn Oram und Tony Ross wird das Stück „Die zweite Prinzessin“ aufgeführt. Und hierbei geht es um zwei Prinzessinnen, die erste und die zweite. Die Zweite hat es langsam satt, immer die Zweite zu sein und beschließt: Die ältere Schwester muss weg! Um das zu bewerkstelligen, lässt sich die zweite Prinzessin alles Mögliche einfallen. Was sie sich einfallen lässt, wobei sie schließlich erwischt wird und welche Lösung die königlichen Eltern finden, löst sich am Ende auf. Natürlich werden die „Kleinen“ auch in diesem Jahr wieder mit Gebäck, Schokoriegeln und anderen Süßigkeiten verwöhnt. Es wird also wieder richtig schön!

Sie bzw. Ihr habt am **Schützenfest-Freitagabend**, 20.00 Uhr, noch nichts vor? Wir garantieren wie in den Jahrzehnten zuvor unterhalb des Eingangs zur Schützenburg beste Unterhaltung zur **Open-Air-Veranstaltung** mit der Coverband **„super liQuid“**. Dieser Name steht seit 2003 für Covermusik mit absoluter Publikumsnähe. Die Band um Sängerin Sandra Herman lässt den Spaß an der Musik vom ersten Ton an auf das Publikum überspringen. Durch zahlreiche Auftritte, Kreativität in der Performance und verrückte Ideen hat sich super liQuid mittlerweile Fans weit über NRW hinaus erspielt. 2019 bekam die Band erneut eine Auszeichnung in der Kategorie „Beste Coverband“, nachdem man den ersten Preis bereits 2014 gewinnen und damit bundesweit auf sich aufmerksam machen konnte. Das garantiert eine Show, die für jeden Musikgeschmack etwas bietet. Ob einfach nur zuhören und genießen oder abfeiern und tanzen – bei der Show kommt jeder Besucher auf seine Kosten, sicherlich auch unserer Majestäten, Björn I. und Victoria sowie ihr Hofstaat.

Die ersten starten schon im Laufe des Vormittags im Freundeskreis und freuen sich auf den Nachmittag und Abend des **Schützenfest-Samstag**. Viele andere Schützenbrüder starten in den Kompanien, zu den Uhrzeiten, die jeweils durch die Kompanieführung frühzeitig bekannt gegeben werden. Und voraussichtlich wird die Kompanie Mühlenseßmar wieder am frühesten in den Tag starten, da der Marsch … – man kennt es, sie haben es nicht leicht. Allerdings kommt unsere diesjährige Majestät Björn I. aus der Kompanie Mühlenseßmar, was sicherlich ein Highlight beim Antreten verspricht.

Ansonsten geht es durch den Schützenfest-Samstag „getreu der Tradition und altem, schönen Brauch". Als Hauptmusik fungieren wiederum unsere Freunde aus Iseringhausen unter der Leitung von Matthias Reißner. Auch im Jahr 2023 dürfte nach der schweren Corona-Zeit der Text unseres Schützenmarsches gelten: „… Sorg' und Müh' uns verlässt, heut ist Schützenfest."

Aber, etwas hat sich doch geändert. Nach den vielen Kritiken aus dem Vorjahr ist der geschäftsführende Vorstand und der Geschäftsführer Marcus Hoffmann das Thema „Festwirt" aktiv angegangen. Ab 2023 wird für das Catering in der Schützenburg nicht mehr das China-Restaurant sondern die Firma Jaydee zuständig sein. Christoph Bois und sein Team zeichnen schon ca. ein Jahrzehnt für das Catering in der Halle 32 und dem Restaurant 32Süd Verantwortung. Der Gummersbacher Schützenverein freut sich über die neue Zusammenarbeit. Ein großer Dank gilt den beiden neuen Sponsoren „Entwicklungsgesellschaft Gummersbach" und „Gemeinnützige Wohnungsbau", die diese Umsetzung finanziell aktiv unterstützen.

Im Artikel „Schützenfest 2022 – ein Rückblick" (Seite 75 ff.) wird kritisch über den Ausschluss der LKW von der Wagenfahrt im Vorjahr berichtet. Auch in diesem Jahr können wir zum Redaktionsschluss nicht sagen, ob LKW an der Wagenfahrt teilnehmen können. Bis zuletzt wird alles versucht, eine Lösung zu finden. Die **Wagenfahrt am Schützenfest-Sonntagmorgen** führt uns in diesem Jahr in die Schützenhalle nach Hardt-Hanfgarten. Bewusst wurde ein Ziel auf dem Gummersbacher Stadtgebiet gewählt. Bewirtet werden wir vom Schützenverein Hardt-Hanfgarten.

Neu ab 2023: Zusätzlich zu den Preisen für die am schönsten geschmückten Fahrzeuge wird es in diesem Jahr auch eine Verlosung geben, an der jede Frühstückskarte als Los teilnimmt. Die Teilnehmer können also gleich doppelt gewinnen!. Weitere Infos hierzu wird Ihnen unser Wagenfahrtskommissionär Ingo Lütke während des Frühstücks geben.

Einer großen Beliebtheit erfreut sich das **Platzkonzert** in der Innenstadt am **Schützenfest-Sonntagmorgen um 11.00 Uhr**. Wir sind dieses Jahr wiederum bei **Hecker's** zu Gast, die uns bei hoffentlich schönem Wetter vor ihrem Café umsorgen werden. Für beste musikalische Unterhaltung sorgt auch in 2023 der **Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide**. Ein Blick in alte Festschriften verrät, und das soll an dieser Stelle eine ausdrückliche Würdigung erfahren, dass die Musiker bereits seit dem Jahr 2014 unsere Gäste sind.

Nichts ist steter, als die Veränderung – auch im GSV. Hauptsache, der Festverlauf „getreu der Tradition und altem, schönen Brauch", wird nicht in Frage gestellt. Bereits seit vielen Jahren wird über das Platzkonzert an der Schützenburg zum Ende der Wagenfahrt im erweiterten Vorstand in der „Manöverkritik" nach dem Schützenfest diskutiert. Die Innenstadt – ob bei Hecker´s oder am Brauhaus – ist voll von Schützenbrüdern nebst charmanter Begleitung und vielen Gästen, während sich die Schar der Zuschauer an der Schützenburg in Grenzen hält. Gleichzeitig war der Umzug der Musik immer mit viel Aufwand und Zeitverlust versehen. Was lag also näher, diesen Programmpunkt zu streichen und die Musik in der Innenstadt bis ca. 14:00 Uhr länger spielen zu lassen.

Die **Chipausgabe an die Kinder** findet wiederum gegen 14:00 Uhr am Sonntagnachmittag an den jeweiligen Fahrgeschäften statt. Zusätzlich wird ab 2023 am **Montagnachmittag ein Familiennachmittag in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr** eingeführt. Hier besteht die Möglichkeit, vergünstigt die Fahrgeschäfte zu nutzen. Wie? Am Pfingstsamstag wird im Anzeigen-Echo eine Anzeige mit Bons geschaltet, die eine Vergünstigung von 50% an den jeweiligen Fahrgeschäften garantieren.

Wir gratulieren zum 190-jährigen Bestehen und wünschen einen schönen Festverlauf!

Erlinghagen Kärschgen
Getränkefachgroßhandel
GmbH & Co. KG

- Getränkelieferant zum Schützenfest
- Getränkefachgroßhandel „seit über 90 Jahren“

51643 Gummersbach-Rospe · Am Brink 31 · Tel. (02261) 67799 u. 23964

Hotel · Restaurant
Stremme

Wir wünschen unseren Schützen
ein schönes Schützenfest
mit einem dreifach donnernden Horrido!

Familie Eric Stremme
Beckestraße 55
51647 Gummersbach
02261/92640
info@hotel-stremme.de
www.hotel-stremme.de

ELEKTRO JÜNGER GmbH

Ihr Elektro-Meisterbetrieb
für Installationen aller Art,
EDV-, Brandmelde und Antennentechnik

Friedrichstraße 20 · 51643 Gummersbach
Telefon (02261) 22674 und 25035 · Telefax 62647
www.elektrojuenger.de

Ein neues Konzept stellt mit **„DEEJAY PLUS“** unser Festmusik-Kommissionleiter, Dennis Stade, und sein Team für den **Königsball am Schützenfest-Sonntag** vor. Am besten lassen wir die Künstler selbst für sich sprechen: „DJ plus Livemusik, das heißt ein Event-DJ in Kombination mit echter Livemusik. So vereinen wir unter dem Namen DEEJAY PLUS die Vorteile eines DJs, der mit wenig Platz und einem unendlichen Repertoire jede musikalische Ausrichtung umsetzen kann, und echter, mitreißender Livemusik durch unsere besten Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten. Mit über 200 Bookings im Jahr sind wir eines der erfolgreichsten Musikprojekte der Eventbranche“. Hervorzuheben ist, dass Dennis Stade mit der Agentur vereinbart hat, dass der Ablauf unseres Königsballs nicht geändert wird. Es wird also beim Ballcharakter in Form von Dinner- und Tanzmusik bleiben und erst im Laufe des Abends findet langsam eine Überleitung in den Pop-Musikbereich statt. Klingt spannend. Lassen wir uns überraschen.

Der **Schützenfestmontag** geht seinen üblichen, traditionellen Gang: Treffen vor dem Brauhaus vor 11:00 Uhr, erstes Bier genießen, Antreten, Losmarschieren, Frauen vorm Cafe‘ Hecker in den Arm nehmen, ggf. Bützen, linksum, Abmarsch zum Frühschoppen in der Schützenburg. Und, dann genießen wir Männer drei Stunden unser Zusammensein. Das ist selbst nüchtern betrachtet wunderbar. Leider wird dann gegen 15:00 Uhr aus allen vorhandenen Trillerpfeifen gepfiffen. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Frühschoppen beendet ist, es kein Bier mehr gibt und man sich zum Abmarsch zum Königsvogelschießen einzufinden hat.

messing.
GASTRONOMIE & CATERING

Kennen Sie schon unsere Cateringkonzepte?

www.messing-gastronomie.de

www.jaydee.de
info@jaydee.de

jaydee
best for events

Der Partner für Ihr Event im Oberbergischen.

Auf der Hermannsburg-Wiese angekommen, gibt es ein fröhliches Hallo mit der besseren Hälfte, man trifft wiederum viele alte Bekannte und das Königsvogelschießen kann beginnen.

Irgendwann steigt dann die Spannung, der Vogel fällt… . Aber dazu mehr in der nächsten Festschrift.

Zur Begrüßung unserer neuen Majestäten klingt der **Fest-Abend ab 18.33 Uhr** am Montagabend in der Schützenburg aus.

Freuen wir uns also auf ein „schööönes“ und unbeschwertes Schützenfest 2023!

uw

Liebe Mitglieder, Gäste und Besucher des Gummersbacher Schützenfestes,

laut Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während des Schützenfestes Foto- und Videoaufnahmen angefertigt werden. Diese verwerten wir für Zwecke der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu werden die Aufnahmen in diversen lokalen und sozialen Medien, wie z.B. Internetauftritt (www.gsv1833.de), Newsletter, Festschrift und auf unseren Facebook- sowie Instagram Kanälen veröffentlicht. **Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung der Bilder und Videos einverstanden.**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Foto- und Videodaten von Ihnen ist Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO, da ein berechtigtes Interesse daran besteht, die Öffentlichkeit über die Aktivitäten des Gummersbacher Schützenvereins zu informieren und unsere Vereinsaktivitäten zu dokumentieren. Empfänger dieser Daten sind somit intern die mit Öffentlichkeitsarbeit betrauten Mitglieder unseres Vereins und extern die regionale Presse sowie Redaktionen und Redaktionssysteme von Printmedien, Onlinemedien und international operierende Social Media-Anbieter.

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist der Gummersbacher Schützenverein e.V., vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand: Markus Brand (1. Vorsitzender), Stephan Knopp (2. Vorsitzender), Andreas Heinisch (Schatzmeister) und Michael Häcke (Schriftführer), die sie per E-Mail an info@gsv1833.de kontaktieren können. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter dieser E-Mailadresse. Dorthin wenden Sie sich bitte auch zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte gemäß DSGVO, wie z.B. Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch oder Datenübertragbarkeit. Außerdem haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Sie können sich dazu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Bundesland zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde.

Eine vollständige Datenschutzinformation des GSV können Sie über unsere Homepage www.gsv1833.de in der Datenschutzerklärung nachlesen.

E-BIKE SHOP

SERVICE - VERMIETUNG - VERKAUF

Räderwerk

by Gummi Berger

Räderwerk by Gummi Berger
Dieringhauser Straße 163
51645 Gummersbach
www.raederwerk-gummiberger.de
info@raederwerk-gummiberger.de
Telefon: 0 22 61 - 99 04 34

… endlich wieder Schützenfest

Zunächst gilt es einen Blick auf die Jahreshauptversammlung (JHV) 2022 zwei Wochen vor Schützenfest zu werfen. Nachdem die JHV 2020 pandemiebedingt ausgefallen war und im Dezember 2021 lediglich eine digitale JHV mit geringer Beteiligung durchgeführt wurde, konnte unser 1. Vorsitzender (V1) Markus Brand nunmehr wieder die Schützenbrüder in einer Präsenzveranstaltung begrüßen. Erstmals fand die JHV in der Halle 32 auf dem Steinmüllergelände statt. Grund war ein "Spätschoppen" mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen, der im Anschluss an den offiziellen Teil durchgeführt wurde. Dieser war eigentlich schon für den 05.12.2021 geplant gewesen, aber dann aus bekannten Gründen abgesagt worden. Endlich traf man wieder gute alte Freunde und Bekannte, begrüßte sich herzlich und konnte einen schönen Abend bei einem guten Kölsch und Marschmusik genießen. Aufgrund der Besonderheit dieser JHV wird an dieser Stelle der Rückblick aus dem JHV-Protokoll ungekürzt wiedergeben:

Markus Brand erläutert, dass der Plural „Geschäftsjahre" wohl einzigartig in der Tagesordnung der JHV und der weltweiten Corona-Pandemie geschuldet ist. Er erinnert daran, dass das Schützenjahr für die amtierenden Majestäten ganz normal begonnen hat und man sich auf ein normales und schönes Schützenjahr gefreut habe. Aber dann stand die Welt Mitte März 2020 und somit auch unser Vereinsleben plötzlich still, so Brand. Er bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich für das Durchhaltevermögen bei den amtierenden Majestäten und dem gesamten Hofstaat für das gemeinsame Durchstehen dieser schweren Zeit. Er erinnert aber auch daran, dass die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungedem neuen Vorstand einen „Strich durch die Planung" gemacht hat. So mussten neben dem Schützenfest 2020 sämtliche Schießwettbewerbe sowie die Mitgliederversammlung abgesagt werden. Auch im Jahr 2021 wurden sämtliche Veranstaltungen abgesagt, lediglich die Jahreshauptversammlung konnte online abgehalten werden. Dabei wurde der geschäftsführende Vorstand im Amt bestätigt und wiedergewählt, und trotzdem sind wir heute nicht mehr vollständig, so Markus Brand. Er berichtet, dass der Schatzmeister Torsten Frettlöh lange gegen seine schwere Krankheit gekämpft hat und leider viel zu früh verstorben ist. Aus diesem Grund muss das Amt des Schatzmeisters neu besetzt werden, so der 1. Vorsitzende. Außerdem blickt Markus Brand auf die virtuellen Schützenfeste 2020 und 2021 zurück, bei denen mit den Charity Aktionen „5 Kölsch für…" und „5 Liter für…" insgesamt mehr als 20.000 € für den guten Zweck und für die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen gesammelt werden konnte. Die digitalen Schützenfeste waren auch

SCHWALBE
WIR MACHEN DEIN E-BIKE
unplattbar®
Der Schwalbe Marathon E-Plus. Der unplattbar-Reifen speziell für E-Bikes. Für 100% Fahrspaß bringt er Sicherheit, Haltbarkeit, Leichtlauf, Stabilität und Langlebigkeit untrennbar zusammen. schwalbe.com/marathon-eplus/
Mit unseren legendären Marathon-Reifen werden Touren- und Stadträder „unplattbar". Für Europas Mountainbiker sind wir die „beste Marke". Auf Schwalbe PRO ONE Reifen vertrauen Profiteams und Top-Triathleten aus aller Welt.
Wir sind die führenden Spezialisten für Fahrradreifen. Weltweit vertreten in über 40 Ländern.
Zu Hause im Oberbergischen.
Schwalbe | Ralf Bohle GmbH - 51580 Reichshof

der Startschuss für die neu gegründete Social Media Kommission, die den Verein dauerhaft in der Öffentlichkeit repräsentieren soll. Markus Brand berichtet, dass das Schützenjahr 2022 endlich wieder (mehr oder weniger) normal läuft und dass ein erster Höhepunkt mit dem Besuch des Derschlager Schützenfestes bereits verbucht werden konnte. Mit der heutigen Jahreshauptversammlung starten wir nun endlich wieder durch und dann lassen wir es an Schützenfest so richtig krachen, erklärt Markus Brand unter tosendem Beifall der Versammlung. Da die Sportschützen in den vergangenen Jahren weder an Wettkämpfen teilnehmen noch eigene Schießveranstaltungen ausrichten durften, wird an dieser Stelle auf den Bericht der Sportschützen verzichtet, erläutert der 1. Vorsitzende. Er verweist darauf, dass die nächsten Schießveranstaltungen erst im 2. Halbjahr des aktuellen Jahres stattfinden und dass das Schießtraining nach der Wiedereröffnung des Schießstands kurzfristig wiederaufgenommen werden soll.

Am Ende der JHV standen unter dem TOP „Sonstiges“ noch zwei wichtige Themen an. Zunächst ging es um die Verlesung der Niederschrift der Mitgliederversammlung des jeweiligen Vorjahres. Laut Satzung ist ein Protokoll der Mitgliederversammlung anzufertigen, dieses muss aber nicht zwingend verlesen werden. Der geschäftsführende Vorstand schlug aus diesem Grund vor, zukünftig auf das Verlesen des Protokolls zu verzichten. Stattdessen soll die Niederschrift den Mitgliedern online zur Einsicht bereitgestellt werden. Der Antrag wurde bei 2 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Balkenhol
Bedachungen GmbH

FACHBETRIEB SEIT 1921

DACH-WAND-ABDICHTUNGSTECHNIK

Mitglied der Dachdecker-Innung Bergisches Land

Werner-von-Siemens-Str. 8
51647 Gummersbach
☎ 02261/6 53 03
+ 2 87 83

EUPHRAT
Änderungs-Schneiderei

Änderungen an:

- Lederwaren
- Textilien
- Kleidungsstücken
- Pelzen
- Jeans
- Gardienen
- etc.

Schützenstraße 11
51643 Gummersbach
Telefon 02261 64775

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

MHW
MARIA HERMANN
WERBEMITTEL

- Werbegeschenke
- Wand- und Buchkalender
- Textile Werbeträger

Schützenfahne in 2 Größen auf Lager
GSV-Banner, 150 x 300 cm und 90 x 150 cm, je 5-farbig

GROTENBACHSTR. 24
51643 GUMMERSBACH

TEL: 0 22 61 - 2 91 15
HANDY: 0174 - 4 01 85 10

INFO@MHWERBEMITTEL.DE
WWW.MHWERBEMITTEL.DE

Danach leitete unser V1 Markus Brand zu einem deutlich schöneren Anliegen über. Er erklärte, dass er in 2019 die Nachfolge von Stefan Schnell als 1. Vorsitzendem angetreten ist. Im Anschluss gibt er einen ausführlichen Überblick über die Amtszeit von Stefan, der zu diesem Zeitpunkt insgesamt 20 Jahre Offizier im GSV war, davon 12 Jahre als V1 den Verein angeführt, geprägt und gewandelt hat. Um das Engagement des ehemaligen V1 zu würdigen, stellt Markus Brand den Antrag, dem Schützenbruder und Major Stefan Schnell die Ehrenmitgliedschaft des GSV von 1833 zuzusprechen. Die Versammlung nahm den Antrag bei 5 Enthaltungen an. Stefan Schnell bedankte sich für die Ernennung zum Ehrenmitglied und blickte auf die schöne, erfolgreiche, aber auch schwierige Zeit im geschäftsführenden Vorstand zurück. Ein Highlight für ihn war das Jubiläumsschützenfest 2008, welches er zusammen mit den Kollegen des geschäftsführenden Vorstands organisiert hat. Markus Brand beglückwünscht Stefan Schnell als würdiges, neues Ehrenmitglied und lädt diesen zum Festkommers ein, um dort die Ehrenurkunde in Empfang zu nehmen.

Der Artikel Schützenfest 2022 in der vorjährigen Festschrift war überschrieben mit „es wird eine Wohltat für Körper, Geist und Seele“. Um es an dieser Stelle vorweg zu nehmen, ich kann mich als Redakteur an kein einziges an allen Tagen so gut besuchtes Schützenfest zurückerinnern. Man muss an dieser Stelle bedenken, dass die Corona-Pandemie noch ganz und gar nicht beendet war und einige – gerade ältere Schützenbrüder – aus Gründen der Vorsicht lieber zu Hause blieben. Aber dazu später mehr.

2022

GM

Alle Jahre wieder schwärmen – so auch in 2022 – in den Wochen und Tagen vor dem Schützenfest viele fleißige Hände aus, um u.a. die Innenstadt, die Schützenburg und den Festplatz auf das anstehende vaterstädtische Schützenfest vorzubereiten. Mal ganz ehrlich, wenn in der Innenstadt die Wimpel hängen, schnellt bei so manchem der Puls doch in die Höhe.

Und dann ging es endlich los. Bereits der Kindernachmittag war sehr gut besucht. Schaute man dann gegen 20.00 Uhr am Ende des Offiziersstammtisches auf den Platz vor der Schützenburg bzw. vor der Open-Air-Bühne, waren schon viele Schützenbrüder nebst charmanter Begleitung zu sehen. Und es sollte im Laufe des Abends noch voller werden auf dem Platz. Die Stimmung war gelöst – endlich wieder Schützenfest.

Aber das war nur der Anfang. Bei schönstem Wetter traf man sich in den vier Kompanien, um wie üblich gegen 17:00 Uhr auf den Bismarckplatz einzumarschieren. Einen ganz besonders würdigen Moment erlebten an diesem Nachmittag die Schützenbrüder der Kompanie Stadtmitte. Angetreten vor den Gaststätten Baumhof und Bit-Boulevard wurde die Weihe der der neuen Kompaniefahne durch unseren Ehrenvorsitzenden Horst Schmitzer vorgenommen (siehe Artikel „Neue Fahne der Kompanie Stadtmitte / S. 153).

Angekommen auf einem sehr guten besuchten Lindenplatz konnte man wie in all den Jahren den vier Musikkapellen lauschen, viele Freunde und Bekannte begrüßen und das ganze Spektakel genießen. Dies taten auch unsere amtierenden Majestäten Victor I. und Sarah aus dem Hause Bogdan nebst Hofstaat von der wiederum vom Open-Air-Platz hierher geschafften Tribüne. Zwei Jahre warten hatten für sie endlich ein Happy End. Alles war bereit für den Aufmarsch der vier Kompanien und den anschließenden Zapfenstreich. Hier galt es derer zu gedenken, die uns in den

müller & klein

SACHVERSTÄNDIGE FÜR KFZ-TECHNIK

- Schadengutachten im Haftpflicht- und Kaskobereich, sowie Bewertungen als Schwacke-Vertragspartner für PKW, LKW, Busse, Motorräder und Oldtimer
- Erstellung von Kurzbewertungen und Wertgutachten, Restaurationsbegleitungen und Wiederaufbaugutachten von Oldtimern als Classic-Data-Vertragspartner
- Technische Beweissicherungen aller Art

Schwacke

Classic Data

Wir beraten Sie gern! Tel. 02261/979388-0

Kölner Straße 69 · 51702 Bergneustadt · Tel. 02261 / 979388-0 · Fax 02261 / 979388-48 info@mueller-klein.de · www.mueller-klein.de

- Hauptuntersuchungen (HU)
- Abgasuntersuchungen (AU)
- Sonstige Prüftätigkeiten

TÜV SÜD Auto Partner

müller | klein & hachenberg

INGENIEUR-BÜRO GBR

Kölner Straße 69 · 51702 Bergneustadt · Tel. 02261 / 979388-0 · Fax 02261 / 979388-48 info@pruefstelle-bergneustadt.de · www.pruefstelle-bergneustadt.de

drei Jahren zuvor verlassen hatten. Und das waren leider nicht wenige, darunter auch vier Grünröcke, die jahrzehntelang in unserem vaterstädtischen Verein ihren Dienst getan hatten. Trotz aller Freude, gehört auch dieser Moment des Innehaltens zum Schützenfestsamstag.

In der im Vergleich zu allen Jahren zuvor sehr gut besuchten Schützenburg konnte unser V1 Markus Brand Ihre Majestäten, den Hofstaat, Ehrengäste und unsere Freunde vom Schützenverein Müllenbach begrüßen. Eine besondere Ehre wurde unserem 1. Zugführer, Jürgen Brensing zu Teil, der für 20 Jahre Zugführertätigkeit ausgezeichnet wurde.

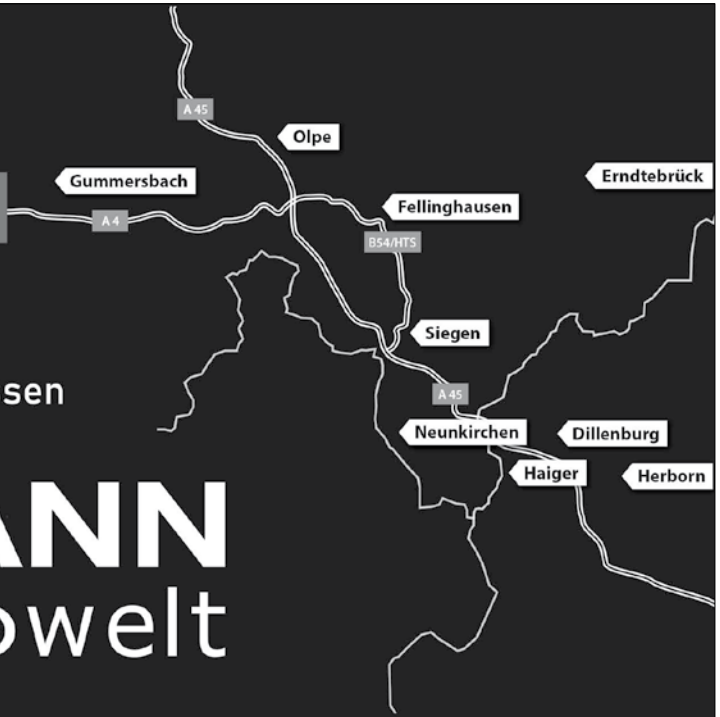
„Alles lief wie am Schnürchen". War es doch, und das muss an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt werden, dass erste Schützenfest unseres neuen, jungen Vorstands. Im Jahr 2019 – gerade neu gewählt – weilte man noch im Hof seiner Majestät Markus Brand. Aber lief wirklich alles wie am Schnürchen? Nein, leider nicht. Aber, auf das was jetzt folgt, hatte der neue Vorstand nun wirklich keinen Einfluss. Die Auflagen für die Durchführung eines Schützenfestes waren schon in der Zeit vor der Pandemie stark gestiegen, worüber in Artikeln in den Festschriften der Vorjahre berichtet wurde. Bereits diese konnten nur dank großer Mühen und hohem finanziellen Aufwand erfüllt werden. In den Wochen vor Schützenfest kam es dann aber „knüppeldick".

Was war geschehen? Dass die Korsofahrt mit Lkw schon sehr lange einer genauen Beobachtung unterlag, ist hinlänglich bekannt. Viele Auflagen wurden seitens des Schützenvereins umgesetzt und eine Schar von Grünröcken sorgte jeden Sonntagmorgen dafür, dass die Lkw-Besatzungen ebenfalls die Vorgaben erfüllten.

WWW.HOPPMANN-AUTOWELT.DE

9x in NRW und Hessen

HOPPMANN autowelt



OPEL · HYUNDAI · FIAT · ABARTH · Dethleffs Ein Freund der Familie · CROSSCAMP · ŠKODA Service · DISTRIGO PARTS DISTRIBUTION

stiftungs unternehmen | automobil partner | camping partner | digital partner | service partner | elektro partner

Ansonsten hätte ein Lastwagen nicht starten dürfen. Bereits mit der Anmeldung des Lkw musste jemand aus der Besatzung schriftlich Verantwortung für eine ordnungsgemäße Durchführung übernehmen. Aber nein, dem deutschen Beamten fallen immer neue Auflagen ein, die nicht zu erfüllen waren. So sollten die Lastwagen Tage vor dem Schützenfest fertig umgebaut und vorbereitet vom TÜV abgenommen werden, ansonsten würde man der Korsofahrt mit Lastwagen keine Genehmigung erteilen. Bleibt zu hinterfragen, welche Firma tagelang auf einen Lastwagen verzichten kann? Und wir unterhalten uns hier über bis zu 10 Lastwagen. Unser Bürgermeister Frank Helmenstein hat dankeswerter Weise alles darangesetzt, eine Sammelbegutachtung aller LKW durch den TÜV am Schützenfestsamstag möglich zu machen. Dies wäre dann leider für die Genehmigung zu kurzfristig gewesen, die Kosten vermutlich zu hoch und man hätte nicht sicher sagen können, ob die Teilnehmer bereit gewesen wären, diese zusätzlichen Auflagen überhaupt auf sich zu nehmen.

Lassen Sie mich als Redakteur, der lange im geschäftsführenden Vorstand gearbeitet und einiges erlebt hat, an dieser Stelle deutlich sagen: „Mit solchen Auflagen werden einem ehrenamtlich tätigen Vorstand und den verantwortlichen Grünröcken nicht nur große Steine in den Weg gelegt, nein, es entsteht auch Frust. Und die Frage nach der Zukunft der Wagenfahrt ohne Lastwagen ist hierbei noch gar nicht beantwortet. Ein Staat, der sich nur noch über Auflagen in allen Lebensbereichen definiert, muss sich nicht wundern, wenn Veranstaltungen abgesagt werden. Zum Glück sind wir als Gummersbacher Schützenverein stark genug, auch solches auszuhalten. Der Preis hierfür ist allerdings hoch. Man stelle sich vor, im 19. Jahrhundert wäre die urkundlich im Jahr 1847 erstmals erwähnte „Lustfahrt“ nach Niederseßmar verboten worden, weil die Pferde auf die Straße „geschissen“ hätten. Mit den heutigen Verordnungen des oberbergischen Kreises wäre dies gut vorstellbar.“

Mit fast 30 Pkw führte die Korsofahrt bei bestem Wetter in die Perle des Aggertals nach Ründeroth zum Eventwerk OBK. Währenddessen mussten die Lkw-Besatzungen kurzfristig auf Pkw umsatteln oder wie der Redakteur selbst, mit seinem Freundeskreis eine alternative Veranstaltung mit Frühstück und ausreichend Rührei organisieren. Das war auch sehr schön, aber eben keine Wagenfahrt mit einem Lkw.

Eine Vielzahl von Schützenbrüdern und Zuschauern weilte derweil vor dem Brauhaus oder an anderen Stellen in der Kaiser- bzw. Hindenburgstraße, um unseren Majestäten einen würdigen Empfang in der Stadt zu bieten. Bei „prallem“ Sonnenschein durften Victor I. und Sarah aus dem Hause Bogdan, der Hofstaat und die Pkw-Besatzungen die Fahrt durch die Innenstadt genießen. Zuvor lauschte das Publikum dem mittlerweile an dieser Stelle traditionellem Platzkonzert.

GWG | GUMMERSBACHER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT

BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

BAUBETREUUNG PROJEKTMANAGEMENT

Brückenstraße 4, 51643 Gummersbach

Tel.: 02261-6004-0 www.gwg-gummersbach.de

Nachdem man am Nachmittag ein wenig zur Ruhe gekommen war, ging es mit großer Vorfreude zum Ball. Nun, der eine oder andere „Traditionalist“ wird sagen, dass ist kein Ball mehr im eigentlichen Sinn, sondern eine Party. Ja, es herrschte eine großartige Stimmung von Anfang bis zum Ende. Mittendrin der Hofstaat, der förmlich abrockte. Drei Jahre musste man auf diesen Moment warten.

Es ist 9:00 Uhr am Montagmorgen und man steht als Hofherr schon wieder parat, um die Gäste Seiner Majestät Victor I. vor dem Brauhaus zu begrüßen. Man ist zufrieden, alles ist wunderbar gelaufen. Dem einen oder anderen sieht man dann doch ein wenig den verpassten Schlaf an. Was soll's, da muss man durch. Ein gutes Frühstück, ein Konterbier und alles ist bereit für den Marsch zur Schützenburg zum „männermordenden“ Frühschoppen. Zuvor begrüßte der Oberhofmeister (OHM) Ben Sommer die eingeladenen Gäste. Er hatte die „Truppe“ drei Jahre lang zusammengehalten, was manchem Vorgänger schon nach einem Jahr überdrüssig war. Ja, OHM sein, ist kein leichter Job. Und dann muss man noch eine Rede halten, obwohl man glaubt – sicherlich wie einige von Bens Vorgängern auch – es eigentlich nicht gut zu können und man ist schwer nervös. Um es auf den Punkt zu bringen: Ben wuchs über sich hinaus, hat eine wunderbare Rede gehalten und die ein oder andere Anekdote aus dem Hofleben zum Besten gegeben. Apropos Anekdoten. Wenn Du keinen geringeren als den V1 Markus Brand zum Vorgänger als Majestät hast, der bekanntlich zum Königsfrühstück eine Rede auf die aktuelle Majestät hält, dann musst Du mit einigem rechnen. Markus hatte sich in der ihm eigenen Art hervorragend vorbereitet und wusste über Dinge zu berichten, die selbst Victors gute Freunde wohl noch nicht alle kannten (siehe Rolle am Ende dieses Artikels).

Während des Frühschoppens wurde die eigentlich für den Kommers geplante besondere Ehrung unseres neuen Ehrenmitglieds Stefan Schnell nachgeholt und ihm die Urkunde im würdevollen Rahmen übergeben.

gmerleben agentur

HEIMAT-JOKER®

Dein Gutschein für Oberberg

bezahl lokal.

heimat-joker.de

Volksbank Oberberg eG

AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region

Sparkasse Gummersbach

Nach dem Frühschoppen in einer sehr gut besuchten Schützenburg ging es zum Königsvogelschießen. Die Schießkommission um Klaus Rose hatte auch dank der Unterstützung einiger Grünröcke und Schützenbrüder den Schießstand auf der Hermannsburg gut vorbereitet, um alle Auflagen zu erfüllen. Conny Berg und das Team von Marriage sorgten für ausreichend Getränke und Speisen. Das eigentliche Schießen begann wie üblich gegen 16:00 Uhr. Es sollte im historischen Kontext ein besonderes Schießen werden. Insgesamt ließen sich 16 Schützenbrüder in die Liste eintragen oder wurden von „guten Freunden" eingetragen. Munition hatte Klaus Rose sowohl für das Kleinkaliberschießen als auch für das Schießen mit der Königspatrone ausreichend eingepackt. Eigentlich dauert der erste Teil des Schießens so um die 100 Schuss. Soweit sollte es aber erst gar nicht kommen. Nach einer dreiviertel Stunde zuckte der Vogel und drehte sich leicht nach rechts. Eine Viertelstunde später, gegen 17:00 Uhr, war das Vogelschießen beendet. Mit dem 62. Schuss holte Björn Stade aus der Kompanie Mühlenseßmar den Vogel von der Stange. Der Jubel war groß, hatte Björn I. bereits zweimal zuvor vergeblich versucht, die Königswürde zu erlangen. Warum dies ein denkwürdiges Schießen war, brachte Klaus Rose als Leiter der Schießkommission auf den Punkt: „Das war eines der schnellsten Schießen in der Historie". Er erinnert sich, dass zuletzt in den 1980er Jahren ein Vogel ohne die Königsmunition gefallen ist.

Nun, es gibt einen uralten Spruch unter uns Grünröcken, der da lautet: „Der Vogel fällt, wann <er> will". Schmunzelnd muss man zur Kenntnis nehmen, dass er es am Schützenfestmontag 2022 anscheinend sehr eilig hatte, zu fallen.

Bleibt am Ende noch der Blick auf das Thema „Corona", dass nach dem Schützenfest auch in Oberberg Aktuell thematisiert wurde. Ja, einschließlich dem Redakteur hat es manchen am Schützenfestwochenende erwischt. Aber mal ehrlich, man hätte sich auch auf einer privaten Feier oder bei einem anderen Event anstecken können. Oder aber beim VfL-Spiel am Schützenfestsamstag-Abend, wo sich nachweislich auch nicht wenige angesteckt haben. Aber, die hohen Inzidenzwerte, die vor allem neben Gummersbach auch in Wiehl stark angestiegen waren, allein auf das Gummersbacher Schützenfest zurückzuführen, bleibt dann an dieser Stelle doch stark zu hinterfragen. Bekanntlich ist das Schützenwesen „südlich der Agger" nicht sehr stark ausgeprägt.

vitamind
BÜRO FÜR DESIGN

WIR VERLEIHEN IDENTITÄT

Logoentwicklung

Corporate Design

Imagewerbung

Vitamin D | Büro für Design · Zirrer Straße 17 · 51674 Wiehl · T 02262 6995266 · info@vitamind.de

v.l.n.r.: Marcus Hoffmann (Geschäftsführer), Andreas Heinisch (Schatzmeister), Markus Brand (1. Vorsitzender), Stephan Knopp (2. Vorsitzender) und Michael Häcke (Schriftführer)

Sei's drum, es war ein grandios schönes Schützenfest 2022 – etwas für „Körper, Geist und Seele". Und unser neuer Vorstand nebst Geschäftsführer konnte am Ende des Schützenfestes sehr zufrieden sein.

uw

Lieber Victor, liebe Ehrengäste, liebe Schützenbrüder,

auch mich freut es außerordentlich, euch alle zum Königsfrühstück seiner Majestät Victor I. begrüßen zu dürfen. Für die, die es nach drei Jahren Abstinenz vergessen haben sollten, ich spreche hier nicht in meiner Funktion als erster Vorsitzender unseres Schützenvereins, sondern als unmittelbarer Vorgänger unserer Majestät, als Ex-König. Diese Anmerkung ist wichtig, denn als erster Vorsitzender würde ich mit dem, was ich hier vom Stapel lasse, vermutlich gegen die Datenschutzgrundverordnung verstoßen und mit einem Bein im Knast stehen. Als Ex-Majestät hingegen darf ich alles, was ich in den letzten Wochen und Monaten über meinen baldigen Vetter Victor erfahren habe, zum Besten geben. Und das ist nicht nur meine Pflicht, sondern in deinem Fall, lieber Victor, auch eine große Ehre für mich. Wir beide kennen uns persönlich tatsächlich erst seit dem Vogelschießen 2019 – genauer gesagt, seit dem 99. Schuss – oder noch genauer: seit dem 9. Schuss mit großer Munition. Mit diesem Schuss nämlich hast du dich gegen deine 4 Mitstreiter durchgesetzt und den Königsbussard vom unteren Steinberg erlegt und damit nicht nur meine Nachfolge, sondern auch meinen ersten König als V1 im Gummersbacher Schützenverein gestellt. Dass ich den Namen Victor Bogdan an diesem 17. Juni 2019 tatsächlich das erste Mal hörte, ist wohl unserer Vergangenheit geschuldet. Du hast deine Jugend dem Handball und dem Golf-Sport, zwischenzeitlich auch mal der Hantelbank im Gym gewidmet – und das ausgiebig natürlich, wie es sich gehört. Ich hingegen habe um alles einen Bogen gemacht, was das Wort „Sport“ auch nur im Namen trägt. Abgesehen von den 4 Tagen Schützenfest im Jahr, waren die Schnittpunkte in unseren Lebensläufen also quasi nicht vorhanden. Dann aber kam die 2-jährige Zwangspause und wir beide bekamen – mehr, als all unsere Vorgänger je zuvor – die Möglichkeit, einander kennen- und schätzen zu lernen. Und so bin ich heute in der glücklichen Situation, nicht einfach nur über meinen Nachfolger zu sprechen, sondern aus dem Nähkästchen eines Schützenbruders zu plaudern, zu dem ich mich inzwischen freundschaftlich verbunden fühle.

Noch viel freundschaftlicher und enger verbunden fühlen sich allerdings dein Oberhofmeister Ben Sommer und deine Oberhofmeisterin und Schwester Steffi zu dir. Trotz ihrer Pflichten als Oberhofmeister bzw. Oberhofmeisterin haben sie mir über ihren besten Freund und Bruder alles berichtet, was ich wissen wollte und sollte. Meine eigens für diese Termine antrainierten investigativen Fragetechniken kamen gar nicht zum Tragen, die haben einfach so alles ausgeplaudert. Frei nach dem Motto „Alles für den Dackel, alles für den Club" haben sie dazu beigetragen, dass dich deine Gäste hier gleich besser kennen, als dir lieb ist. Spaß beiseite, auch wenn diese Ansprache eigentlich nur dir gewidmet ist, sollte man an dieser Stelle auch deinen Oberhofmeister einmal lobend erwähnen. Ben hat – natürlich mit Unterstützung deiner Hofmeister und eures Orga-Teams – einen wirklich tollen Job gemacht, erst recht, wenn man bedenkt, dass der Kerl erst 2018 in unseren Verein eingetreten ist. Wir könnten ihn natürlich bedauern, dass er so viele Jahre seines Lebens ohne Schützenfest auskommen musste, wir können ihn aber auch dafür bewundern, dass er trotz widrigster Umstände deinen gesamten Hofstaat durch die Pandemie bis hierher manövriert hat. Ich denke unsere Entscheidung sollte auf Letzteres fallen – vor allem, wenn man bedenkt, unter welchen Umständen er Oberhofmeister wurde. An jenem 17. Juni machte sich Bens Blase zum wiederholten Male an diesem Tag bemerkbar. Mit einem Lächeln im Gesicht und gut gelaunt entschwand er Richtung Urinal im Toilettenwagen. Durch die gekippten Plexiglasscheiben hörte er noch, wie sein Freund Victor zum nächsten Schuss aufgerufen wurde. Nachdem er schon ein paar Mal in Müllenbach auf den Vogel geschossen hatte, wollte Victor nun auch mal ein wenig Gummersbacher Vogelschieß-Luft schnuppern, hat er gesagt. Ein Knall, dann Jubel... .Ben's Gedanken gerieten durcheinander... Nur nicht panisch werden, einen kühlen Kopf bewahren, erst abschütteln, dann wegpacken, Hände waschen und dann raus. Lächeln und weiter hoffen, dass nicht sein kann, was er da vermutet – schließlich war das alles nicht abgesprochen. Es sollte doch nur eine Schnupperstunde sein. Als Ben zurück zur Wiese kam, wurde Victor bereits auf Schultern getragen. Nur

Augenblicke später erfuhr er dann, dass sein bester Freund ihn zum Oberhofmeister auserkoren hat. Niemand wusste, was Victor vor hatte – er selbst vermutlich am wenigsten. Wie gesagt, es war eine Art Schnupperstunde geplant. Niemand konnte ahnen, dass das Vieh jetzt schon mit dem 9. Schuss Großkaliber aufgibt, schließlich hat im Jahr davor irgend so ein irrer Typ 30 Schüsse ganz alleine drauf gefeuert. Überhaupt kann niemand ahnen, dass so ein Holzvogel, auf den unerbittlich draufgehalten wird, irgendwann von der Stange fällt, das ist einer der abwegigsten Gedanken, während eines Schützenfestes, da bin ich voll und ganz bei dir, Victor. Sollte es also hier unter den Anwesenden Interessenten für eine Schnupperstunde geben, heute wäre der richtige Zeitpunkt. Und ich darf euch versichern, in der Regel passiert nichts. Statistisch gesehen fällt so ein Vogel bei 99 Schüssen nur ein einziges Mal. Je weiter der Tag fortschritt, desto großartiger fanden alle, was passiert war. Nur Oberhofmeister Ben nicht, für den verlief es eher gegenteilig. Bezogen auf das Gummersbacher Schützenfest noch vollkommen unerfahren, erfuhr er nur häppchenweise in ersten Gesprächen mit Offizieren und Ex-Oberhofmeistern, was ihn in den folgenden Monaten erwarten würde. Woher sollte er es auch wissen? Noch besorgter war der Oberhofmeister dann tags drauf, als die Volkszeitung titelte, dass Bogdan die doppelte Königswürde anstrebe und neben Gummersbach auch in Müllenbach auf den Vogel schießen wolle. Zum Glück stellte sich heraus, dass hier ein Journalist etwas falsch verstanden haben musste. Niemals wäre Victor auf solch eine hanebüchene Idee gekommen. Das fiele ihm auch alkoholisiert nicht ein. Also bestimmt nicht, obwohl, vielleicht… . Lassen wir das. Jedenfalls erklärt all das, warum Ben mir gegenüber vor ein paar Wochen folgenden Satz sagte. Ich zitiere: „Victor hat es verdient, dass sein Schützenfest ein bombastisches Fest wird – aber danach bringe ich ihn um!“ Respekt hatte Victor davor, wie die Eltern zu seiner Schnupperstunde stehen würden, denn auch sie waren ja vorab nicht in seine Idee involviert worden. Aber sowohl bei Mama Carmen als auch Papa Gabriel gingen zur Urteilsverkündung beide Daumen nach oben. Jemand, der wie Victor, als ein solch großartiger

Familienmensch beschrieben wird, hätte sich aber vermutlich nie wirklich Gedanken um die Unterstützung seiner Familie machen müssen. Wenn eines sicher ist, dann wohl, dass sie immer hinter ihm stehen wird. Als erstes von 5 Kindern wuchs Victor in Strombach auf. Dort machte er auch seine ersten Erfahrungen mit dem Handballsport und spielte in der E- und D-Jugend dort, ab der C-Jugend dann beim SSV Marienheide. Später stand er auch für den TV Rodt-Müllenbach auf der Platte bevor er nun seit geraumer Zeit beim VfL Gummersbach – inzwischen sogar schon bei den Alten Herren in der 3. Mannschaft – trainiert. Ob man in diesem Zusammenhang allerdings noch von „Training" sprechen kann, bezweifle ich ein wenig. Zum einen trainiert Victor mit 7 bis 8 trinkwütigen Hofherren – darunter seinem kompletten Hofmeister-Stab, zum anderen findet das Training zur Primetime statt – Freitagabend 20 Uhr. Da hat man ja in der Regel nichts Besseres vor. Über Victors Schulzeit wird nicht viel berichtet, vermutlich weil er selbst nicht viel darüber berichtete. Was durchsickerte: Er war nie der Fleißigste, konnte fehlende Leistung aber stets durch ein Lächeln kompensieren und mit seiner charmanten Art fast jeden Lehrer um den Finger wickeln. Sein anschließendes Maschinenbau-Studium an der FH hier in Gummersbach verlief ähnlich erfolgsversprechend. Laut Insidern hat er eine gefühlte Ewigkeit studiert – aber glaubte man ihm – fehlten wirklich nur noch 3 Klausuren. Mindestens eine dieser Klausuren fehlt übrigens heute noch, was ihn aber nicht davon abhielt, in den väterlichen Betrieb einzusteigen und dort Karriere zu machen. Hier packte ihn dann auch noch mal der Ehrgeiz. Und so startete er vor 3 Jahren ein duales Studium parallel zum Job, dass er im letzten Winter mit Bestnoten abschloss. Im Januar dieses Jahres wechselte Victor dann in ein niederländisches Unternehmen, das auf sein Know-How setzte und eine spannende Karriere in Aussicht stellte. Know-How – ein gutes Stichwort – worin denn eigentlich? Dein Oberhofmeister konnte es nicht beantworten: „Irgendwas mit Büro". Ich habe dann dein LinkedIn-Profil zu Rate gezogen und muss sagen, ich bin beeindruckt. Wenn jemand der Anwesenden Fragen zu FTTH, ODF oder Patchkabeln

hat – hier sitzt die geballte Kompetenz. Am interessantesten aber finde ich dein Know-How im Bereich der POP-Stationen. Bei ein, zwei Kölsch darfst du mir im Anschluss gerne erläutern, ob es das ist, was ich vermute. Schon zu Schulzeiten spielte Victor übrigens Golf. Und das wahrlich erfolgreich, was ein Handicap von damals 3,6 und alle wichtigen Titel im Golfclub Oberberg belegen. Damals spielte Majestät sogar mit dem Gedanken, die Schule zu schmeißen und Golf-Profi zu werden. Die Liebe seines Lebens lernte er auch beim Golf kennen. Aber nicht etwa auf dem Platz, sondern eher im Clubhaus. Sarah arbeitete dort in der Gastronomie und bei ein paar Bier nach Dienstschluss ist man ins Gespräch gekommen. Das Clubhaus wurde von Mal zu Mal interessanter, Vicky, wie Sarah ihn immer nennt, war plötzlich lieber dort als auf dem Platz und aus Gesprächen wurde mit der Zeit Liebe. Das ist nun 13 Jahre her. Seit 7 Jahren sind die beiden glücklich verheiratet und seit Tag 1 ihrer Beziehung trägt die rücksichtsvolle Sarah auch keine allzu hohen Absätze mehr. Die beiden sind zusammen ein unschlagbares Team. Es gibt keine Probleme für die beiden, sondern stets nur Lösungen. Und so lange die nicht gefunden sind, suchen sie gemeinsam danach, manchmal auch bis tief in die Nacht. Es sei denn, da wird gefeiert. Und auch das kommt nicht gerade selten vor. Majestät wird als feierwütiger Partyboy beschrieben, der auf jedem Fest und in jedem Club zugegen ist. Dass er kein Kind von Traurigkeit ist, durfte ich schon mehrfach in den letzten drei Jahren seiner Regentschaft erleben. Selten habe ich beispielsweise einen Volkstrauertag so intensiv begangen, wie mit dir, lieber Victor. Ich weiß noch, wie du spät am Abend zu Hause angerufen und deiner Liebsten vorgeschlagen hast, ihr einen Döner von unterwegs mitzubringen. Wie romantisch, dachte ich da noch, dann allerdings hast du das Teil selbst gefuttert und daheim behauptet, der Laden wäre schon zu gewesen. Mitglied im Gummersbacher Schützenverein, genauer gesagt in der Kompanie Mühlenseßmar, ist er übrigens seit 2015. Nur vier Jahre später wurde er dann unser König und das, obwohl sein bürgerlicher Name vermuten lässt, er sei zu noch Höherem berufen. Victor Caesar Constantin heißt der Gute und die Lateiner unter uns

wissen, dass Caesar „Kaiser“ bedeutet. Diesbezüglich müssen wir Majestät dann allerdings enttäuschen. Nein, Kaiser gibt es allenfalls auf einem Schlagermove, bei der Hamburg Mannheimer oder in Mühle-Ahlefeld – hier ist der König das Größte. Apropos Größe: Eine witzige Anekdote muss ich doch noch zum Besten geben. Seine langjährigen und besten Freunde Tobias Schuster und Ben Sommer haben mit Majestät eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe, die den kurzen und prägnanten Namen „Two and a half men“ trägt. Wer Freunde hat, braucht eben keine Feinde. Und Freunde hat er. Einige sogar. Einigen bin ich in den letzten 3 Jahren begegnet. Und wenn mir diese Freunde über dich, lieber Victor, erzählen, dass du immer für sie da bist, ein aufopferungsvoller Kümmerer seist, es kein Problem gibt, bei dessen Lösung du nicht hilfst, du stets offen und ehrlich bist und man dir blind vertrauen kann, dann hast du wohl nicht viel falsch gemacht, in deinem Leben. Und damit möchte ich – ähnlich wie deine Regentschaft heute Nachmittag – zum Ende kommen. Ich wünsche dir und deinen Hofherren von Herzen ein paar wunderschöne, letzte Stunden. Aus der Erfahrung darf ich verraten, sie werden unvergesslich und höchst emotional werden. Und auch wenn deine Regentschaft Pandemie bedingt ganz anders verlief, als du – als wir alle – es erhofft hatten, haben dein Hofstaat und du das Beste daraus gemacht und für euch und für uns unvergessliche Momente geschaffen. Momente, die du dein Leben lang tief im Herzen tragen wirst. Ich – und da spreche ich dann doch noch mal kurz als V1 – werde dich auch immer als „meinen ersten König“ in Erinnerung behalten und ich bin dankbar und glücklich, dass du es damals geworden bist.

Auf unsere Majestät Victor den I. aus dem Hause Bogdan, seine Hofherren, auf unsere Vaterstadt Gummersbach und unseren Schützenverein Ein dreifach donnerndes Horri-do Horri-do Horri-do.

Volksbank Oberberg eG

VIEBAHN SYSTEMTECHNIK GMBH

Mercedes-Benz smart
BRAND
Ihr Mercedes-Benz-Partner in Gummersbach

Thomas Meyer
MEISTERBETRIEB
Heizung & Sanitär • Bäder & Solar

Bergische Jagdstube

Lufthansa City Center
Reisebüro Naumann

WSD Sicherheit & WSD Service
Gummersbach | St. Augustin | Siegen
Waldbröl | Langenfeld

Timmerbeil
WIRTSCHAFTSPRÜFER & STEUERBERATER

Kriesten & Tix GbR
seit 1989
Mit Büros in Gummersbach und Overath
Allianz

HÖLLER
IMMOBILIEN- UND PROJEKTMANAGEMENT

... ein großer Dank für die Unterstützung des GSV!

SCHWALBE

müller&klein
SACHVERSTÄNDIGE FÜR KFZ-TECHNIK

neonbrüggen GMBH
WERBETECHNIK

Oberberg Online

BOHLE SEIT 1924
GRUPPE
www.bohle-gruppe.com

WAMHOFF
HAUSTECHNIK
WÄRME • KÄLTE • ELEKTRO
51643 Gummersbach
www.wamhoff-haustechnik.de
Tel.: 02261-62024

AXA DECKER & BRAND
Maßstäbe / **neu definiert**

StadtRuf Gummersbach günstig und sicher!

- Stadtfahrten
- Fernfahrten
- Flughafen-Transfer bis 8 Personen
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten

Steig ein - ich bring Dich heim!

by Andreas Fischer

0 22 61 / 804 999

Jetzt NEU!

Hausmeister Service

(Beinhaltet: Gartenarbeit, Rasenmähen, Heckenpflege, Böschungen & was sont noch so anfällt.)
Wir machen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

Jenny & Andreas Fischer
0177 - 787 53 72
0171 - 850 14 74

Wohlfühlbäder
Barrierefreies Bad
Regenerative Heizsysteme
Wohnraumlüftung
Klimaanlagen
Energieberatung

heinisch

MEIN BAD. MEINE WÄRME.

51643 Gummersbach · Schützenstr. 22
Tel. 02261-22147 · info@heinisch-shk.de

Impressionen 2022

Timmerbeil

WIRTSCHAFTSPRÜFER & STEUERBERATER

Seit über 40 Jahren betreuen wir Unternehmen verschiedenster Größe und Rechtsform in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Unternehmensbewertungen und -umstrukturierungen sowie erbschaft- und schenkungsteuerliche Gestaltungsberatung bei Familienunternehmen stellen Schwerpunkte unserer Tätigkeit dar. Zudem haben wir uns auf die Beratung von Ärzten und Gemeinschaftpraxen spezialisiert.

Einen detaillierten Überblick über unser Leistungsangebot erhalten Sie auf unserer Homepage unter **www.timmerbeil-wp.de**

Timmerbeil GmbH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Die Gesellschaft übernimmt für Sie alle Aufgaben im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte unserer Tätigkeit liegen in der Jahres- und Konzernabschlussprüfung von Industrie- und Handelsunternehmen und in Prüfungen von Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung.

Brückenstrasse 24, 51643 Gummersbach

Fon 02261/6036-0 **Fax** 02261/6036-22 **eMail** info@timmmerbeil-wp.de

Impressionen 2022

Impressionen 2022

Impressionen 2022

ALLRIDE BIKES

Moltkestr. 9 • 51643 Gummersbach
Tel.:0 22 61 - 994 887 3
www.allride-bikes.de

Hochwertige Marken E-Bikes, Mountainbikes, Trekkingräder, Citybikes, und Gravelbikes mit der aktuellen Technik.

Bosch und Shimano Service.

Moderne Sättel der Marke SQ Lab mit individueller Anpassung vor Ort

Große Auswahl an Pflegeprodukten der Marke Muc-Off.

Hochwertige und funktionelle Radbekleidung.

CE- zertifizierte Fahrrad- und Kinderhelme von Giro, IXS, Urge, 100% u.a.

Weiteres praktisches Zubehör wie Handschuhe, Fahrradschlösser uvm.

Umfassender Service zu Verschleißteilen und Wartungsarbeiten.

Fremdräder sind kein Problem.

JOBRAD und BIKESLEASING Partner.
(demnächst EURORAD, LEASE A BIKE)

Wartung deines JOBRADS oder BIKELEASING Fahrrads.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Impressionen 2022

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern ein

Schööönes
Schützenfest

Kriesten & Tix GbR

seit 1989

Mit Büros in Gummersbach und Overath

Allianz

Impressionen 2022

Impressionen 2022

Impressionen 2022

In Europa gehören wir zu den führenden Unternehmen in der Beschichtungstechnik.

Experten für Korrosionsschutz: Mit unserem KLEVEREST®-Verfahren haben wir insbesondere an Gewindeteilen, Schrauben und Kleinstschrauben Pionierarbeit geleistet, neue Anwendungsgebiete erschlossen und Qualitätsmaßstäbe gesetzt. Durch stete Innovation sind wir als fachkompetenter Partner bei unseren Kunden geschätzt.

KLEVER

KLEVER BESCHICHTUNGSTECHNIK
GMBH & CO. KG

Gewerbegebiet am Schlöten
Pieper-Keller-Straße 2-4
51702 Bergneustadt

Gewerbegebiet Wiehl-Bomig
Robert Koch Straße 2
51674 Wiehl-Bomig

Telefon: +49 2261 94880 – Telefax: +49 2261 948818
Email: mail@klever-beschichtungstechnik.de – Internet: www.klever-beschichtungstechnik.de

Impressionen 2022

Impressionen 2022

Impressionen 2022

Verkauf, Vermietung, Verwaltung, Verkehrswertermittlung

Immobilien
Frank Prädel
staatl. gepr. Betriebswirt

☎ 02261/ 2 22 58

bei uns ist Ihr Haus in guten Händen

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau · Fensterbau

Tischlerei
Ackermann

Wir lieben Holz.

Martin Pönitz
Talstraße 32
51643 Gummersbach

Telefon 02261 23939
www.ackermann-tischler.de

Reparaturen · Verkauf · Service

Autosattlerei DRECHSLER GmbH

- **Zubehör**
- **Cabrio-Verdecke**
- **Fahrzeugausschläge**
- **Sitzreparaturen**
- **und vieles mehr**

Alles fürs Auto
in Textil & Leder
seit 1946

www.autosattlereidrechsler.de

51643 Gummersbach · Industriestraße 3
Telefon 0 22 61 - 2 23 00 · Telefax 0 22 61 - 6 37 35

Impressionen 2022 – GSV Jugend

Auto Kessler e.K.

Spezialwerkstatt für Mercedes-Benz Fahrzeuge

- Wartung
- Reparaturen
- TÜV/AU
- Karosserieinstandsetzung
- Korossionsschutzoptimierung
- Elektronische Achsvermessung
- Elektronikdiagnose
- Klimaanlagenservice
- Reifenservice
- Mobilitäts-Fahrzeuge
- Oldtimerservice
- Steuergeräteprogrammierung

Mühlenstraße 35 | 51643 Gummersbach | ☎ 02261 789 315-0
www.autokessler.de

B1 Club

WWW.B1-CAFE.DE B1.GUMMERSBACH
BRÜCKENSTRASSE 7

FREITAG's, SAMSTAG's UND VOR FEIERTAGEN
AB 23 UHR GEÖFFNET

Impressionen 2022 – GSV Jugend

Autohaus Fischer

Tel: 0 22 61 / 6 66 66

Wir bieten mehr als nur Service rund ums Auto.

Autohandel

Reparaturen aller Marken

Sandstrahlen

Trockeneisstrahlen

Pulverbeschichtung

Autoaufbereitung

„Mike Sanders

Hohlraumversiegelung“

Scannen für mehr Infos

Impressionen 2022 – Wie der Vater so der Sohn!

OPITZ CONSULTING

Digitale Service Manufaktur

Eine tolles Schützenfest wünscht Ihnen

Ihr Partner für die Digitalisierung

www.opitz-consulting.com

Impressionen 2022 – Wie der Vater so der Sohn!

Schwimmbadzentrale

Ihr kompetenter Partner rund ums Schwimmbad:

- Qualität
- Service
- Dienstleistung
- Zuverlässigkeit
- und faire Preise!

Schwimmbadzentrale

Friedrich-Ebert-Str. 175
D – 58566 Kierspe

T +49 (0)2359 299999-0
F +49 (0)2359 299999-2

www.schwimmbadzentrale.de
info@schwimmbadzentrale.de

Impressionen 2022 – Wie der Vater so der Sohn!

MEISTER DER ELEMENTE

MEISTER DER ELEMENTE ist Ihr Navigator für den modernen Wohnkomfort: Wir verbinden richtungweisende Wärme-, Wasser- und Klimatechnik mit umweltbewussten Lösungen für eine gesunde Zukunft.

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

WAMHOFF
HAUSTECHNIK

Wiesenstraße 14 | 51643 Gummersbach
Tel: 02261 – 620 24
info@wamhoff-haustechnik.de | www.wamhoff-haustechnik.de

Impressionen 2022 – Wie der Vater so der Sohn!

Horrido!

Conditorei Hecker Seit 1984

&

Giovanni's

Wünschen seiner Majestät,
seinem Hofgefolge und allen Freunden
ein schönes
Gummersbacher Schützenfest!

Café & Conditorei Hecker
Inh. Wolfgang Hecker
Kaiserstr. 18
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/ 22177

Giovanni's Gelateria & Bistro
Hecker Gastronomibetriebe GmbH
Kaiserstr. 29
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/ 9208818

Schützenbrüdern in den Mund gelegt …

… immer wieder ein Vergnügen

… Buschfunk made in Oberberg

„Hauptsache nicht der Busfahrer" – auf der Rückfahrt vom Müllenbacher Schützenfest im Juli 2022

… geht doch!

Die beste Lösung
für Sie seit über 113 Jahren.

BRÜNING
Malerwerkstätte GmbH

51647 Gummersbach · Werner-v.-Siemens-Str. 6 · **Tel. 02261-67099**

Schützenbrüder-Portraits

Jost, Strombach & Beer
Rechtsanwälte

Mitglied der advounion®

Manfred Jost (bis 01.01.2008)

Ulrich Strombach (bis 01.01.2016)

Karin Beer:
Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erbrecht

Matthias Faulenbach:
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht,
Fachanwalt für Familienrecht

Torsten Strombach:
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Sozialrecht,
Fachanwalt für Medizinrecht

Moltkestr. 21
D-51643 Gummersbach

Tel. +49-2261-2909-0
Fax +49-2261-2909-10

e-mail: info@jostrobe.de
www.jostrobe.de

Brüning

Rohrreinigung
Grubenentleerung

- Rohrreinigung
- Dichtheitsprüfung § 61 LWG
- Kanalsanierung
- TV – Kanalkamera in 3D
- Elektronische Rohrortung
- Fettabscheiderentleerung
- Zisternenreinigung

Uwe Brüning

Neuer Weg 21
51647 Gummersbach
Tel. 02261 – 64353
Fax 02261 – 639990
Mobil 0171 – 4864930
bruening.uwe@t-online.de
www.uwe-bruening.de

Schützenbrüder-Portraits

Bohle Innenausbau
Durch Qualität verbunden

BOHLE GRUPPE
SEIT 1924

Bau-Fachhandel

Für Handwerker, Bauherren und Renovierer

- Ausbaustoffe
- Fenster
- Türen
- Garagentore
- Bodentreppen
- Rollladensysteme

www.bohle-gruppe.com

Bohle Innenausbau GmbH & Co. KG
Stauweiher 17 · 51645 Gummersbach/Derschlag
Telefon 02261 541-250/-252 · Telefax 02261 541-245

Schützenbrüder-Portraits

Ein Horrido
den Schützen
BEACH 51
Steinmüllerallee 7
51643 Gummersbach
info@beach51.de
www.beach51.de
Telefon: 0 22 61 - 9 78 30 20
BEACH
-51-
RESTAURANT • ROOF-TOP-BAR • EVENT-LOCATION

Brauhaus Gummersbach GmbH
Hindenburgstraße 15
(Fußgängerzone)
51643 Gummersbach
info@brauhaus-gummersbach.de
www.brauhaus-gummersbach.de
Telefon: 0 22 61 - 2 90 01-0
Telefax: 0 22 61 - 2 90 01-29
BRAUHAUS GUMMERSBACH
2002
Ein Horrido
den Schützen
BRAUHAUS · HOTEL · RESTAURANT · ERLEBNISGASTRONOMIE

Schützenbrüder-Portraits

Blütenzauber
O. Messig
Robertstraße 1c
51643 Gummersbach

Tel. 0 22 61 – 2 89 08 19
Fax: 0 22 61 – 2 89 08 19

Blütenzauber
Ihr Blumenfachgeschäft

Wir binden, stecken und gestalten für sie Blumen und Pflanzen.
Lassen Sie sich beraten und inspirieren für Ihre Feierlichkeit. Ausgefallene Geschenkideen fürs schöne Zuhause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VfL 18 61 GUMMERSBACH

1861
SPORTSBAR

Norman Becker

Brückenstraße 10
51643 Gummersbach

Telefon 02261 9977724
Mobil 0176 45259739

norman@sportsbar1861.de
www.sportsbar1861.de

Der smarte **cloud-Service**
aus dem Oberbergischen

ab 9,99 €
pro Monat

All in one
everywhere

cloud oberberg

0 22 61 - 81 58 310
www.cloud-oberberg.de

ein Service von achenbach edv-consulting
Lösungen aus einer Hand

Kelm

Ihr Geschmack.
Unser täglich Brot.

Bäckerei in Strombach | Im Tal 15, 51643 Gummersbach | 02261 21668
Bäckerei in Rönsahl | Hauptstraße 41, 58566 Kierspe | 02269 9298800

Schützenbrüder-Portraits

Schneeweiß
WIR L(I)EBEN TEXTILPFLEGE
www.schneeweiss-gm.de
Steinenbrückstr. 26
51643 Gummersbach
Tel. 02261- 650 96

Treffsicher und präzise:
100 Jahre
Sie sind Unternehmer?
Dann schauen Sie mal hier rein!
CRAMER & HERLING
Telefon 0 22 61-794 00

Schützenbrüder-Portraits

Bondke

vielseitig · flexibel · kompetent

„Wir wünschen dem Gummersbacher Schützenverein 1833 e.V. ein schönes Schützenfest!“

Raumdesign
Fassadengestaltung
Bodentechnik

Bondke GmbH

51643 Gummersbach · Lockenfeld 14

Telefon 02261 290 298-0 · www.bondke.de

Schützenbrüder-Portraits

Mit Lichtgeschwindigkeit in die Zukunft

K&K

K&K Kabelmontage & Kommunikationstechnik GmbH & Co. KG
Kölner Str. 35 - 51545 Gummersbach
Tel +49 2261 911 999 - Fax +49 2261 912 029
support@kuk-gmbh.net

0 22 61 - 911 999
support@kuk-gmbh.net

Der Partner für Glasfasertechnik

Schützenbrüder-Portraits

FAHRZEUGPFLEGE
Wiehl

www.fahrzeugpflege-wiehl.de - info@fahrzeugpflege-wiehl.de

… eine Ära geht zu Ende

Im Artikel der Sportschützen aus der Festschrift 2022 war im letzten Absatz zu lesen, dass „…man sich freue, den Schießbetrieb möglichst ohne Einschränkungen durchzuführen, viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen und den ein oder anderen Neuzugang für das Wettkampfteam gewinnen zu können“. Damals konnte man aber freilich noch nicht damit rechnen, dass alle drei Wünsche direkt innerhalb weniger Wochen in Erfüllung gehen würden und sich sehr weitreichende strukturelle Änderungen bei den Sportschützen ergeben. Aber berichten wir der Reihe nach….

Nach der Corona-bedingten nahezu dreijährigen Zwangspause wurde der Schießstand nach intensiven Aufräum- und Renovierungsarbeiten pünktlich zum Schützenfest-Freitag wieder in Betrieb genommen. Rainer Raymund bewirtete zusammen mit zwei wohlverdienten und alteingesessenen Schützenbrüdern traditionell Majestät Victor I. und seine Hofherren zum Auftakt des letztjährigen Schützenfestes. Dabei blieb kein Auge und erwartungsgemäß ebenso keine Kehle trocken. Die Hofherren bekamen dabei nach der langen Pause einen Vorgeschmack auf das, was Sie in den kommenden Tagen erwarten sollte: Ein sehr intensives, aber vor allem wunderschönes Schützenfest 2022.

Nach den Sommerferien wurde der Schießstand offiziell wieder für das Schießtraining in Betrieb genommen und Ende August konnte mit dem Frank-Helmenstein-Pokal und dem Jungschützenmeister-Schießen der erste vereinsinterne Wettkampf wieder ausgetragen werden. Mangels Teilnahme von Schützenbrüdern, die das 23. Lebensjahr nicht vollendet hatten, konnte leider kein Jungschützenmeister ermittelt werden. Den Frank-Helmenstein-Pokal konnte Kevin Gruber erringen, der zahlreiche Kontrahenten auf die Plätze verwies.

EGG Entwicklungsgesellschaft
Gummersbach mbH
Wir entwickeln Stadt.
www.eg-gummersbach.de

Anlässlich dieses Events präsentierte sich erstmalig der neue Vorstand der Sportschützen der Öffentlichkeit, der wenige Tage zuvor in der Jahreshauptversammlung der Sportschützen gewählt wurde. Zum Nachfolger von Rainer Raymund als Leiter der Sportschützen wurde dabei Michael Stiletto II. gewählt, der Namensvetter und Schwager unseres Zugführers Michael Stiletto I (Stiefel). Zu seinem Stellvertreter wurde Holger Jansen von der Versammlung gewählt. Das Team komplettieren die Sportwarte Kevin Gruber, Sascha Scheppe und Dustin Ditscheid sowie der Waffenwart Phil Knoll, Schriftführer Tim Mertel und Geschäftsführer André Stiletto.

v.l.n.r.: Holger Jansen, Phil Knoll, Michael Stiletto II., Sascha Scheppe, André Stiletto, Dustin Ditscheid und Kevin Gruber

Der amtierende Kommissionsleiter Rainer Raymund, sein Stellvertreter Siegfried „Simmi" Fischer und Waffenwart Karl-Heinz Bembenek wurden anlässlich der Wahlen verdienstvoll in die Reserve entlassen. Neben allen amtierenden Sportschützen bedankt sich der geschäftsführende Vorstand ausdrücklich bei den Dreien für die geleistete Arbeit. Die drei verdienten Offiziere haben unter der Leitung von Rainer in den letzten 25 Jahren den Schießstand mit viel Elan und großem Fleiß umgebaut und modernisiert.

Dazu zählte die Sanierung der Außenanlage inklusive des Treppenaufgangs, der KK-Schießbahnen, sowie der Beleuchtungsanlagen als auch die Modernisierung

Voss-Jahn

Steuerberaterin

Irmgard Voss-Jahn

Hermann-Renner-Str. 31
51645 Gummersbach

Fon: 02261-95730
Mobil: 0171-6911691
info@voss-jahn.de
www.voss-jahn.de

des Innenbereiches mit den automatisch höhenverstellbaren Gewehrauflagen, dem elektrisch verstellbaren Kugelfang und der neuen Trennwand mit Flügeltüren, um den Aufenthaltsraum vergrößern zu können. Darüber hinaus wurden viele weitere Maßnahmen umgesetzt und neue vereinsinterne Wettbewerbe wie z. B. das Ostereierschießen eingeführt.

Nach dem umfassenden Generationswechsel hat der neue Vorstand der Sportschützen umgehend die Arbeit aufgenommen und seinerseits viele Neuerung im und rund um den Schießstand umgesetzt, der in diesem Jahr sein 65-jähriges Bestehen feiert*. Dazu zählt u. a. die optische Neugestaltung des Aufenthaltsraumes, die Installation eines Dartautomaten sowie diverse Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten.

In Zusammenarbeit mit den Kompanien wurde ein stimmungsvolles Oktoberfest mit traditionellen Speisen und Getränken gefeiert (siehe Artikel auf Seite 157) und beim Jahresabschlussschießen wurden diverse Schinken und Schokoladentafeln unter den zahlreichen Teilnehmern ausgeschossen. Die Schießwettbewerbe für den Hans-Jost-Gedächtnispokal sowie den Hubert-Sülzer-Pokal waren bei Redaktionsschluss noch nicht durchgeführt, wir gehen aber davon aus, dass diese ebenfalls gut besucht wurden und freuen uns, die Pokale endlich wieder an Schützenfest an die treffsichersten und teilnahmestärksten Kompanien überreichen zu dürfen.

Wir wünschen den Sportschützen und dem neuen Vorstand weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihrer (Schieß-)Tätigkeiten und möchten alle Mitglieder sowie Freunde und Freundinnen des GSV ermutigen, die Trainingsabende zu besuchen und in geselliger Runde am Schießtraining teilzunehmen. Das Training findet regelmäßig mittwochs zwischen 18.00 und 20.00 Uhr am Schießstand unterhalb des Festplatzes statt.

mh

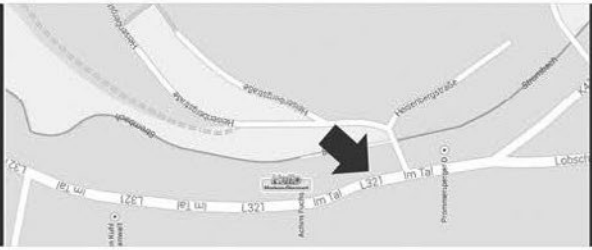
* einen ausführlichen Bericht zu dem 40-jährigen Bestehen des Schießstandes können Sie dem Artikel „Unser Schießstand ist 40 Jahre alt!“ der Festschrift des Jahres 1998 (Seite 43 ff.) entnehmen.

Jungschützenmeister im GSV**			
2007	Sören Wiesener	2014	Johannes Pfeiffer
2008	Torben Schmalz	2015	Gunnar Hunscher
2009	Christian Heedt	2016	Nils Strombach
2010	Niklas Buik	2017	Maximilian Helmenstein
2011	Nils Strombach	2018	Leonard Heedt
2012	Mathias Kuhn	2019	Leonhard Heedt
2013	Tim Mertel	2022	–
****angegeben wird das Datum des Schießwettbewerbs**			

Grabmale FUCHS

Erinnerungen wahren
Ewigkeit setzen

Individuelle Grabmale - Einfassungen - Urnengräber - Urnenwandbeschriftungen - Nachbeschriftungen
Grabauflösung - Grabmalabdeckungen - Küchenarbeitsplatten - Treppen - Sägearbeiten



Im Tal 39 51643 Gummersbach
Tel: 02261-25279 Fax: 02261-64890
Mail: info@grabmale-fuchs.com

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 7:45 - 16:45 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

… eine würdige Weihe für eine schöne, neue Fahne

Blicken wir kurz zurück in das Jahr 1980, indem die drei Kompanien Mühlenseßmar, Stadtmitte und West gegründet wurden. Ein Jahr später folgte bekanntlich die Kompanie Berstig. Zunächst marschierten die vier Kompanien ohne eigene Fahne sternförmig an den Schützenfestsamstagen auf den Bismarckplatz ein. Erst in den Folgejahren wurden in den jeweiligen Kompanien Fahnen angeschafft.

Den Anfang machte – so die Erinnerung des Redakteurs – im Jahr 1984 die Kompanie Stadtmitte. Gesponsert von unserem Grünrock und damaligen Kommissionsleiter Königsbegleitung, Rudolf Schmitzer, wurde die Fahne von Hans Fassunke vor dem damaligen Schützenhof in der Schützenstraße geweiht. Der Fahnenträger war kein geringerer, als unser heutiger 1. Zugführer Jürgen Brensing.

Fahnenträger Jürgen Brensing und Hans Fassunke

Am Schützenfestmontag 2015 saßen am Frühschoppen der damalige Kompanieführer Michael Stiletto und sein Stellvertreter Philip Hecker zusammen und sprachen erstmals über die Anschaffung einer neuen Fahne. Erste Überlegungen hinsichtlich der Kosten wurden im Anschluss angestellt und Schützenbruder Ingo Lühr entwarf ein erstes Layout für eine Seite der Fahne. Bereits damals wurde das Ziel, die andere Seite der Fahne mit einem Motiv von Alt-Gummersbach zu versehen, formuliert.

GÜMMERSBACHER
SCHÜTZENVEREIN

KOMPANIE STADTMITTE

GWG
KOMPANIE STADTMITTE

Kompanie
Stadtmitte

Erste Sponsoren wurden angesprochen. Dann ruhte das Projekt „Neue Fahne“ für einige Jahre. Ende 2021 gab Philip, der mittlerweile mehrere Jahre als Kompanieführer tätig war, aus berufsbedingten Gründen seinen Rücktritt für 2022 bekannt. Das „Projekt Fahne“ wollte er aber vorher noch zu einem guten Abschluss bringen. Sponsoren wurden angesprochen und gefunden, das Layout weiterentwickelt und als Motiv von Alt Gummersbach (ev. Kirche / Altstadt mit Blick aus dem Baumhof) eine Zeichnung von Josef Arnold (ehemaliger Schützenbruder und Sportschütze) ausgewählt. Dank der Zusage von Schützenbruder Andreas Arnold, seinem Enkel, durfte die Kompanie Stadtmitte die Zeichnung für die Fahne verwenden. Nun galt es Anfang 2022 in Abstimmung mit Fahnen Kössinger zu treten, um die Details, wie das endgültige Layout, den Stoff, die Größe, das Gestänge und das Zubehör sowie den Kostenrahmen abzustimmen. Hierzu hatte sich Philip die Unterstützung von Gunnar Hunscher (Kompanieführer Stadtmitte) und Daniel Funke (stellv. Kompanieführer) gesichert. Am 07.02.2022 wurde die Fahne dann nach einigen Beratungen im kleinen Kreis final bestellt. Der große Moment war dann am 27.04.2022, als die Fahne ausgeliefert wurde. Die Freude war riesengroß unter den Beteiligten, hatte man doch ein kleines Kunstwerk geschaffen.

Dank einer Vielzahl an Sponsoren konnte die Rechnung ohne Zutun des Schützenvereins bezahlt werden. Die Kompanie Stadtmitte bedankt sich ausdrücklich bei **Opitz Consulting Deutschland GmbH, stewe Dienstleistungen GmbH, Bernd Kehrstein, Andreas Ufer, Waffenverwertung Schäfer + Schäfer, Schornsteinfeger Jörn Kind, Augenzentrum Gummersbach, Kleintierpraxis Ingo Lühr, Augenwelt Optik + Akustik GmbH & Co KG** und **Horst Klapp GmbH** für ihre Unterstützung. Ohne diese wäre das Projekt „Neue Fahne“ nicht realisierbar gewesen.

Nun galt es noch, die Fahnenweihe am Schützenfestsamstag 2022 beim Antreten der Kompanie Stadtmitte im Baumhof zu organisieren. Für die Weihe wurde kein geringerer als unser Ehrenvorsitzender Horst Schmitzer gewonnen. Nachdem alle anwesenden Schützenbrüder und unsere Freunde aus Müllenbach angetreten waren, marschierten mit Unterstützung der Fahnengruppe des Hauptvereins sowohl die alte als auch die neue Fahne im Baumhof ein. Allerdings war die neue Fahne noch durch eine Schutzhülle verdeckt. Nachdem diese durch die Fahnengruppe entfernt wurde, ging ein Raunen durch die Reihen. Das neue „Schmuckstück“ hinterließ einen großen Eindruck. Eine Rede und die eigentliche Weihe folgten durch Horst Schmitzer. Für alle Anwesenden war dies ein wirklich würdiger Moment, der vielen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

uw

REHAKTIV
miteinander. gesund. alt werden.

RV Fit - mehr Lebensfreude und Motivation im Arbeitsleben

Der Arbeitsalltag kann viel Kraft kosten und Ihnen wertvolle Lebensfreude nehmen. RV Fit ist ein für Sie kostenloses ganzheitliches Präventionsprogramm mit dem Ziel, eine neue Lebensweise zu entwickeln, von der Sie nicht nur bei der Arbeit profitieren, sondern auch privat. Das Trainingsprogramm kombiniert praktische und theoretische Inhalte, ist leicht zugänglich, professionell betreut und basiert auf 3 Säulen:

Bewegung: Mit einem individuellen Trainingsplan kräftigen Sie Ihre Muskulatur für eine stabile Körperhaltung.

Ernährung: Sie lernen, was gesunde Ernährung ausmacht, und erhalten zahlreiche Kochanleitungen zum Ausprobieren.

Umgang mit Stress: Sie üben aktiv loszulassen und lernen Tricks, mit denen Sie auch in stressigen Zeiten effektiv zur Ruhe kommen.

Ins Trainingsprogramm eingeführt werden Sie in einer mehrtägigen ambulanten Startphase, für die Ihr Arbeitgeber Sie freistellt. Mit einem regelmäßigen, berufsbegleitenden Training und etwas Eigenmotivation entwickeln Sie eine neue Lebensweise, von der Sie nicht nur in Ihrer Arbeitsumgebung profitieren werden.

Ihre Vorteile im Überblick

- Teilnahme an einem von Experten entwickelten Präventionsprogramm
- individuelle und flexible Gestaltung
- langfristige und kompetente Betreuung
- Stärkung persönlicher Gesundheitskompetenz
- frühzeitige Förderung von Fitness und Gesundheit

Erfahren Sie mehr über RV Fit, um langfristig mehr Gesundheit und Freude in Ihr Leben zu bringen!

Jetzt kostenlosen Bedarfscheck durchführen

Werden Sie Teil unseres digitalen Gesundheitsteams bei LinkedIn

... a Mordsgaudi

Als sich die Kompanieführer unserer vier Kompanien Stadtmitte, Mühlenseßmar, West und Berstig im Sommer 2022 trafen, um zu überlegen, wie man ein Event auf die Beine stellen könne, an dem möglichst viele Schützenbrüder teilnehmen würden, ahnte man nicht, welch ein Erfolg das daraus resultierende Oktoberfest der Kompanien haben sollte. Die Kompanieführer organisierten, die Sportschützen stellten die Räumlichkeiten zur Verfügung und verpflegten die durstigen Besucher. Der Erlös kam der Kasse der Sport- und Jungschützen zugute.

Am letzten Wochenende im Oktober startete ab 15.00 Uhr das Fest auf dem Schießstand. Es begann ruhig, man schaffte sich eine Grundlage mit Hilfe von leckeren, traditionellen Speisen, wie Leberkäse, fluffigen Weißwürsten und frische Brezn und trank gemütlich die erste Halbe oder direkt eine ganze Maß. Bereits zur frühen Stunde traute sich der ein oder andere Schützenbruder an den Nagelbalken. Ein paar Stunden später war der Schießstand sowohl innen als auch außen „rappelvoll“. Knapp 90 Schützenbrüder, darunter der Vorstand, Offiziere, Zugführer, Kompanieführer, deren Stellvertreter und selbstverständlich unsere amtierende Majestät Björn I. aus dem Hause Stade nebst einiger Hofherren hatten es sich nicht nehmen lassen, dieser Gaudi beizuwohnen. Nachdem von jung bis alt hunderte Nägel hmit dem Lochhammer ins Holz gejagt wurden, stieg die Stimmung ins unermessliche. Bei oktoberfestwürdiger Musik und guten Schlagerhits gab es kein Halten mehr. Man lag sich in den Armen, sang lautstark mit und tanzte fast auf den Tischen. Die Begeisterung war so riesig, dass bereits eine jährliche Wiederholung gefordert wurde, inklusive der Kopfschmerzen am nächsten Morgen.

Wir sagen „Dankeschön“ an die Organisatoren und freuen uns auf den Oktober 2023, wenn es nicht nur heißt Horrido, sondern auch O´zapft is!

tm

BESTE AUSSICHTEN FÜR SONNE & SPORT

OPTIKER + AKUSTIKER KÖHLER

CLEVER FINANZIERT
Abos für Ihr Hören und Sehen

SEHEN IN PERFEKTION
Biometrische Gleitsichtgläser

SMART & FLEXIBEL
Die neueste Hörgeräte-Technik

www.optik-akustik-koehler.de
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66

Bergische Jagdstube

Ihr Fachhändler für Jagd und Outdoor in Oberberg

AKAH · MEINDL · HIKMICRO · 5.11 · 3M PELTOR · STEYR ARMS · P.S.S · Leica · VICTORINOX · GPO · OLIGHT · BROWNING · termo · *und viele weitere*

BERGISCHE JAGDSTUBE
Hermann-Kind-Str. 18-20
51645 Gummersbach-Hunstig

www.bergische-jagdstube.de

0 22 61 705 159 (auch über Whatsapp erreichbar)
info@bergische-jagdstube.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

... GSV-Newsletter nicht erhalten?

Im Dezember 2021 hat der GSV in seiner virtuellen Jahreshauptversammlung beschlossen, künftig Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen – die traditionell immer am Abend vor dem Himmelfahrt-Feiertag stattfinden – per E-Mail zu versenden. Ferner werden wichtige Informationen und Termine über das Jahr per Mail an die Schützenbrüder weitergegeben. Ab dem Jahr 2023 wird auch das Protokoll des Vorjahres nicht mehr in der Jahreshauptversammlung verlesen, sondern per Mail vorab versendet.

Es ist also sehr wichtig für den GSV, aber auch für jeden einzelnen Schützenbruder, eine „richtige" E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Leider verfügt der GSV auch über viele „falsche" E-Mail-Adressen. **Daher wäre es sehr sinnvoll, wenn alle Schützenbrüder, die im letzten Jahr keinen Newsletter des GSV erhalten haben, sich bei uns melden, um eine korrekte Mail-Adresse anzugeben. Wie? Ganz einfach: den GSV-Newsletter erstmals oder nochmals bestellen, z.B. über den unten angefügten QR-Code oder über unsere Homepage.**

Homepage:	www.gsv1833.de
Facebook:	Gummersbacher Schützenverein e.V. von 1833
Instagram:	gsv1833
Instagram:	gummersbacher_sportschuetzen

Möchten auch Sie den GSV-Newsletter künftig erhalten? Ganz einfach, melden Sie sich mit wenigen Eingaben (Vorname, Name, E-Mail-Adresse) über unsere Homepage „gsv1833.de" an. Und schon sind Sie dabei.

uw

Die Stadtwerke Gummersbach sind ein regionaler Versorger und Dienstleister für die Menschen und die Wirtschaft in Gummersbach. Neben der Trinkwasserversorgung gehören die Abwasserentsorgung und die Wärme- und Kälteversorgung zu unseren Angeboten. Die Stadtwerke Gummersbach sind der größte Parkraumbetreiber in Gummersbach. Der Bäderbetrieb des Gumbala, des Hallenbad Derschlag und des Freibades Bruch runden unser Aufgabenspektrum ab.

Alle Informationen finden Sie hierzu auf unserer Homepage

www.stadtwerke-gm.de

Sollten Sie Fragen haben sprechen Sie uns einfach an.

v.l.n.r.: Markus Brand, Michael Häcke, Rainer Raymund, Klemens Mürtz, Andreas Arnold, Christian Gießelmann, Thomas Voß, Gerd Rosendahl, Andreas Knopp, Stephan Knopp und Andreas Heinisch

Für 40-jährige Treue und Verbundenheit mit dem Gummersbacher Schützenverein (2020-2022) wurden die Schützenbrüder Rainer Raimund, Klemens Mürtz, Andreas Arnold, Christian Gießelmann, Thomas Voß, Gerd Rosendahl und Andreas Knopp vom Vorstand während des Kommers des GSV ausgezeichnet. Da sie nicht anwesend waren, wurden den Schützenbrüdern Reinhardt Becker, Dieter Brüning, Heiner Buchsbaum, Wolfgang Dondorf, Wolfgang Garnefeld, Gerd Gerigk, Dr. Axel Haas, Joachim Hermanns, Hans Joachim Kayser, Stephan Kiesler, Heinz Kreiensieck, Ralf Lauterbach, Hartmut Müller-Solbach, Andreas Multhauf, Hans Jörg Pflitsch, Hans Peter Reichelt, Michael Schätzel, Peter Schmutzler, Peter Scholz, Jürgen Schumacher, Arnd Schürmann, Uwe Tholl, Manfred Tombers und Hans Joachim Zertz die Ehrenabzeichen per Post zugestellt.

uw

AUGENWELT
OPTIK & AKUSTIK

Kaiserstraße 21-27 • 51643 Gummersbach
Telefon: 02261-23164
www.augenwelt-optik.de
www.augenwelt-akustik.de

Oberberg Online

MAKING YOUR NET WORK

www.oberberg.net

IT FÜR UNTERNEHMEN
NETZWERKSICHERHEIT
TELEKOMMUNIKATION
SERVICE-LÖSUNGEN
REGIO-CLOUD

FORTINET innovaphone FUJITSU CISCO Microsoft G DATA TRUST IN GERMAN SICHERHEIT

Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 1 | 51643 Gummersbach | 02261 - 91550-0

… ich hatte einen Kameraden, einen besseren find'st du nicht

Am 26.11.2022 verstarb nach langer schwerer Krankheit im Alter von 83 Jahren unser Schützenbruder, Oberleutnant Paul-Gerhard Schmitz. „Paulus“, so wie ihn alle nannten, kam in den 1960er Jahren aus Meinerzhagen nach Gummersbach, schloss sich schnell dem Gummersbacher Schützenverein an, wurde Grünrock und schoss im Jahr 1970 den Königsvogel. Über sein Königsjahr wurde in der Festschrift 2022 ausführlich berichtet.

Als im Jahr 1973 der Generationenwechsel im geschäftsführenden Vorstand anstand, wurde er stellv. Schatzmeister. Dieses Amt führte er bis ins Jahr 1989 aus und wurde anschließend Mitglied der Reserve. Er blieb dem Schützenverein über all die Jahre treu verbunden und unterstützte als leidenschaftlicher Politiker im Rat der Stadt Gummersbach die Renovierung der Schützenburg Mitte der 80er Jahre.

Der Gummersbacher Schützenverein hat „Paulus“ Schmitz viel zu verdanken. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

uw

www.lange-pause.de

Handwerk seit 1924

Lange

Frisch und Natürlich

Bäckerei Lange freut sich auf ein tolles Schützenfest
und wünscht allen Schützen „Horrido“!

DESIGN
TISCHLEREI | KNOPP & ZEITZ

FON 02261 912200 · MAIL@KNOPP-UND-ZEITZ.DE · WWW.KNOPP-UND-ZEITZ.DE

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Innenausbau
Fenster & Türen

XILO®
MALER · BODEN · INNENAUSBAU

Wir wünschen allen viel Spaß auf dem Gummersbacher Schützenfest 2023!

Inh.: Georgios Stavrou
Ludwigstraße 22
51643 Gummersbach

Telefon: 02261 / 501 92 51
E-Mail: info@xilo-bau.de

www.xilo-bau.de

Der Gummersbacher Schützenverein trauert um seine 2022 bis 2023 verstorbenen Vereinsmitglieder, die uns leider für immer verlassen haben

Paul-Gerhard („Paulus“) Schmitz
Oberleutnant
Schützenkönig 1970/1971
Kompanie Berstig

Norbert Bay
Kompanie Stadtmitte

Wolfgang Hahne
Kompanie Stadtmitte

Horst Köster
Kompanie Mühlenseßmar

René Babitsch
Kompanie West

Antonius Köhler
Kompanie West

Dr. Jürgen Foerst
Kompanie Stadtmitte

Michael Jaffke
Kompanie Stadtmitte

Wir gedenken der verstorbenen Schützenbrüder beim Zapfenstreich am Schützenfestsamstag auf dem Lindenplatz

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren

Björn Stade

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Inh. Jan Rottschäfer

Garten- und Landschaftsbau

Tel: 02261-63169 • www.bjoern-stade.com

Tuschy
Elektrotechnik

ELEKTRO-FACHGESCHÄFT

Dieringhauser Str. 57
51645 Gummersbach
Telefon 02261-979140
tuschy-elektrotechnik.de

Studio für Raumausstattung
- Meisterbetrieb -
Lebrechtstr. 32 a
51643 Gummersbach
Tel.: 0 22 61/2 40 48
www.raumausstattung-scholz.de

Dieter Scholz
-mehr als Einrichten

Dekorationen
Teppichböden
Polsterei
Wandbespannung
Sonnenschutz

… erneut konnten viele junge Schützenbrüder für den GSV gewonnen werden

Im Artikel „Schützenfest 2022 – Ein Rückblick“ wurde ausführlich über die Jahreshauptversammlung im Mai 2022 berichtet. Aufgrund des viel zu frühen Todes unseres Schatzmeisters **Torsten Frettlöh** musste diese Position neu besetzt werden. Für **Andreas Heinisch**, bisher stellv. Schatzmeister, war es selbstverständlich, sich zur Wahl zu stellen und die Wahl zum Schatzmeister gern anzunehmen. Seinen alten Posten als stellv. Schatzmeister hat Neugrünrock **Thomas Koch** übernommen. Stellvertretender Schriftführer wurde **Ingo Lütke**, der hiermit die Nachfolge von **Tim Mertel** anritt. Tim selbst wurde im letzten Jahr zum Kompanieführer West gewählt und unterstützt sowohl die Festschriftkommission als auch die Sportschützen. Zudem leitet er unsere neue Social-Media-Kommission. Im Amt bestätigt wurde unser Geschäftsführer, **Marcus Hoffmann**, der in seiner Funktion den Vorstand stark unterstützt. Damit ist auch weiterhin Kontinuität im geschäftsführenden Vorstand gewährleistet, welche wesentliche Voraussetzung für den Erfolg unseres GSV ist.

Junft KÖLSCH
2022

Aus privaten Gründen ist unser 2. Zugführer, **Markus Henze**, aus dem Grünrockkreis ausgeschieden. Der GSV dankt ihm für seine langjährige Tätigkeit als Z2 und Kompanieführer Mühlenseßmar.

Nachdem im letzten Jahr nach der Corona-Zeit Wahlen in allen Kompanien stattgefunden haben, gibt es hier aktuell keine Veränderungen zu verzeichnen.

Einen umfassenden Generationenwechsel hat es dagegen bei den Sportschützen im letzten Jahr gegeben. In der Wahl am 23.08.2022 wurde der alte Sportschützenvorstand mit **Rainer Raymund** als Vorsitzenden, **Siegfried Fischer** als stellv. Vorsitzenden und **Karl-Heinz Bembenek** als Waffenwart verdienstvoll in die Reserve entlassen. Alle drei haben über eine lange Zeit die Sportschützen angeführt und den Schießstand mit Elan, großem Fleiß und viel Eigenleistung umgebaut, um nicht nur einen attraktiven Schießstand zu erhalten, sondern auch alle neuen Auflagen zu erfüllen. Eine Ära geht zu Ende. In die großen Fußstapfen treten nun **Michael Stiletto (II.)** als 1. Vorsitzender, **Holger Jansen** als 2. Vorsitzender, **Phil Knoll** als Waffenwart, **Kevin Gruber**, **Sacha Scheppe** und **Dustin Ditscheid** als Sportwarte, **André Stiletto** als Geschäftsführer und **Tim Mertel** als Schriftführer (siehe auch Artikel auf Seite 147 ff.). Bis auf Michael Stiletto (II.) und Tim Mertel sind dies neue, junge Schützenbrüder, die ihre Aufgaben mit viel Ehrgeiz angehen und frischen Wind auf den Schießstand bringen, wie das „Oktoberfest der Kompanien" gezeigt hat.

Wie in jeder Jahreshauptversammlung wurden durch den 1. Zugführer **Jürgen Brensing** auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstands Beförderungen ausgesprochen. Qua Amt wurde **Andreas Heinisch**, unser neuer Schatzmeister, zum Hauptmann befördert. Zum Leutnant wurden **Ingo Lütke, Dennis Stade, Jens Birkholz, Marcus Hoffmann** und **Tim Mertel** befördert und damit Offiziere, die in den letzten Jahren durch Ihren unermüdlichen Einsatz den GSV stark unterstützt haben. Zum Fähnrich wurden **Michael Stiletto (II)** und **Stephan Rose**, zum Unteroffizier **Kevin Starkey, Tobias Birth, Florian Breidenbach, Gunnar Hunscher** und **Dirk Alteweier** nach der bewährten Probezeit befördert. Neu im Kreis der Grünröcke, und damit auf Probe, sind die Schützenbrüder P**eter Küper, Markus Pollmann, Björn Schmidt** und **André Stiletto**. Nach zwei Jahren ohne Jahreshauptversammlung und damit ohne Beförderungen gab es für unseren Z1 Jürgen Brensing einiges aufzuholen.

uw

U.R.Z. Unfallreparatur Zentrum

Unfallinstandsetzung & Lackierung
incl. einer umfangreichen Schadensregulierung

Unsere Kernkompetenz beinhaltet:

In unserem Service immer enthalten:
Ersatzwagen bei Bedarf oder Hol- und Bringservice nach Absprache

- Unfallinstandsetzung
- Lackpflege
- Caravan- und Wohnmobilinstandsetzung und Ausbau
- Schadenabrechnung
- Bagatellschäden
- Spot Repair
- Restauration

Lindlar

Schlosserstraße 3
51789 Lindlar

Öffnungszeiten: 07.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 02266 / 464 08 88

E-Mail: info@unfall-reparatur-zentrum.de

Marienheide

Höher-Birken 3
51709 Marienheide

Öffnungszeiten: 07.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 022 64 / 73 58

E-Mail: info-urz@unfall-reparatur-zentrum.de

Das Offizierskorps *(Stand: April 2023)*

Ehrenvorsitzender

	Major	Horst Schmitzer

Ehrenmitglieder

	Hptm.	Udo Wiesener
	Major	Stefan Schnell

Vorstand

1. Vorsitzender	Major	Markus Brand
2. Vorsitzender	Hptm.	Stephan Knopp
Schatzmeister	Hptm.	Andreas Heinisch
Schriftführer	Hptm.	Michael Häcke
stellv. Schatzm.	Fähnr.	Thomas Koch
stellv. Schriftf.	Lt.	Ingo Lütke

Ehrenkommissionär

	Hptm.	Herbert Berg

Geschäftsführer

Leiter	Lt.	Marcus Hoffmann

Zugführer

1. Zugführer	Hptm.	Jürgen Brensing
Zugführer	Oltn.	Michael Stiletto

Sportschützen

Leiter	Fähnr.	Michael Stiletto (II.)
Stellv. Leiter	Uffz.	Holger Jansen
1. Sportwart	Probe	Kevin Gruber
2. Sportwart	Probe	Sascha Scheppe
3. Sportwart	Probe	Dustin Ditscheid
Waffenwart	Probe	Phil Knoll
Schriftführer	Lt.	Tim Mertel
Geschäftsführer	Probe	André Stiletto

Platzmeister

1. Platzmeister	Hptm.	Björn Rose
2. Platzmeister	O.-Fähnr.	Axel Crummenerl

Festschrift / Internet

Leiter	Hptm.	Udo Wiesener
stellv. Leiter	Hptm.	Michael Häcke
	Lt.	Tim Mertel
	Lt.	Ingo Lütke
	Lt.	Marcus Hoffmann
	Uffz.	Gunnar Hunscher
	Uffz.	Kevin Starkey

Social Media

Leiter	Lt.	Tim Mertel
Stellv. Leiter	Uffz.	Kevin Starkey
	Probe	Julian Schröter

Kinder- u. Jugendfest, Festmusik

Leiter	Fähnr.	Dennis Stade
stellv. Leiter	Probe	Tobias Birth
	Lt.	Marcus Hoffmann
	Uffz.	Marc Sattler
	Fähnr.	Rene Raymund
	Probe	Björn Schmidt

Wagenfahrt

Leiter	Lt.	Ingo Lütke
stellv. Leiter	Fähnr.	Jens Birkholz
	Uffz.	Marc Sattler
	Uffz.	Thorsten Stade

Fahnengruppe

Fahnenträger	Oltn.	Torsten Stommel
Fahnenjunker	Uffz.	Jan-Uwe Deitenbach
	Uffz.	Constantin Brensing

Festausschmückung

Leiter	O-Ltn.	Hans-Joachim Gold
stellv. Leiter	O.-Fähnr.	Oliver Gelhausen
	Fähnr.	Renée Raymund
	Uffz.	Kay Kaulisch
	Uffz.	Tobias Birth

Königsbegleiter

Leiter	Oltn.	Dirk Schmitzer
stellv. Leiter	Uffz.	Tobias Raymund
	Fähnr.	Thomas Koch
	Probe	Markus Pollmann

Königsvogelschießen

Leiter	Hptm.	Klaus Rose
stellv. Leiter	Fähnr.	Stephan Rose
	Fähnr.	Michael Stiletto (II.)
	Uffz.	Holger Jansen

Zeugwart

Leiter	Uffz.	Dirk Alteweier

Kompanie Berstig

Kompanieführer	Fähnr.	Tobias Uding
stellv. Komp.-führ.	Uffz.	Florian Breidenbach

Kompanie Mühlenseßmar

Kompanieführer	Lt.	Jens Birkholz
stellv. Komp.-führ.	Uffz.	Marc Sattler
	Uffz.	Kay Kaulisch
	Probe	Peter Küper

Kompanie Stadtmitte

Kompanieführer	Uffz.	Gunnar Hunscher
stellv. Komp.-führ.	Uffz.	Daniel Funke
	Uffz.	Jan Uwe Deitenbach
	Uffz.	Constantin Brensing

Kompanie West

Kompanieführer	Lt.	Tim Mertel
stellv. Komp.-führ.	O.-Fähnr.	Axel Crummenerl
	Probe	Tobias Birth

Reserve

	Major	Joachim Lölsdorf
	Hptm.	Karl-Ernst Sattler
	Hptm.	Ulrich Strombach
	Hptm.	Heinz Küper
	Hptm.	Bernd Erlinghagen
	Hptm.	Andreas Kriesten
	Oltn.	Manfred Jost
	Oltn.	Rudolf Schmitzer
	Oltn.	Horst Schürmann
	Oltn.	Dirk Erlinghagen
	Oltn.	Frank Prädel
	Oltn.	Christoph Schmitz
	Oltn.	Martin Potthoff
	Oltn.	Rainer Raymund
	Oltn.	Siegfried Fischer
	O-Fähnr.	Dieter Raymund
	O-Fähnr.	Karl. H. Bembenek
	Fähnr.	Jürgen Kleine
		Jürgen Flasdieck

Frackenpohl

Otto Frackenpohl GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 29
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 91 82 24
info@ottofrackenpohl.de
www.ottofrackenpohl.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

Motor- und Elektrogeräte

Sicherheitstechnik & Schlüsseldienst

Schlösser, Beschläge und Eisenwaren

Elektrotechnik und Leuchtmittel

Werkzeuge

Haushaltswaren

Simons≡Voss technologies

WILKA SCHLIESSTECHNIK

ABUS Security Tech Germany

STIHL®

SABO

metabo®

... Königsabend im Alter Markt

Ganze drei Jahren musste der Klub der Könige auf eine erneute Zusammenkunft warten. Traditionell lädt die Ex-Majestät aus dem vorangegangenen Jahr seine Vetter zu Speis und Trank ein. So war es in diesem Jahr in der Verantwortung von Victor I. aus dem Hause Bogdan, seine Vetter einzuladen und zu umsorgen. Am 01.04.2023 – kein Aprilscherz – trafen sich die ehemaligen Majestäten bei ihrem Vetter, Stefan Schnell, im Alter Markt. Selbstverständlich mangelte es über den gesamten Abend an nichts und es wurde ein 3-Gang Menü serviert, sowie zahlreiche Kaltgetränke. 22 Ex-Majestäten, darunter die aktuell amtierende Majestät Björn I. aus dem Hause Stade und Marc Timmerbeil als aktueller Oberhofmeister folgten der Einladung Victor I..

Naturgemäß wurden die alten Geschichten der verschiedenen Königsjahre ausgetauscht und die Gespräche zogen sich bis tief in die Nacht hinein. Selbstverständlich durfte die musikalische Untermalung eines solchen Abends nicht fehlen. So spielten die Ex-Majestäten ihre Lieblingshits und sangen die ein oder andere Strophe textsicher mit. Eines zeigte sich allerdings bei allen Teilnehmern: Alle freuen sich auf ein gemeinsames grün-weißes Schützenfest im Juni.

Der Klub der Könige wünscht Björn I. aus dem Hause Stade sowie dem gesamten Hofstaat ein unvergessliches Schützenfest 2023 und freut sich auf die darauffolgende Einladung im kommenden Jahr, um auch die amtierende Majestät Björn I. aus dem Hause Stade in dem erlesenden Kreis seiner Vetter begrüßen zu dürfen.

Mit einem 3-fachen schützenkönigliche HORRIDO

Der Club der Könige im Gummersbacher Schützenverein **vb**

Thomas Spychiger (Chefplaner) und Katrin Weiß (v.l.), Team Gummersbach

Schaffeldstraße 1-3
46395 Bocholt
Telefon 0 28 71 / 237 09 40

Wilhelm-Ostwald-Str. B1
53721 Siegburg
Telefon 0 22 41 / 127 67 16

Pützchens Chaussee 53
53227 Bonn
0228 / 53 66 09 33

Loxbaumstraße 1
58097 Hagen
Telefon 0 23 31 / 788 67 67

Hückeswagenerstr. 28
51647 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 97 90 5 - 0

Baarstraße 39
58636 Iserlohn
Telefon 0 23 71 / 77 66 160

Erfurter Straße 3
56626 Andernach
Telefon 0 26 32 / 3 11 05

Bräuckenstr. 75
58511 Lüdenscheid
Telefon: 0 23 51 / 43 31 390

Leveringhäuser Str. 136
45731 Waltrop
Telefon 0 23 09 / 93 54 870

www.meinekuechenprofis.de

… was für ein Abend

Königinnentreffen im Café Hecker

Endlich ein unbeschwertes Treffen nach diesen Einschränkungen. Sage und schreibe 23 Exköniginnen und die amtierende Königin Victoria aus dem Hause Stade trafen sich am 13. Januar 2023 um 19.00 Uhr auf Einladung von Exkönigin Sarah im Cafe Hecker. Alle hatten viel, sehr viel zu erzählen. Nach einer exzellenten Stärkung feierten wir bis in die frühen Morgenstunden und hatten sehr viel Spaß.

Liebe Sarah, nochmals herzlichen Dank für diesen tollen Abend. Ein weiterer Dank gilt dem Cafe Hecker und dem gesamten Team.

Wir wünschen dem amtierenden Königspaar Björn I. und Victoria aus dem Hause Stade sowie allen Schützenfest-Begeisterten ein sonniges und unvergessliches Schützenfest 2023.

Ein dreifaches HORRIDO

Monika Naumann

Traditionelle Mütze, innovatives Konzept - Bauer, Soest & Partner stellt sich vor.

Rechtsanwälte und Steuerberater unter einem Dach – das ist das besondere an BSP. Seit mehr als 25 Jahren stehen wir für anspruchsvolle Beratung und engagierte Interessenvertretung im Oberbergischen Kreis. Unser Team besteht aus neun Anwälten, sieben Steuerberatern, einem Wirtschaftsprüfer und 50 motivierten Mitarbeitern. Damit sind wir eine der größten Kanzleien in der Region. Zu unseren Mandanten gehören namhafte Unternehmen genauso wie Privatpersonen, Ärzte, Freiberufler, Handwerker und kleinere Firmen. Durch hohe Spezialisierung bieten wir die Gewähr für eine Beratungsleistung auf allerhöchstem Niveau.

Das möchten wir Ihnen beweisen.

Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer

BSP Bauer, Soest & Partner mbB

Weiherplatz 3-5 51674 Wiehl
Tel.: 02262 76100 Fax: 02262 761076
kanzlei@bspw.de www.kanzlei-oberberg.de

... amtierende Majestät tauft den Königsvogel

Jahr	Name	Namensgeber/Täufer	Taufpate
2002	Falke vom Steinberg	Rainer I.	Dr. Henner Luyken
2003	Greif vom Hohenstein	Roland I.	Horst Schmitzer
2004	Terzel vom Hepel	Marc I.	Werner Brensing
2005	Milan von der Hermannsburg	Uwe I.	Kalla Sattler
2006	Bussard von der Kampwiese	Ralf I.	Peter Paffenholz
2007	Habicht vom Kerberg	Heinz I.	Joachim Lölsdorf
2008	Adler vom Hexenbusch	Wolfgang I.	Dirk Erlinghagen
2009	Langschwanzfalke von der Ahe	Stefan I.	Herbert Berg
2010	Steinadler vom Bornerhof	Götz I.	Bernd Erlinghagen
2011	Kaiseradler vom Hepel	Stefan II.	Frank Prädel
2012	Turmfalke von der Kaiserstraße	Wolfgang II.	Siegfried Fischer
2013	Schwarzmilan vom Rathausplatz	Frank I.	Björn Rose
2014	Seeadler v. d. Kastanienstraße	Holger I.	Rainer Raymund
2015	Kondor von der Königsallee	Markus I.	Torsten Frettlöh
2016	Falke von der Hahnenkroh	Michael II.	Urban Wrona
2017	Milan von Gut Haarbecke	Karl Friedrich I.	Udo Wiesener
2018	Kronenadler vom Langenberg	Olaf I.	Christoph Schmitz
2019	Königsbussard v. unteren Steinberg	Markus II.	Andreas Heinisch
2022	Kronenadler der Stadt Gummersbach	Victor I.	Bernd Erlinghagen

Vogeltaufe während des Offiziersstammtisches am Schützenfestfreitag 2022 durch seine Majestät Victor I. aus dem Hause Bogdan

Ristorante - Pizzeria

PINOCCHIO

Inh. Gaetano Copia

Marktstr. 14 / Altstadt · **51643 Gummersbach**
Telefon: (0 22 61) 6 44 54 und 2 41 18

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag und Sonntag von 12.00 -14.30 Uhr und von 18.00 - 23.00 Uhr
Samstag von 18.00 - 23.00 Uhr; Feiertage von 18.00 - 23.00 Uhr; **Montag Ruhetag**

Die Gummersbacher Schützenkönige

1835 Daniel Heuser
1836 F.-J. Lackner
1837 W. Viebahn, Windhagen
1838 Franz Kusenberg
1839 Eduard Kusenberg
1840 Peter Heuser, Gummeroth
1841 Karl Crysandt
1842 Wilhelm Heuser
1843 Friedrich Storm
1844 Daniel Bick
1845 Friedrich Finke
1846 Ferdinand Windeck
1847 Wilhelm Bickenbach
1848 Heinrich Walz
1849 August Blumberger
1850 Eduard Müller
1851 Wilhelm Nohl
1852 Friedrich Hoestermann
1853 Gustav Spangenberg
1854 Bernhard Siebel
1855 Daniel Heuser
1856 Wilh. Jonas, Marienhagen
1857 Wilhelm Müller
1858 Louis Sondermann
1859 Christian Haselbach
1860 Christian Haselbach
1861 Lebrecht Steinmüller
1862 König Wilhelm I. v. Preußen
1863 August Sondermann
1864 Carl Luyken
1865 W. Sondermann
1868 Hugo Winkel
1869 Bernhard Siebel
1870 Carl Huland
1875 Eugen Lehnhof
1876 Karl Heuser
1879 Dr. Franz Nohl
1880 Carl Siebel
1881 Carl Bockhacker
1882 Gustav Krumme
1883 Karl Siebel
1884 Heinrich Siebel
1885 Fritz Müller, Homburg
1886 E. W. Sondermann
1887 Carl Luyken
1888 (Gottlieb Höstermann)
Wilh. Wollenweber('88)
1889 Guido Heuser
1890 (Heinrich Siebei)
Paul Siebel
1891 Eugen Kolb
1892 Heinrich Siebel
1893 Otto Schnabel
1894 (August Mauelshagen)
Karl Dannenberg
1895 Albert Adolphs
1896 Adolf Huland
1897 (Fritz Huland)
Johann Linden ('97)
1898 Carl Baldus
1899 Josef Hülster
1900 Fritz Siebel
1901 Bernhard Steinmüller
1902 Franz Chriske
1903 (Emil Jennes)
(Robert Blume) ('04)
Willi Sondermann ('04)
1904 Wilh. Steinmüller
1905 Adolf Huland
1906 Franz Siebel
1907 Richard Hoestermann
1908 (Willy Hoerder)
Franz Heuser ('09)
1909 (Paul Bellersheim)
Friedrich Rohrbeck ('10)
1910 Peter Schramm
1911 Carl Brüning jr.
1912 Heinrich Schewe
1913 Dr. C.H. Steinmüller
1914 (Franz Grote)
Karl Mauelshagen ('24)
1924 Dr. Paul Alberts
1925 Paul Bellersheim
1926 Fritz Kirschbaum
1927 Franz Heuser
1928 Emst Dupont
1929 (Dr. Emil Frischauf)
Kurt Dürr ('30)
1930 Willi Minne
1931 Willi Steinmüller
1932 Hans Röschmann
1933 Emst Teloh
1934 Paul Heuser
1935 Bodo Gensch
1936 Wilhelm Krampe
1937 Dr. Hermann List
1938 (Emil Friedrich Lange)
August Gries ('39)
1939 Adolf Pack
1950 Kurt Braunschweig
1951 Egidius Wagner
1952 Josef Klein
1953 Fritz Klein
1954 Paul Erlinghagen
1955 Julius Schlichter
1956 Bernhard von Reden
1957 Werner Heinisch
1958 Dr. Henner Luyken
1959 Werner Oehler
1960 Werner Ackermann
1961 Dieter Pickhardt
1962 Martin van den Akker
1963 Rolf Schnabel
1964 Horst Schleißing
1965 Fritz Gries
1966 Horst Schmitzer
1967 (Robert Neul) Adolf Kiesler ('68)
1968 Hans Fassunke
1969 Fritz Burger
1970 Paul G. Schmitz
1971 Karl Otto Bosch
1972 Dr. Helmut U. Solbach
1973 Alfred Funke
1974 Ulrich Strombach
1975 Adolf Kiesler
1976 Bernd Udo Schlichter
1977 Herbert Fränkel
1978 Dr. Volker Grumbrecht
1979 Manfred Jost
1980 Jörg Hagedorn
1981 Arno Burger
1982 Bernd Erlinghagen
1983 Heinz Küper
1984 Dr. Dieter Schwarzmann
1985 Horst Schürmann
1986 Gerd Heinisch
1987 Ulrich Stein
1988 Erich Kahler
1989 Dr. Klaus Hammann
1990 Michael Metgenberg
1991 Heiner Brand
1992 Rüdiger Götsch
1993 Horst Grote
1994 Rudolf Bengelsträter
1995 Willy Segieth
1996 Urban Wrona
1997 Martin Metgenberg
1998 Peter Löwe
1999 Martin Potthoff
2000 Horst Naumann
2001 Rainer Raymund
2002 Roland Wolf
2003 Marc Timmerbeil
2004 Uwe Dick
2005 Ralf Brüning
2006 Heinz Küper
2007 Wolfgang Müller
2008 Stefan Gerhards
2009 Götz Timmerbeil
2010 Stefan Schnell
2011 Wolfgang Hecker
2012 Frank Helmenstein
2013 Holger Jahn
2014 Markus Vandrey
2015 Michael Chlechowitz
2016 Karl Friedrich Bengelsträter
2017 Olaf Schnell
2018 Markus Brand
2019 Victor Bogdan
2022 Björn Stade
2023 ???

Die vordere Jahreszahl nennt jeweils das Datum des ersten Königsvogelschusses. Sind zwei oder mehr Namen angegeben, trat der amtierende Schützenkönig (in Klammen genannt) aus irgendeinem Grund zurück, ein neuer König musste ausgeschossen werden. Das Datum des erneuten Königsvogelschusses ist in Klammem angeführt.

Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und gleichzeitig Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können.

Mehr auf sparkasse-gm.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Gummersbach